



Westendorfer Bote

35. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

Oktober 2019



Titerbild: Silvia Fuchs (aus dem Kalender der ARCHE-Jugend)

NEUERÖFFNUNG

aus Melanie's Schatztruhe wird ...



Meine bunte Welt

Bücher - Spielwaren - Geschenkartikel

am Samstag, den 9. November 2019

Mit buntem Kinderprogramm und tollen Überraschungsangeboten, erfahren Sie mehr in der nächsten Ausgabe des Westendorfer Boten. Durchgehend von 9-16 Uhr geöffnet!

Meine bunte Welt (ehemals Melanie's Schatztruhe)
Katrin Pletzer, Dorfplatz 5, 6363 Westendorf, Mobile: 0664 4000 696

Ich freue
mich auf euren
Besuch!

Inhalt

Thema

- 5 Uhren umstellen
- 6 Schonen schadet

Mitteilungen

- 8 SkiWelt-Familienticket
- 10 Von der Gemeinderatssitzung am 4.7.
- 13 Voller Saal bei Gemeindeversammlung
- 15 Rad steht - Kind geht
- 16 Blutspendeaktion
- 20 Wasserverband gegründet
- 22 Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim
- 24 Brandaktuell
- 26 Kindergarten

Schulen

- 27 Informationen aus der Volksschule
- 28 Die Polytechnische Schule berichtet
- 30 Alpenschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 36 Nächtigungsstatistik
- 36 Veranstaltungskalender
- 37 Vermieter-Fortbildung im Herbst
- 38 Erstes Bundesliga-Legendenturnier
- 40 Jahresbudget 2020 gebilligt

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 42 Mütter-Eltern-Beratung
- 42 Kurse

Vereinsnachrichten

- 43 Rotes Kreuz Brixental
- 44 Alpenvereinsinformationen
- 46 Golfnachrichten
- 50 Obst- und Gartenbauverein
- 51 Tennis-Clubmeisterschaft
- 52 Rote-Nasen-Lauf
- 52 Nebelreißn

Aus der Pfarre

- 54 Pfarrbrief
- 56 Aus der Pfarre
- 56 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 58 Kinderseite
- 59 Leserbrief
- 62 Ernährungstipp
- 65 Das Wetter im September
- 66 Termine

In eigener Sache

Wie jedes Jahr im Herbst haben wir auch heuer Erlagscheine mitgedruckt, mit denen wir um einen Anerkennungsbeitrag für unsere monatlich erscheinende Dorfzeitung bitten (Seite 3). Wir investieren allmonatlich etwa 5000 Euro, damit der Bote in dieser Form erscheinen und an alle Haushalte (Hauptwohnsitze) verteilt werden kann. Daher sind wir auch auf Spenden angewiesen.

Besonders freuen wir uns auch über Beiträge von jenen Vereinen, die unsere Zeitung ausgiebig für ihre Mitteilungen und Berichte nutzen.

Die Ausgaben im November und Dezember sind immer mit besonders viel Arbeit verbunden. Ich bin daher froh, wenn vieles möglichst früh zugeschickt wird. Dann bleibt auch mehr Zeit für Gestaltungswünsche und die Bearbeitung der Fotos.

Beiträge zu Halloween und zur Zeitumstellung sowie Auszüge aus einem derzeit aktuellen Buch bilden diesmal die Themenseiten.

A. Sieberer



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf
Anschrift:
Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf
Hersteller: Westendorfer Bote
Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf
Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)
Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at
Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung
Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.
Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Katrin Pletzer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer
Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: € 245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): € 99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): € 86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): € 70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): € 55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

Kurse

Snacks & Co zu Halloween

Köstliche Kleinigkeiten passend zu Halloween werden gemeinsam hergestellt und natürlich auch verspeist. Gruselige und schaurige Gerichte werden gezaubert.

Freitag, 25. Oktober, 15:00 bis ca. 18:00 Uhr
Anmeldung unter 0664-5300578

Hausschuhe, Aufbewahrungsdose und Schürze mitbringen!

Kochworkshop für 11 bis 16+ Jahre: „Advent und Weihnachten“

Weihnachtliche Gerichte und Bäckereien stehen auch heuer wieder auf unserem Programm. Zum Abschluss lassen wir uns die selbstgemachten Köstlichkeiten wieder schmecken!

Samstag, 9. November, von 9:30 bis ca. 12:30 Uhr
€ 16,00 + Lebensmittel extra
Anmeldung unter 0664-5300578

Teilnehmerzahl begrenzt!
Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Wintergemüse – Vitaminbomben für die kalte Jahreszeit

Gerade mit Wintergemüse können viele nichts anfangen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie viele wichtige Inhaltsstoffe diese Gemüsesorten haben und wie diese uns im Winter unterstützen.

Weiters kochen wir einige Kostproben, um zu zeigen,



wie schmackhaft das eine oder andere Wintergemüse sein kann.

Dienstag, 12. November, von 18:30 bis ca 21:00 Uhr
€ 18,00 + Lebensmittel extra, Unterlagen inklusive

Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Weihnachtskochkurs für die Volksschule

In diesem zweiteiligen Kochkurs stellen wir weihnachtliche Menüs und Bäckereien her und lassen uns diese zum Abschluss schmecken.

Freitag, 15., und 22. November, von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr
€ 40,00 inkl. Lebensmittel

Teilnehmerzahl begrenzt!
Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Weihnachtskekse backen für Volksschüler

Weihnachtliche Kekse für den Advent werden gemeinsam gebacken und wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag.

Freitag, 29. November, von 15:30 bis ca. 18:00 Uhr
€ 16,00 + Lebensmittel extra

Fortsetzung auf der übernächsten Seite!

Formular for payment instructions (Zahlungsanweisung) and confirmation (Zahlungsbestätigung) from Raiffeisenbank Westendorf. It includes fields for recipient (Empfänger), bank details (IBAN, BIC), amount (Betrag), and usage purpose (Verwendungszweck).

Gruselumsätze rückläufig

Halloween

Viele Österreicher können mit Halloween rein gar nichts anfangen, trotzdem hat sich der aus den USA über die Medien hereingetragene „Brauch“ auch in unserem Land verbreitet - vor allem in den Städten. Die Wirtschaft freut's, denn österreichweit werden alljährlich über 40 Millionen Euro in Süßigkeiten, Kostüme, Dekorationsartikel und Schminkutensilien investiert. Zwei Millionen davon steuern die Tiroler bei, nicht weniger als elf Millionen werden in Wien ausgegeben. Außerdem werden viele Kürbisse verkauft, um diese auszuhöhlen und dann in der

Nacht auf den 1. November vor die Tür zu stellen.

Halloween ist - trotz aller Medienpräsenz - allerdings beileibe nicht so beliebt wie der traditionelle Godlpack, für den allein in Tirol jährlich mehr als vier Millionen Euro ausgegeben werden. Die Halloween-Umsätze sind rückläufig, der große Boom scheint vorbei. In den letzten Jahren sind bei uns nur noch wenige Kinder unterwegs, die an Haustüren läuten und um Süßigkeiten betteln. Die meisten Einheimischen dürfte das freuen.

Quellen: TT, Kronenzeitung
Symbolbild: pixabay



Vor 25 Jahren

Der Gemeinderat beschloss die Errichtung einer **Kompostieranlage** im Hatschgermoos, nachdem auch die Nachbargemeinden eine Beteiligung zugesichert hatten. Mit dem Bau der **Wasserleitung** in die Au wurde begonnen.

Die Aufträge für den **Bau des neuen Feuerwehrhauses** wurden vergeben. Der Sozial- und Gesundheitssprengel führte erstmals in der Schule einen **Gesundheitstag** durch. In der Au fand ein internationales **Fallschirmspringen** („Pink Boogie“) statt.

EU will einheitliche Zeit ab 2021

Uhren umstellen

Ende Oktober endet wieder die Sommerzeit. Vielleicht ist es einer der letzten Zeitwechsels.

Die Einführung der Sommerzeit geschah aus der Not: Während des Ersten Weltkriegs wurde Kohle für die Beleuchtung Mangelware. Daher verfügten Deutschland und Frankreich die Einführung der Sommerzeit, um das Tageslicht optimal nutzen zu können. Einige Länder folgten danach diesem Beispiel.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Regelung zurückgenommen, aber etwas später in einigen Ländern (Italien, Griechenland) wieder eingeführt.

In Österreich wurde der Zeitwechsel im Jahr 1979 beschlossen, um Energie sparen zu können. Diese Energiespareffekte sind aber Berechnungen zufolge

kaum noch messbar.

Weltweit gibt es den Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit in etwa 60 Ländern. Allerdings gibt es seit einigen Jahren eine Gegenbewegung und manche Länder haben die Zeitumstellung bereits abgeschafft, darunter Island, China und die Türkei. Auch die USA denken derzeit darüber nach, wieder zu einer ganzjährig geltenden Zeit zurückzukehren.

2021 soll nun Schluss sein mit der zweimal jährlichen Zeitumstellung. Offen ist aber, ob es mit der Sommerzeit oder der Winterzeit weitergeht – oder mit einem totalen Chaos.

Das Europäische Parlament hat die Abschaffung der jahresbedingten Zeitumstellung beschlossen. Allerdings wurde den Ländern überlassen, wie sie vorgehen



wollen. Nun weiß derzeit niemand, welche Zeit es in Zukunft wo geben wird und wie viele Probleme dadurch besonders für die Wirtschaft entstehen.

Jedes Land soll selbst bestimmen können, ob es dauerhaft die Sommerzeit oder die Winterzeit (Normalzeit) einführt.

Ohne Absprachen zwischen den Ländern wird ein gemeinsamer Markt dann wohl kaum noch funktionieren.

Die EU beruft sich auf eine Umfrage, bei der sich 84 Prozent der Teilnehmer für ein Ende der Zeitumstellung ausgesprochen haben. Allerdings: Nur 4,4 Millionen Europäer nahmen an der Umfrage teil, davon rund drei Millionen aus Deutschland. Diese drei Millionen sind aber auch nur 3,8 Prozent der Bevölkerung. In

Italien dagegen beteiligten sich nur 0,04 Prozent an der Befragung.

Nun werden sich die Verkehrsminister der einzelnen Staaten einigen müssen, wobei sich Österreich wohl in erster Linie nach Deutschland und Italien richten wird müssen, denn es würde ganz besonders schwierig werden, wenn diese Länder unterschiedliche Systeme hätten.

Eine gemeinsame Haltung fehlt aber derzeit ganz allgemein, die zuständigen Verkehrsminister konnten bisher keine Einigung erzielen. Das ist aber auch kein Wunder, wenn man bedenkt, dass zur mitteleuropäischen Zeitzone insgesamt 16 Länder (von Polen bis Spanien) gehören.

Quellen: Profil, TT
Symbolbild: pixabay

Fortsetzung von Seite 3
(Kursangebot):

Teilnehmerzahl begrenzt!
Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Das TCM-Weihnachtsmenü

Genuss und Geschmack gehört zur TCM-Ernährung, wie die warme Suppe. Ich zeige Ihnen, wie genussvoll und schmackhaft ein Weihnachtsmenü nach TCM sein kann. Für Vegetarier machen wir eine Alternative, die genauso gut schmeckt! Tauchen Sie ein in einen Traum der Gewürze nach

den 5 Elementen und genießen Sie!

Mittwoch, 11. Dezember, von 18:30 bis ca. 21:00 Uhr
€ 18,00 + Lebensmittel extra

Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Grundsätzlich gilt:
Anmeldungen sind verbindlich. Bei einer Abmeldung weniger als 2 Wochen vorher muss aus organisatorischen Gründen der Kursbeitrag verrechnet werden, wenn kein Ersatz geschickt wird. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Inh. Richard Krall
Tel. 0664 280 57 11
prodesign-grafik@aon.at

Wie wir unsere Kinder (v)erziehen - Teil 1

Schonen schadet

In der Aprilausgabe haben wir unter dem Titel „Kinder auf der Suche nach Grenzen“ einen Beitrag zur Erziehung abgedruckt.

Unglaublich viele Bücher sind über Erziehung im Allgemeinen in den vergangenen Jahrzehnten geschrieben worden. In den letzten Jahren ist dabei eine deutliche „Richtungsänderung“ zu bemerken. Die uferlose Freiheit der Kinder scheint ebenso aus der Mode zu kommen wie das Verhättseln des Nachwuchses.

In diese Richtung geht auch ein momentan sehr oft zitiertes Buch eines Schweizer mit dem Titel „Schonen schadet“. Aus diesem Werk stammen die Gedanken, die wir (in einer sehr gekürzten Fassung) in zwei Teilen wiedergeben.

In der Komfortzone

Aufstehen, etwas tun, sich anstrengen - Begriffe, die offenbar zum Zeitgeist in Widerspruch stehen. Aber menschliche Entwicklung kann nur durch Anstrengung entstehen - außerhalb der Komfortzone, dem Schonbereich, der die Menschen davor schützt, sich mit sich selber und dem Leben auseinandersetzen zu müssen.

Dieser Schonraum ist natürlich in manchen Situationen ungeheuer wichtig. Andererseits: Wenn ein Kind die Komfortzone nicht verlässt, wird es vieles nicht (oder eingeschränkt) lernen. Es wird vieles nicht entdecken können, keine Lebens-Lek-

tionen lernen können, keine Erfahrungen machen können.

Manche Eltern wollen ihren Kindern ganz bewusst diese Lektionen „ersparen“. Das Kind wird die längste Zeit im Wägelchen herumgeschoben, damit es sich nicht mit dem Gehenlernen plagen muss, es bekommt später ein E-Bike, damit es nicht strampeln (und Kraft aufbauen) muss, und es bekommt Computerspiele, damit ihm nie langweilig ist und damit es sich nicht mit dem Umwelt beschäftigen muss. Viel interessanter als das Vögelgezwitscher rundherum!

Es ist nicht die Aufgabe der Kleinen, daran zu denken, wie sich dieses Verhalten auf ihre Zukunft auswirken wird! Es ist die Aufgabe der Eltern! Kinder müssen lernen, sich mit sich selbst zu beschäftigen, selber etwas gegen die Langeweile zu tun, ohne dass sie jemand „bespaßt“. Das gilt natürlich auch z.B. für Autofahrten. Draußen gibt es genug zu sehen, ein Videospiel braucht es dabei ganz einfach nicht.

Aber: Kinder haben gelernt, wie sie in die Komfortzone zurückkehren können. Ihre Frustrationstoleranz ist niedrig geworden, wegen kleiner Widerstände brechen sie in Tränen aus. Wer das gewohnt wird, bildet Muster für sein Leben als Erwachsener. Grundsätzlich gilt: Alles, was die Kindheit kurzfristig versüßt, kann längerfristig das Leben versauern.

Die Geschichte der Menschheit ist eine Geschichte der Entbehrungen. Erst in den letzten Jahrzehnten sind wir in den Überfluss hineingewachsen. Und deshalb hört man noch immer: „Die Kinder sollen es einmal besser haben!“ Inwiefern? „Mehr wollen“ und „Mehr haben“ sind im Zeitgeist, und nicht wenige glauben, dass sich das mit „Weniger tun“ kombinieren lässt. Arbeiten, sich anstrengen, fleißig und zuverlässig sein - Dinge, die es offenbar zu vermeiden gilt!

Mit seinem Leben etwas anfangen, heißt aber, sich anzustrengen, etwas zu leisten. Leistung bedeutet ja auch Freude am Ergebnis. Wer also seinen Kindern etwas Gutes tun will, der sollte sie dazu erziehen, die Anstrengung zu mögen und sich an der eigenen Leistung zu erfreuen.

Doch das passt der Spaßgeneration natürlich nicht. Das Leben wird zelebriert als eine Aneinanderreihung von konsumierbaren Höhepunkten. Der Nachwuchs lässt sich natürlich gerne entführen in die Märchenwelt des Glückseins beim Nichtstun. Die digitalen Medien und Computerspiele helfen dabei hervorragend.

Noch etwas: Kinder brauchen Aufgaben - und manchmal einen Tritt in den Hintern! Wie sollten Kinder ohne Aufgaben stolz darauf sein, etwas geleistet zu haben? Wir müssen sie dabei unterstützen, mit Widerständen konstruktiv umzugehen und ihnen nicht auszuwei-



chen und sich im Selbstmitleid zu ergehen!

Schon im Alter von zwei bis drei Jahren können (und sollen) Kinder kleine Arbeitsaufgaben im Haushalt erfüllen (Zimmer aufräumen, Schmutzwäsche in den Wäschekorb stapeln, Tisch decken, etwas holen ...). Wer etwas Sinnvolles für die Familie macht, wer mithilft, kann sich darüber freuen, etwas geleistet zu haben.

Was der Nachwuchs tut, ist nicht so entscheidend, aber: Kinder brauchen derartige Aufgaben, von klein an und täglich.

Regelmäßige Verpflichtungen sind dann vor allem im Jugendalter besonders wichtig. Dabei können auch Vereine wertvolle Hilfeleistungen bieten. Sich aufzuraffen, zu einem Termin zu gehen, statt faul auf der Couch zu liegen, ist wieder ein kleiner Schritt heraus aus der genannten Komfortzone. Außerdem wird das Sozialverhalten entscheidend geprägt, wenn man mit Gleichaltrigen etwas Vernünftiges macht.

Generation Kartoffelsack

Eine Studie in England zeigt deutlich, wie sich der Aktionsradius von Kindern im

Laufe der letzten Jahrzehnte verändert hat. Während der Opa als kleines Kind in seiner Freizeit bis zu zehn Kilometer ohne Eltern herumkam (ohne Handy) und trotzdem jedesmal nach Hause fand, schränkte sich dieser Bereich immer mehr ein. Heute dürfen Kinder im Volksschulalter oft nur wenige hundert Meter alleine gehen - und auch das nur, wenn sie auf dem Handy erreichbar sind.

Früher hieß es: „Zum Abendessen musst du da sein!“ Heute sind Absprachen nicht mehr nötig, da der Nachwuchs ja ohne ständig erreichbar sein muss. Die Bedingungen waren also früher bedeutend schwieriger, dafür aber umso förderlicher, denn Verantwortung und Pünktlichkeit lernte man.

Aktuelle Studien zeigen das besorgniserregende Ergebnis dieser Bewegungseinschränkungen: Das körperliche Leistungsvermögen sinkt dramatisch. Laut Weltgesundheitsorganisation WHO sollten sich Kinder und Jugendliche mindestens eine Stunde täglich ordentlich bewegen. Laut aktuellen Studien tun dies nur etwa 50 Prozent der Vorschulkinder, noch weniger bei den älteren. Bei den über 14-jährigen Mädchen sind es nur noch etwa zehn Prozent, die täglich mehr als eine Stunde lang „in Bewegung“ sind.

Eine deutliche Sprache spricht da auch die Statistik des Bundesheers. Mehr als ein Drittel der angehenden Grundwehrdiener ist in einem körperlich so schlechten Zustand, dass sie als untauglich gelten.

Wenn wir von Bewegung reden, sind aber nicht Sporteinheiten gemeint (und auch nicht Turnstunden in der Schule); es geht um den ganz normalen Alltag, z.B. um den Schulweg. Aus der unerklärlichen Furcht heraus, dass auf dem Schulweg viele Gefahren lauern würden, bringen viele Eltern ihre Sprösslinge täglich mit dem „Elterntaxi“ bis vor die Schultür - ganz hinein geht leider nicht - und nehmen ihnen damit viele Erfahrungsmöglichkeiten. Kinder lernen nicht mehr mit anderen klarzukommen, Konflikte selber zu regeln, sich zu versöhnen, etwas einmal auszuhalten, ...

Dabei ist genau das laut Statistik mittlerweile die häufigste Unfallquelle auf dem Schulweg: Elterntaxis vor der Schule!

Das setzt sich in der Freizeit fort. Nur wer z.B. einmal vom Klettergerüst gefallen oder sich beim Pfeilschnitzen den Finger verletzt hat, hat die Chance, psychische und physische Belastbarkeit aufzubauen.

In der Komfortzone daheim auf der Couch oder vor dem PC kann man das nicht!

Die meisten Eltern meinen es ja gut mit ihren Sprösslingen, aber „gut gemeint“ ist häufig das Gegenteil von „gut“. Eigentlich sollte Erziehung ja als Ziel haben, dass es den Kindern später (als Erwachsenen) gut gehen kann. Das funktioniert aber sicher nicht, wenn man die Kleinen als Prinzessinnen und Prinzen verhätschelt und von jeder Gefahr fernhält.

Überfürsorgliche Eltern werden oft als „Helikopter-Eltern“ bezeichnet. Wie ein



Aus einer Enttäuschung heraus kann man wachsen.

Beobachtungshubschrauber wollen sie immer in der Nähe sein, wenn ihr Kind sich mit etwas beschäftigt. Sie wollen überwachen und behüten, sie wollen rasch eingreifen können, wenn etwas nicht nach Plan läuft. Meint wirklich jemand, dass man so die Entwicklung von Selbstständigkeit fördert?

Insofern ist es logisch, dass sich viele Aktivitäten auf die eigenen „vier Wände“ reduziert haben. Die technischen Möglichkeiten spielen dabei natürlich eine große Rolle. Der enorme Zeitanteil, den viele Kinder mittlerweile in virtuellen Welten und in sogenannten sozialen Netzwerken verbringen, entfernt sie unweigerlich von dem, auf das es eigentlich ankäme: Wie entsteht Lebenssinn und wie kann er aufrecht erhalten werden? Wie lernen wir, mit beiden Beinen im Leben zu stehen? Kurz: Wie werden wir fit fürs Leben?

Auch dazu gibt es bemerkenswerte Untersuchungen: So sind seit dem Siegeszug der „sozialen Medien“ mehr als die Hälfte der Jugendlichen mit sich und ihrem Körper unzufrieden. Vor 50 Jahren waren es zehn Prozent!

Das führt uns zurück zu den Aufgaben der Eltern.

Es muss klare Grenzen beim Medienkonsum geben, und es braucht Alternativen. Eine davon steht in einem Erziehungsratgeber: „Als wir Kinder waren, hatten wir auch ein soziales Netzwerk. Man nannte es DRAUSSEN“. Die reale Welt muss wieder wichtiger werden. Echte Erlebnisse, die man spürt, helfen fürs Leben - auch wenn man danach nass und schmutzig ist und vielleicht einen Muskelkater hat.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe!

Hinweis der Redaktion:

Das monatliche Gedicht von Kathi Pöll ist diesmal aus Platzgründen im Serviceteil abgedruckt.

Redaktionsschluss: 24. Juni

RAUS

DAS FAMILIENTICKET

ELLMAU
KELCHSAU
GOING
BRIXEN IM THALE
HOPFGARTEN
ITTER
SCHEFFAU
WESTENDORF
SÖLL



RAUS - DAS FAMILIENTICKET
der Gemeinden + der Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
365 Tage. RAUS zum See - RAUS auf die Piste - RAUS auf den Berg!
• www.raus-dasfamilienticket.at •



365 TAGE "RAUS" MIT DER FAMILIE.

Aktivitäten in der ganzen Region, mit nur einem Ticket.

RAUS - DAS FAMILIENTICKET ist eine Initiative
der Gemeinden und der Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental.

Was können wir damit machen?

BERGBAHNANGEBOT (Sommer & Winter): Ganzjahres-Saisonkarte "Familie" SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental

WINTERANGEBOT: GOING - Eislaufplatz

BÄDERANGEBOT:

BRIXEN - Badensee/Schwimmbad • WESTENDORF - Schwimmbad • HOPFGARTEN - Salvenaland
ITTER - Schwimmbad • SÖLL - Ahornsee • SCHEFFAU - Hintersteinersee • ELLMAU - Kaiserbad
(nur Sommer) • GOING - Badensee

Wie bekommen wir die Tickets?

1. Nur zum Vorverkaufstermin der SkiWelt Wilder Kaiser/Brixental **(01.10.2019 BIS 05.12.2019)**
2. Gutschein für "RAUS - DAS FAMILIENTICKET" beim zuständigen Gemeindeamt abholen
unter Angabe der Daten und Bezahlung des Bäderanteiles EUR 40,- pro Erwachsenen
3. Mit dem Gutschein kann ich an der Bergbahnkassa der jeweiligen
Heimatgemeinde die Tickets abholen.
4. Das Ticket ist die Zutrittskarte bei allen Lifтанlagen der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
und gilt als Eintritt bei allen Sommerangeboten (Bäder).

Was kostet es uns?

AUSSCHLIESSLICH FÜR FAMILIEN (siehe Preisangaben) **MIT HAUPTWOHNSITZ IN EINER DER
SKIWELT GEMEINDEN** (Brixen, Ellmau, Going, Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Scheffau, Söll, Westendorf).

	BERGBAHNEN	BÄDER	GESAMT
1 Erw. 1 Kind +	EUR 600,-	EUR + 40,-	EUR 640,-
2 Erw. 1 Kind +	EUR 1.118,-	EUR + 80,-	EUR 1.198,-
1 Erw. 1 Jug +	EUR 673,-	EUR + 40,-	EUR 713,-
2 Erw. 1 Jug +	EUR 1.191,-	EUR + 80,-	EUR 1.271,-

*Keine Kartenkombinationen möglich mit Snow Card Tirol und Super Ski Card

*Kind - Jahrgänge 2004-2013 / Jugendliche - Jahrgänge 2001-2003

*Es bezahlt jeweils nur das erste Kind/Jugendliche - alle weiteren sind frei.

*Etwaige Rückvergütungen bei Verletzungen und Krankheit sind aufgrund
der Jahresgültigkeit (Sommer/Winter) nicht möglich.

*Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

* Bei Verlust der Karte wird eine Bearbeitungsgebühr für die Wiederausstellung von EUR 15,- fällig

RAUS. Das Familienticket der Gemeinden + Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
365 Tage. RAUS zum See - RAUS auf die Piste - RAUS auf den Berg!

• www.raus-dasfamilienticket.at •

Von der Gemeinderatssitzung am 4. Juli

Bei der Gemeinderatssitzung am 4. Juli wurden unter anderem die folgenden Themen diskutiert und Beschlüsse gefasst:

Anstellung

Madeleine Schroll wurde als Stützkraft im Kindergarten Westendorf für das Kinderbetreuungsjahr 2019/2020 angestellt.

Drehleiterfahrzeug

Im Hinblick auf die lange Einsatzzeit des Fahrzeugs und die technischen sowie einsatztaktischen Notwendigkeiten der Feuerwehrr wurde im Vorfeld der Ausschreibung das „Bestbieterprinzip“ gewählt (im Gegensatz zum „Billigstbieterprinzip“, bei welchem einzig der niedrigste Preis ausschlaggebend ist). Man verständigte sich darauf, dass die Qualität eine entscheidende Rolle spielen muss. Die Aufteilung zwischen Preis und Qualität wurde mit 60 % und 40 % festgelegt.

Westendorf ist der Drehleiterstützpunkt im Brixental. Die nächste Drehleiter befindet sich in der Gemeinde Kirchberg.

Von LHStv. ÖR Josef Geisler wurde für den Ankauf des Drehleiterfahrzeuges folgende Förderzusage erteilt: Auf Preisbasis € 780.000,- erhält die Gemeinde Westendorf 50 %, somit insgesamt € 390.000,-. € 78.000,- werden vom Katastrophenfonds beigesteuert, € 156.000,- vom Landesfeuerwehrfonds und weitere € 156.000,- aus dem FF-GAF, wobei dieser Beitrag aus dem FF-GAF im Jahr 2019 ausbezahlt wird.

Laut Mitteilung der GemNova Dienstleistungs GmbH war nach Bewertung und Prüfung der Angebote die Fa. Rosenbauer Österreich GmbH Bestbieter (€ 753.108,-) und wurde daher für die Vergabe vorgeschlagen. Daraufhin sprach sich der Gemeinderat einstimmig für das Angebot der Fa. Rosenbauer GmbH aus.

Lindacker

Die Angelegenheit wurde im Bauausschuss beraten und von der Raumplanerin Mag. Schönegger zusammenfassend präsentiert. Derzeit sind drei Grundstücke nicht vergeben, diese werden - wie die anderen - vom Gemeinderat vergeben.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Westendorf einstimmig, gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Terra Cognita, Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf Zl: 420-2018-00010 vom 19.6.2019 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Westendorf im Bereich von Grundstück Nr. 1414, 1415/1, KG Westendorf durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Außerdem wurde die Erlassung eines Bebauungsplanes beschlossen.

Golfhotel-Raumordnungsplan

Nach einer sehr emotionalen Diskussion, bei es vor allem Differenzen bei der Zahl der Restaurantplätze

gab, wurde einstimmig beschlossen, den Beschluss über den neuen Raumordnungsvertrag zu vertagen.

Golfhotel-Bebauungsplan

Der Gemeinderat der Gemeinde Westendorf beschloss mit 14 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, den von der Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf Zl: BPLAN 2019_Holzham_Golfplatz_GP_1434_4_1434_5, vom 14.6.2019 über die Erlassung eines Bebauungsplanes „Holzham Golfplatz Windau Lodge“, im Bereich von Grundstück Nr. 143414, 143415, KG Westendorf, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Flächenwidmungs- u. Bebauungsplan Schulgasse

Mag. Schönegger erklärte die Zusammenhänge des Wegservitutes mit dem bestehenden Weg mit Hinweis auf die Regelungen im ehemaligen Kaufvertrag.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Westendorf mit 13 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen, den von Terra Cognita, Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf Zl: 420-2019-00017 vom 29.06.2019 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Westendorf im Bereich von Grundstück Nr. 46/2 (Teilfläche), KG Westendorf zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

In der Diskussion wurden die Bedenken der Anrainer einerseits und der Betreiber

des „Gerys Inn“ diskutiert. Auch die Verkehrssituation wurde noch einmal angesprochen und das betreffende Gutachten angezweifelt. Von der Bürgermeisterin wurde dazu erwähnt, dass sie sich auch für eine geringere Bebauung in der Schulgasse eingesetzt habe, was auch gelungen sei.

Schließlich beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Westendorf mit zehn Ja-Stimmen und fünf Nein-Stimmen, gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf Zl: BPLAN 2019_Schulgasse_46_2, vom 26.6.2019 über die Erlassung eines Bebauungsplanes zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Flächenwidmungsplan Fleidingerhof

Der Gemeinderat beschloss mit 14 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, den von Terra Cognita, Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf Zl: 420-2019-00007 vom 7.5.2019 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Westendorf im Bereich von Grundstück Nr. 20,410413 (Teilfläche), KG Westendorf, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Flächenwidmungsplan Kohlerfeld

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den von Terra Cognita, Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf Zl: 420-2019-00009

vom 9.5.2019 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Westendorf im Bereich von Grundstück Nr. 39/1 (Teilfläche), KG Westendorf, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Raumordnungskonzept Au - Koglerhof

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf Zl: AE_1_ÖRK_S_31, vom 13.5.2019 über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Westendorf im Bereich einer Teilfläche von Grundstück Nr. 131211, KG Westendorf, EZ 90036, KG Westendorf, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Flächenwidmungsplan Bichling

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den von Terra Cognita, Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf Zl: 420-2019-00015 vom 9.5.2019 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes der Gemeinde Westendorf im Bereich von Grundstück Nr. 43819 (Teilfläche), KG Westendorf, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Asphaltierungsmaßnahmen

Es wurde ein Angebot der Firma Strabag AG über Straßensanierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Westendorf vorgelegt, das folgende Vorhaben umfasst: Bichling - Deckeneinbau, Bichling - Künette bei Haus 9, Dorfplatz - Sanierung

hinter Gemeindeamt, Senneriweg - Deckeneinbau, Schwaigerberg - Grassl, Schwaigerberg - Kurve Bartlinger, Teil 1, Schwaigerberg - Kurve Bartlinger, Teil 2, Schwaigerberg - bei Haus 49. Die Kosten betragen hierfür netto € 93.940,95 bzw. brutto € 112.729,14.

Diese Straßensanierungsarbeiten wurden an die Fa. Strabag vergeben.

Gebühren und Beiträge Kindergarten und Schule

Die Gebühren, Beiträge und sonstigen Entgelte werden zum Teil gleich wie bisher belassen bzw. um den Durchschnitt des Verbraucherpreisindex aus dem Jahr 2018 (2,00 %) erhöht.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag über die Gebühren, Beiträge und sonstigen Entgelte einstimmig zu.

Alpenrosensaal

Das Dienstverhältnis mit Barbara Hölzl und Kathrin Bannach wurde mit 4.7. aus Kostengründen aufgelöst. Ab 1.7. hat nun Barbara Hölzl das Gewerbe angemeldet und mietet als selbstständige Person bzw. Betrieb von nun an die Bar (oder Bar/Küche, je nach dem, was es braucht). Die Gebühren für den Saal bleiben gleich wie im letzten Jahr. Barbara Hölzl bleibt weiterhin Ansprechperson und führt den Terminplaner. Das wurde bereits im Vorstand beschlossen.

Breitbandmetz

Der Vorstand hat beschlossen einen Masterplan LWL FTTH in Auftrag (an die Stadtwerke Wörgl) zu vergeben. Die Förderung dazu beträgt mindestens 50 %.

Nationalratswahl

Das Westendorfer Ergebnis der Nationalratswahl, die am 25. September stattgefunden hat (ohne Wahlkarten):

- Liste 1 - ÖVP: 1.034 Stimmen (61,77 %)
- Liste 2 - SPÖ: 163 Stimmen (9,74 %)
- Liste 3 - FPÖ: 175 Stimmen (10,45 %)
- Liste 4 - NEOS: 100 Stimmen (5,97 %)
- Liste 5 - JETZT: 16 Stimmen (0,96 %)
- Liste 6 - GRÜNE: 174 Stimmen (10,39 %)
- Liste 7 - GILT: 3 Stimmen (0,18 %)
- Liste 8 - KPÖ: 5 Stimmen (0,30 %)
- Liste 9 - WANDL: 4 Stimmen (0,24 %)

Quelle: orf.at; Angaben ohne Gewähr!

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34
E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,
DI-FR 7.00 - 12.00
Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.



Neues aus der Küchenwelt

Die Nachfrage nach Anti-Fingerprint-Beschichtung steigt.

Mattlack ist das neue Hochglanz. Waren früher hochglänzende Lackoberflächen in offenen Küchenräumen ein Zeichen von Eleganz und Hochwertigkeit, geht der Trend heute zu matten Softlack-Oberflächen.



Tel.: 0699/10930160 E-Mail: s.manzl@aon.at
www.moebelmanzl.simplesite.com/

Redaktionsschluss: 24. Oktober

Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 3. September wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 440/1, KG Westendorf, Bichling; Umwidmung TROG 2016 von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1); Plannr. 420-2019-00008
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 40, KG Westendorf, Mühltal-Boden; Umwidmung TROG 2016 von Freiland § 41 in landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) sowie von gemischtem Wohngebiet § 38 (2) in landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5); Plannr. 420-2019-00003
- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages zur Teilfläche aus Grundstück Nr. 444511, KG Westendorf
- Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich einer Teilfläche von Grundstück Nr. 444511, KG Westendorf, Mühltal; Plannr. BPLAN 20 I 9_Mühltal_TF_Gp_4445_1
- Beratung und Beschlussfassung über die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes der Vermessung Rieser Bauer Ziviltechniker KG vom 25.3.2019, GZL 44 071117C nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG; 6 m² aus dem Grundstück .25 und 3 m² aus dem Grundstück 166/3 zum öffentlichen Gut 410413 bzw. 411/1
- Beratung und Beschlussfassung über die Absichtserklärung zur Ausarbeitung des von der Schwimmbad-Arbeitsgruppe empfohlenen Projektvorschlags
- Beratung und Beschlussfassung über die Angebotsstellung bzw. Sicherung des Erwerbs der Grundstücke EZ90028 - Gst. 1492, 1493, 1501, .224, .225, .619; 8Z250 - Gst. 1497/6, 1497/7; 825/0 - Gst. 1497/10; EZ574 - Gst. 1497/11, KG 82006 Westendorf, auf Grundlage der vorliegenden Liegenschaftsbewertung
- Beratung und Beschlussfassung über die Mitfinanzierung der Projektentwicklungskosten zur neuen Freizeitanlage
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Asphaltierungsmaßnahmen
- Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren für die Ferienbetreuung ab dem Kindergartenjahr 2019/2020



Öffnungszeiten
unserer
Gemeindebücherei
im Altenwohnheim
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung beschloss in der Sitzung vom 23. Mai 2019 die Richtlinien für den Heizkostenzuschuss des Landes Tirol für die Heizperiode 2019/2020.

Der einmalige Zuschuss wurde auf € 250,00 pro Haushalt erhöht.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses kann zwischen 1. Juli und 30. November 2019 angesucht werden.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Heizkostenzuschuss des Landes gewährt wurde, ist keine gesonderte Antrag-

stellung erforderlich. Die Gemeinde überprüft die melderechtlichen Angaben und retourniert diese mit der entsprechenden Bestätigung an das Land Tirol.

Für die Neu- und Folgeantragstellung ist ausschließlich das Formular mit der Einwilligung zur Datenverarbeitung (www.tirol.gv.at/Vgesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/) zu verwenden. Dieses ist ausgefüllt, vom Antragsteller unterschrieben und vom Gemeindeamt melderechtlich bestätigt, mit den erforderlichen aktuellen Unterlagen in Kopie zu übermitteln.

Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Be-

ratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg



Redaktionsschluss: 24. Oktober

Voller Saal bei der Gemeindeversammlung

Randvoll war der Alpenrosensaal am 10.9. bei der ersten öffentlichen Gemeindeversammlung in der aktuellen Gemeinderatsperiode.

Nach der Begrüßung durch den Moderator Karl Klausner stellte Bürgermeisterin Annemarie Plieseis die einzelnen Gemeindevorstände und Ausschüsse, in denen sie tätig sind, vor.

Anschließend gab sie einen Rückblick über die vergangenen Jahre und ging dabei auf einige Vorhaben näher ein.

Sie fasste ausführlich zusammen, was zum Thema Familie beschlossen wurde, ausgehend von der Erweiterung der Kinderbetreuung und der Umsetzung eines Kinderspielplatzes über das betreubare Wohnen und die Barrierefreiheit bis zum leistbaren Wohnen und verschiedensten Begünstigungen für Familien wie dem RAUS-Familienticket.

Auch zum Raumordnungskonzept, das im Juni 2018 beschlossen wurde, gab es so manche erklärende Information.

Weitere Themen waren Umwelt und Verkehr, die wichtigsten Budgetzahlen, größere Anschaffungen, laufende und wiederkehrende Instandhaltungen der Gemeinde und die Problemthemen, die bereits viele Stunden an Diskussion erforderten. Im Rahmen der Zukunftsvorsorge bzw. Vermögensbildung hat die gegenwärtige Gemeindeführung mehrere Grundstücke im Gesamtausmaß von ca. 20.000 m² angeschafft.

Ihren Bericht schloss die Bürgermeisterin mit einem Ausblick auf die kommende Zeit und einer Prioritätenliste.

Als eigener Tagesordnungspunkt stand dann das Thema „Schwimmbad“ auf dem Programm. Den Ablauf der Entscheidungsphase erläuterte



der Projektbegleiter Mag. Ferdinand Oberer, ebenso den Beschluss des Gemeinderates, eine allfällige Neusituierung beim Innsbrucker Heim zu planen und zu schauen, ob ein derartiges Projekt machbar ist. Andernfalls würde das Schwimmbad am derzeitigen Standort neu errichtet.

In der Diskussionsrunde meldeten sich etliche Westendorfer und Westendor-

ferinnen zu Wort, wobei es einerseits um die Zukunft des Schwimmbades, andererseits z.B. um Verkehrsprobleme und Wohnprojekte ging. Zur Thematik „alter Manhartshof“ nahm Frau Mag. Gabriele Neumann vom Denkmalamt Stellung.

Eine ausführlichere Zusammenfassung zur Gemeindeversammlung ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

BRIX
Küchen & Wohnen

A-6363 Westendorf, Mühltal 28
Tel. +43(0)5334/30106, office@moebel-brix.at
www.moebel-brix.at

Wohn(t)räume & designstarke Küchen
...so einzigartig und individuell wie Sie selbst!

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Ausschuss für Verkehr und Umwelt

Europäische Mobilitätswoche

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr der Gemeinde Westendorf hat in der heurigen Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) mehrere Aktivitäten zum Thema Verringerung von Individualverkehr durchgeführt.

Am Montag erhielten Westendorfer Pendler in der Früh Äpfel - als kleines Dankeschön für ihre Wahl, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

Ebenfalls am Montag gab Bürgermeisterin Annemarie Plieseis ihren Autoschlüssel

für eine Woche ab und legte alle Wege zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück.

Am Freitag haben die Kinder der Volksschule Westendorf unter Direktorin Andrea Wagner und ihrem Pädagogenteam den Platz vor der Volks- und Neuen Mittelschule mit Kreidenmalerei zum Thema Mobilität und autofreier Tag verschönert.

Als kleine Stärkung haben die Schüler Westendorfer Äpfel, die von der Sennerei Westendorf zur Verfügung gestellt wurden, erhalten.



„Bunte Straße“ vor den Schulen (Fotos: Hanspeter Kurz)



Äpfel wurden an Pendler verteilt.



Die Bürgermeisterin gab ihre Autoschlüssel ab.

Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 24. September wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten in der Volksschule Westendorf
- Beratung und Beschlussfassung über die grundsätzliche Durchführung des Teilungsplanes der Vermessung Rieser Bauer Ziviltechniker KG vom 7.8.2019, GZL 44 4631/7 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG; 52 m² aus dem Grundstück 240211 zum öffentlichen Gut 4378 sowie 25 m² vom öffentlichen Gut 4378 zum Grundstück 2402/7, KG 82006 Westendorf
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Detailplanung, Ausschreibung, Vergabe sowie technische und wirtschaftliche Bauaufsicht für die Erschließung Lindacker
- Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Erschließung Lindacker
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Asphaltierungsmaßnahmen
- Information der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende Oktober ist die Kompostieranlage am Dienstag von 17 bis 19.30 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Danach gilt wieder die Winterregelung (Samstag von 10 bis 12 Uhr).

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 14. Oktober und am Montag, den 11. November (jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit MMag. Lisa Eisenbach ist am Montag, den 28. Oktober von 17 bis 19 Uhr.

Information der Polizeiinspektion Westendorf

Rad steht - Kind geht

Eine sehr wichtige Aufgabe der Polizei im Sinne der Verkehrsprävention ist die „Schulische Verkehrserziehung“ an den Volksschulen. Diese wird von dafür speziell ausgebildeten Beamten durchgeführt. Insbesondere die Taferlklassler sowie auch die Zweitklassler genießen zeitnah zum Schulbeginn eine solche Schulung durch die Polizei.

Nun sollte aber einmal die Chance genutzt werden, dass Sie als Verkehrsteilnehmer ebenso geschult werden.

Bitte fahren Sie am Morgen nun wieder etwas aufmerksamer. Kinder sind aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen, vertrauen Sie also nicht darauf, dass sie sich immer den Regeln entsprechend verhalten.

Sehen Sie Kinder am Straßenrand stehen, welche die Straße überqueren wollen, haben Sie dies gefahrlos zu ermöglichen. Fahren Sie dazu aber bitte bis zum Zebrastreifen bzw. bis zu den Kindern vor und bleiben dann stehen - weil: RAD STEHT – KIND GEHT!

Wurde vor einigen Jahren den Kindern noch erklärt, sie sollen Blickkontakt zum Fahrer aufnehmen und sie dürften auf ein Handzeichen des Lenkers hin über die Straße marschieren, wird das nicht mehr gemacht. Grund dafür ist, dass sich die Windschutzscheiben der Autos stark verändert haben.

Bitte nehmen Sie sich einmal Zeit und stellen sich am

Morgen, bei diffusem Licht oder wenn die Sonne noch tief steht, an die Straße, begeben Sie sich auf die Augenhöhe eines Kindes und schauen, wie viel Sie vom Fahrer sehen. Meistens nämlich nichts! Durch die neuen verspiegelten oder getönten Scheiben oder Scheiben mit Frontscheibenheizung ist der Lenker oft nur schwer zu erkennen.

Für ein Kind ist es unmöglich, Blickkontakt aufzunehmen oder ein Handzeichen zu erkennen.

Deshalb werden die Kinder dahingehend geschult, dass sie warten müssen, bis das Fahrzeug STEHT. Erst dann sollen sie losgehen. Ein Fahrzeug steht erst dann, wenn sich die Räder nicht mehr drehen.

Viele Fahrzeuglenker werden dann aber ungeduldig und glauben, dass das Kind nicht drüber gehen will, obwohl sie ja gedeutet hätten. Für das Kind ist dieses Deuten aber oft nicht zu sehen und durch dieses Verhalten des Fahrzeuglenkers kommen neue Gefahren auf.

Dies ist jedoch sehr einfach zu verhindern, indem Sie einfach in normaler Geschwindigkeit bis zum Zebrastreifen vor fahren und dort anhalten. Merken Sie sich auch den Leitsatz RAD STEHT – KIND GEHT! Erzählen Sie diesen bitte auch weiter!

Kindern ist es jederzeit und überall zu ermöglichen, die Straße gefahrlos zu überqueren. Kinder benötigen



Erst wenn die Autos zum Stillstand gekommen sind, dürfen die Kinder den Zebrastreifen betreten (Bild: A. Wagner).

keinen Zebrastreifen, damit Sie als Lenker eines Kraftfahrzeuges oder Fahrrades anhalten müssen – „UNSICHTBARER SCHUTZWEG“!

Im Jahr 2019 gab es weiters eine Gesetzesänderung. Kinder dürfen nun ab dem vollendeten 8. Lebensjahr mit dem Roller fahren, ohne dass eine Aufsichtsperson dabei ist. Liebe Eltern, trotzdem besteht eine Helmpflicht, auch bei den Radfahrern! Achtet mehr darauf, dass die Kinder, aber nicht nur die Kleinen, ihre Helme tragen! Eine zerdrückte Frisur muss da nachrangig sein.

Zuletzt möchten noch jene angesprochen werden, welche die Kinder in die Schule bringen. Bitte verzichten Sie darauf, das Kind mit dem Auto bis vor die Haustüre zu bringen. Lassen Sie das Kind im Nahbereich

an einer übersichtlichen Stelle aussteigen. Vor dem Schulgebäude ist es meistens schon turbulent genug. Die Kinder freuen sich, ihre Schulkollegen und Freunde zu sehen, und sind vielleicht nicht mehr so konzentriert und es kann schneller als gewünscht passieren, dass man beim Rückwärtsfahren ein Kind übersieht.

An den Volksschulen in Westendorf und Brixen im Thale sind Insp. HOLAUS und RevInsp. WAHRSTÄTTER von der Polizeiinspektion Westendorf mit der schulischen Verkehrserziehung betraut. Bei Fragen und Anregungen stehen die Beamtinnen gerne zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Schulleitung sowie der Lehrerschaft der Volksschulen, welche an der Prävention immer gut und unkompliziert mitarbeiten.

Aufruf an die Bevölkerung

Blutspendeaktion

Wir bitten alle Mitbürger im Alter ab dem 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 800 Spenden, um den Tiroler Bedarf

an Blutkonserven decken zu können.

Leider sind die Spenderzahlen seit einigen Jahren rückläufig. Wir bitten daher, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Mitmenschen, die auf fremde Spenden an-

gewiesen sind, zu leisten (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten).

Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr darf Blut spenden. Das Alterslimit liegt bei 70 Jahren. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und Spender zwischen dem 65. und 70. Lebensjahr regelmäßig (einmal jährlich) gespendet haben müssen.

Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein **Lichtbildausweis** (z.B. Personalausweis, Führerschein) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspenderausweis.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Bei jedem Blutspender werden die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt; das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann. Außerdem werden bei jedem Blutspender, als kleine Gesundheitskontrolle, unten angeführte Untersuchungen gemacht.

- Blutdruckmessung
- Körpertemperaturmessung
- Hämoglobinbestimmung

mung

- zwei Leberfunktionsproben
- Antikörpersuchtest
- Lues-Serumprobe
- HIV-Test (AIDS)
- Neopterinbestimmung
- Cholesterinbestimmung
- PSA – Prostata-Vorsorgeuntersuchung

Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung.

Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Wer darf NICHT spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten vier Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis:

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.



Sonntag, 20.10.2019
Neue Mittelschule
16 - 20 Uhr

Eislaufplatz-Betreuung

Für die kommende Wintersaison werden Personen für die Betreuung des Eislaufplatzes gesucht.

Interessenten mögen sich bei der Gemeinde Westendorf unter der Telefonnummer 05334/6203-19 melden.



Der Westendorfer Bote -
Monat für Monat
in jeden Westendorfer Haushalt

Im Rahmen der Blutspendeaktion:

Prostatakrebs-Früherkennung

Der Prostatakrebs ist heute der häufigste Krebs bei Männern. Er kann meist vollständig geheilt werden, wenn er in einem frühen Stadium erkannt wird.

Im Rahmen der Blutspendeaktion bieten wir allen männlichen Blutspendern ab einem Alter von 45 Jahren an, eine Prostatakrebsfrüherkennungsuntersuchung kostenlos durchführen zu lassen.

Dafür müssen Sie sich zusätzlich zur Blutspende etwas Blut abnehmen lassen, welches dann in der Urologischen Klinik Innsbruck untersucht wird. Mit einem einfachen und zuverlässigen Bluttest wird das „prostataspezifische Antigen“ (PSA) gemessen, das bei einem

Prostatakrebs vermehrt in die Blutbahn abgegeben wird.

Aber nicht jeder erhöhte PSA-Wert ist gleichbedeutend mit der Diagnose Krebs, denn auch bei einer Entzündung oder gutartigen Vergrößerung der Prostata kann der Wert erhöht sein. Gegebenenfalls werden weitere Untersuchungen durchgeführt, um die Ursache für den Anstieg des PSA-Wertes zu finden.

Wir müssen Sie allerdings darauf hinweisen, dass die PSA-Untersuchung zur Prostatakrebsfrüherkennung, welche es bereits seit über 20 Jahren gibt, nach wie vor kontrovers diskutiert wird: Mehrere - hauptsächlich in Europa durchge-

führte - Screening-Studien zeigten bei Männern, die an der Früherkennungsuntersuchung teilgenommen haben, eine Abnahme der Prostatakrebssterblichkeit sowie eine Zunahme lokal begrenzter und somit heilbarer Krebsstadien zum Zeitpunkt der Diagnose. Die gleichen Studien zeigten aber auch, dass es zu einer nicht zu unterschätzenden Anzahl an Überdiagnosen und somit Übertherapie kommt.

Unter den Begriff Überdiagnose/Übertherapie fällt durch PSA entdeckter Prostatakrebs, der zeitlebens nie zu Symptomen geführt hätte, aber aus Vorsicht dann therapiert wurde.

Die Daten der Urologischen Klinik Innsbruck zeigten

eine Überdiagnose und somit auch eine Übertherapie in 15,5 % bei Männern mit PSA-Werten zwischen 4 und 10 ng/ml und 19,7 % bei Männern mit PSA-Werten unter 4 ng/ml.

Wenn Sie über 45 Jahre alt sind und den PSA-Wert im Rahmen Ihrer Blutspende nicht bestimmen lassen wollen, empfehlen wir Ihnen, stattdessen einmal jährlich eine Gesundenuntersuchung bei ihrem Hausarzt bzw. bei einem niedergelassenen Urologen durchführen zu lassen.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei den Tiroler Urologen und der Universitätsklinik für Urologie Innsbruck (www.uro-innsbruck.at).

DER NEUE MAZDA CX-30
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG

Verbrauchswerte: 4,4-6,0l/100km, CO₂-Emissionen: 105-137g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS BRUNNER

LOFERER STRASSE 10, 6322 KIRCHBICHL | TEL. 05332/72517 | WWW.AUTOBRUNNER.AT

Start des schnellsten Gesundheitsservice Tirols

Wenn's weh tut: 1450

Die neue telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut: 1450“, die bei Fragen und akuten Beschwerden schnelle Hilfe bietet, hat ihren Betrieb in der Leitstelle Tirol in Innsbruck aufgenommen.

Der jeden Tag rund um die Uhr erreichbare Service von „1450“ steht in ganz Tirol kostenlos zur Verfügung. Zu bezahlen sind für diese Beratung durch medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal lediglich die üblichen Telefontkosten.

Sicherheitsreferent LHStv Josef Geisler und Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg präsentierten gemein-

sam mit Werner Salzburger, Obmann der Tiroler Gebietskrankenkasse (TGKK), sowie Leitstelle-Tirol-Geschäftsführer Bernd Noggler dieses Gemeinschaftsprojekt von Bund, Land und Sozialversicherung.

Sicherheitsreferent LHStv Josef Geisler spricht die Vorteile von „1450“ an: „Durch die Ansiedelung des Dienstes bei der Leitstelle Tirol ergeben sich nicht nur in technischer Hinsicht Synergien.

Sollte sich ein Fall als akuter medizinischer Notfall herausstellen, kann der Einsatz umgehend an die entsprechende Einsatzorganisation übergeben werden. Tirol

schaft mit der Gesundheitsberatung 1450 gerade auch für die Menschen in den ländlichen Regionen ein jederzeit erreichbares Beratungsangebot.“

„Beim plötzlichen Auftreten von gesundheitlichen Problemen sind Betroffene schnell verunsichert. Sie können die Lage selbst schwer einschätzen und wissen nicht, an wen sie sich wenden sollen. Hier soll die telefonische Gesundheitsberatung „1450“ ansetzen, Empfehlungen geben und falls erforderlich eine direkte Lotsung der Hilfsbedürftigen in eine ärztliche Ordination oder ein Krankenhaus vornehmen“, erklärt Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg: „Die Erfahrung aus anderen Ländern zeigt, dass es sich bei 80 Prozent der Anrufen um keine Notfälle handelt. In 60 Prozent ist sogar eine Selbstbehandlung möglich.“

TGKK-Obmann Werner Salzburger verweist auf die

bisherigen positiven Erfahrungen in den Pilot-Bundesländern: „Das Projekt „1450“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Bund, Ländern und Sozialversicherung. Nach den positiven Erfahrungen wie im Pilot-Bundesland Vorarlberg ist es im Sinne der Versicherten, dass wir die neue telefonische Gesundheitsberatung auch in Tirol zur Verfügung stellen.“

TGKK, Land Tirol und Leitstelle Tirol bieten mit „1450“ die perfekte Ergänzung zu den bestehenden Notrufnummern von Rettung, Notarzt oder Vergiftungsinformationszentrale. Sie gilt österreichweit und ist damit erste Anlaufstelle bei gesundheitlichen Problemen.“

Leitstelle Tirol-Geschäftsführer Bernd Noggler ergänzt: „Schon vor der eigentlichen Gesundheitsberatung wird der aktuelle Standort der Anruferin und des Anrufers abgefragt, um in Folge auf nächstgelegene Behandlungseinrichtungen

- Sie haben plötzlich ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt?
- Rufen Sie jederzeit die Nummer 1450 OHNE Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie sofort am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung unter Berücksichtigung Ihres konkreten Standortes.
- Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 stellt einen zusätzlichen Service zu den bestehenden Notrufnummern von Rettung, Notarzt, oder Vergiftungsinformationszentrale dar.
- Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, wird natürlich sofort der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet.
- Der Service ist kostenlos – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

hinweisen zu können. Neben Notfallrettung, Feuerwehr und Krankentransport ist mit der Gesundheitsberatung 1450 ein neuer Fachbereich entstanden. Die derzeit neun medizinisch geschulten diplomierten Pflegepersonen ergänzen unser Angebot wirkungsvoll und sind wie ihre Kolleginnen und Kollegen 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche und 365 Tage im Jahr im Einsatzbetrieb.“

Die Empfehlungen der telefonischen Gesundheitsberatung reichen von Tipps zur Selbstbehandlung über die Konsultation des Hausarztes oder das Aufsuchen des nächstgelegenen Facharztes bis hin zur Empfehlung, die Notaufnahme in einem Spi-

tal aufzusuchen.

Den Mitarbeitern dieser Servicenummer stehen für die Ermittlung von Krankheitsbildern mehr als 200 Fragebögen eines professionellen Abfragesystems nach höchsten wissenschaftlichen Standards zur Verfügung.

Das Ziel des Gesprächs ist eine kompetente Beratung, die auf die bestmögliche Behandlung hinweist.

Das Team in der Leitstelle Tirol ist daher auch landesweit über die örtlichen Frühordinationen, abendlichen Öffnungszeiten und diensthabende Ärzte am Wochenende bestens informiert. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.1450.at



Servicestelle Demenz

Gesprächskreis und Beratung für Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz

In Kitzbühel:

jeden ersten Montag im Monat

Einzelberatung: 15.00 bis 17.15 Uhr
Gesprächskreis: 17.30 bis 19.00 Uhr

Altenwohnheim Kitzbühel, Hornweg 20,
6370 Kitzbühel

In St. Johann:

jeden dritten Montag im Monat

Einzelberatung: 15.00 bis 17.15 Uhr
Gesprächskreis: 17.30 bis 19.00 Uhr

Caritas-Zentrum St. Johann,
Fieberbrunnerstraße 10, 6380 St. Johann

Die Beratung und der Gesprächskreis werden geleitet von
DGKS Katja Gasteiger (Caritas-Demenzreferentin)
Tel. 0664/22 50 203
katja.gasteiger@aon.at

Auskünfte zur Gruppe erhalten Sie auch bei
Andrea Wieser (Caritas-Zentrum St. Johann), Tel.
05352/63 973 oder unter
andrea.wieser@caritas-salzburg.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen eine(n)

Verkäufer(in)

zur Vollzeitbeschäftigung (dauerhaft oder saisonal, Bezahlung nach KV, Überbezahlung je nach Qualifikation möglich).

Aufgaben:

- Kompetente Kundenbetreuung im Verkauf

Anforderungen:

- Freude am Umgang mit Menschen
- zuverlässig, belastbar und kundenorientiert

Auch Quereinsteiger aus serviceorientierten Berufen oder Ferialarbeiter sind willkommen. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kunden haben und gerne in einem jungen, dynamischen Team arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

SPORT TO THE PEOPLE

SkiWelt-Gondelbahn-Talstation
Erlenseeweg 1
6364 Brixen im Thale

Tel.: 05334 30449
E-Mail: intersport@gschwantler.at
Web: www.intersport-gschwantler.at

INTERSPORT
GSCHWANTLER

Servicestelle Demenz

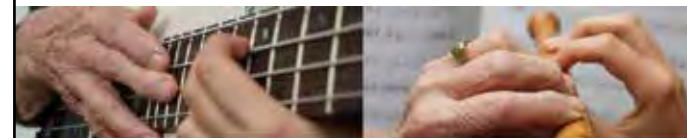
Konzert

„Musik hören - Musik spüren“

Ein Musiknachmittag für Menschen mit und ohne Demenz oder Gedächtnisstörungen

Freitag, 18.10.2019 von 15:00–18:00 Uhr

im Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel, Traunsteinerweg 15, 6370 Kitzbühel



Es musizieren die Musikschüler*innen der
Landesmusikschule Kitzbühel

Programm:

15:00 – 15:30
15:30 – 16:00
16:15 – 16:45
17:00 – 17:30
ab 17:30

Ankommen
Volksmusik
Klassik
Pop / Rock
Ausklang, Verabschieden, Abreisen

dazwischen: Kaffee und Kuchen

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei erreichbar.

Eintritt frei!

Auskünfte zur Veranstaltung: DGKS Katja Gasteiger (Caritas-Demenzreferentin),
Tel. 0664/22 50 203 oder katja.gasteiger@aon.at



Redaktionsschluss: 24. Oktober

Sieben Gemeinden und Infrastrukturträger schließen sich zusammen

Wasserverband gegründet

Wie im Unterinntal oder im Tiroler Oberland ist ein wirksamer Hochwasserschutz auch im Brixental nur gemeindeübergreifend möglich. Zur Umsetzung eines Hochwasserschutzprojekts haben sich deshalb die sieben betroffenen Gemeinden Brixen im Thale, Westendorf, Hopfgarten im Brixental, Itter, Kirchbichl, Wörgl und Angath mit den Infrastrukturträgern ÖBB, TIWAG, Stadtwerke Wörgl und der Landesstraßenverwaltung zusammengeschlossen und den Wasserverband Brixentaler Ache gegründet.

„Wir Gemeinden des Brixentales wollen den bestmöglichen Schutz für unsere Bevölkerung. Wir haben in der Vergangenheit erlebt, welch zerstörerische Kraft

das Wasser haben kann“, bedankt sich Bürgermeister Paul Sieberer bei seinen Kollegen, den Infrastrukturträgern und der Landesverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental hat die Gründung des Wasserverbandes koordiniert.

21 Hektar gewidmetes Bauland sowie Gleisanlagen und Abschnitte von Landesstraßen zwischen der Einmündung des Schleierbachs in Brixen im Thale und der Mündung der Brixentaler Ache in den Inn bei Wörgl werden laut Gefahrenzonenplan im Falle eines 100-jährlichen Hochwassers überflutet. Um die gefährdeten Gebiete vor Hochwasser zu schützen,



hat die Landesabteilung Wasserwirtschaft in Abstimmung mit den Gemeinden und Infrastrukturträgern ein Schutzkonzept ausgearbeitet. „Das Projekt gliedert sich in zwei unabhängig voneinander umsetzbare Abschnitte und umfasst neben linearen Maßnahmen wie Mauern, Dämmen, Ufererhöhungen, Flussaufweitungen oder der teilweisen Eintiefung des Flussbettes auch zwei Retentionsräume. Diese sind notwendig, damit sich die Hochwassersituation flussabwärts durch die Schutzmaßnahmen nicht verschlechtert“, erläutert Stefan Walder von der Landesabteilung Wasserwirtschaft.

Die Herstellungskosten für das gesamte Schutzprojekt werden auf Preisbasis 2019 auf rund 18 Millionen Euro exklusive Grundinanspruchnahme geschätzt. Für den Abschnitt von der Windauer Ache bis zum Inn gewährt der Bund eine Förderung von 80 bis 85 Prozent, die Maßnahmen oberhalb der

Windauer Ache bis nach Brixen im Thale können von Bundeseite mit 35 bis 50 Prozent und vom Land Tirol mit 40 Prozent unterstützt werden. Das Schadenspotenzial für den gesamten Abschnitt liegt mit rund 45 Millionen Euro fast drei Mal so hoch wie die Herstellungskosten für den Hochwasserschutz.

Nach der am 18. September erfolgten Gründungsversammlung des Wasserverbandes Brixentaler Ache werden die Statuten nunmehr an die Wasserrechtsbehörde zu Genehmigung übermittelt. In weiterer Folge kann der Wasserverband die operative Arbeit aufnehmen. Erster Schritt ist die Beauftragung der Detailplanung. Aufgabe eines Wasserverbandes sind die Errichtung der schutzwasserbaulichen Maßnahmen sowie die Instandhaltung und Sanierung bereits bestehender sowie neu zu errichtender Hochwasserschutzbauten und Verbandsanlagen.



Vor fünf Jahren kam es zu Überschwemmungen und Vermurungen.

Meine kleine Familie und ich suchen verzweifelt **ein Haus, eine Wohnung, ein Mehrfamilienhaus oder einen Bauplatz** direkt in Westendorf zum Kauf (gerne auch in Höhenlage)! Es wäre schön, wenn sich auf diesem Wege eine nette Verkäuferin oder ein Verkäufer melden würde.

Bitte kontaktieren Sie uns unter Tel. 00492621/9219318 oder per Mail unter amos.vom.steyerberg@gmail.com.

Wir würden uns sehr über einen netten Kontakt freuen.

In Westendorf noch Plätze frei!

Kinder bei Tagesmutter

Bei unserer Tagesmutter in Westendorf sind noch einzelne Betreuungsplätze für Spätentschlossene frei!

Isabella lebt mit ihren eigenen drei Kindern und ihrem Mann in einem schönen Haus mit Garten in Bichling.

Sie ist voll durchorganisiert, damit sie sich in der Betreuungszeit liebevoll den Kindern widmen kann. Sie geht so viel wie möglich an die frische Luft mit den Kindern und die Familie freut sich über weitere Tageskinder!

Betreuungszeiten können fix oder flexibel vereinbart werden, je nachdem, wie es

die Arbeitszeiten der Eltern erfordern.

Tagesmütter bzw. -väter betreuen Kinder von 0 bis 14 Jahren in Kleingruppen (bis zu vier Kinder) und die Tagesmutter kann auf jedes Kind einzeln eingehen. Besonders die Allerkleinsten fühlen sich in der häuslichen Umgebung wohl, denn wie in einer Familie können größere und kleinere Kinder gemeinsam spielen.

Die Kinder bekommen immer ein frisch gekochtes Essen und Schulkinder werden bei den Hausaufgaben betreut.

Sie können jederzeit auf einen Schnuppertermin vor-



beischaun und Isabella oder schauen Sie auf unsere persönlich kennenlernen. Homepage: Rufen Sie uns einfach an www.sozialsprenkel-kaj.at/de/tagesmuetter.html (Tel. 05356/75280-580)

Italienische Wochen im Thalhof 17. Oktober bis 2. November 2019

Während unserer traditionellen italienischen Wochen, möchten wir euch mit köstlichen Gerichten wie hausgemachter Pasta, Risotto, Saltimbocca, Lachsfilet oder frischen Muscheln verwöhnen.

In italienischem Ambiente, mit besten Weinen, sowie verführerischen Dolci, begeben sich mit uns im Thalhof auf eine kulinarische Reise.

Tanti saluti und bis bald im Thalhof,

Klaus & Elisabeth mit Team

THALHOF

Tischreservierung unter
+43 (0) 5334 8468 +43 (0) 664 991 59 60
kulinarium@thalhof.at www.thalhof.at

SPARKASSE
in Brixen
Was zählt, sind die Menschen.

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

Jedes Jahr bricht im September im Wohn- und Pflegeheim das Olympiefieber aus.

Auch heuer fand wieder die traditionelle Seniorenolympiade statt. Zehn verschiedene „Disziplinen“ mussten unsere Bewohner und Tagessgäste bewältigen.

Wir danken allen Teilnehmern für ihren Einsatz und danken auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wir freuen uns schon auf die nächste Seniorenolympiade im September 2020!

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Familie Steindl. Wir wurden zu Kaffee und Kuchen auf den Zieplhof eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen und traumhaftem Wetter verbrachten wir dort einen wunderschönen Nachmittag.

Danke auch an Taxi Stefan für die sichere Fahrt!



Redaktionsschluss: 24. Oktober

Kostenloses Beratungsangebot

Die *bildungsinfo-tirol* bietet auch im Bezirk Kitzbühel ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zu allen Themen rund um Bildung und Beruf an.

Es richtet sich an alle Menschen, die sich beruflich verändern, weiterentwickeln oder neuorientieren wollen oder müssen. Die Themen „Bildung“ und „Lebenslanges Lernen“ sind für eine positive und nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes entscheidend, denn die Anforderungen in der Arbeitswelt verändern sich laufend, die Digitalisierung und die demographischen Entwicklungen bringen es mit sich, beruflich aktiv am Ball zu bleiben.

Die *bildungsinfo-tirol* hilft dabei, den Überblick zu behalten und die komplexer werdende Angebots- und Förderlandschaft in der Er-

wachsenbildung zu überschauen. Somit kann die *bildungsinfo-tirol* auch die Bürger und Bürgerinnen dabei unterstützen, gute Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.

Die *bildungsinfo-tirol* wird aus öffentlichen Mitteln finanziert.

Das Angebot der *bildungsinfo-tirol* ist kostenfrei und richtet sich an alle Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren.

Das Angebot der *bildungsinfo-tirol* im Bezirk Kitzbühel gibt es jeden zweiten Dienstag (14-tägig) von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr in

der Arbeiterkammer Kitzbühel, Rennfeld 13, Kitzbühel, bei Elisabeth Saller-Kraft (e.saller-kraft@amg-tirol.at)

Terminvergabe und nähere Infos: 0512/562791-40 oder bildungsinfo@amg-tirol.at www.bildungsinfo-tirol.at www.facebook.com/bildungsinfo



Vom Holz zur Asche - und dann?

Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich für das umweltfreundliche Heizen mit Holz und stellen Kaminöfen, Kachelöfen oder Schwedenöfen in die gute Stube.

Das optimale Brennholz

Für einen optimalen Wärmegewinn und bestmögliche Verbrennung sind Wassergehalt, Größe sowie verwendete Holzart entscheidend. Je feuchter das Holz, desto geringer der Heizwert. Um den für die Verbrennung idealen Wassergehalt von 15 bis 20 % zu erreichen, sollte das Holz etwa zwei Jahre trocken gelagert worden sein, am besten bereits

als Stückholz. Qualitativ hochwertiges Ofenholz kommt idealerweise aus der Region.

Richtig anzünden

Um möglichst rasch hohe Temperaturen im Brennraum zu erreichen, sollte von oben angefeuert werden, damit die entstehenden Gase beim Anheizen in den hellen, hohen Flammen vollständig ausbrennen. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Bei entsprechendem Betrieb ist die zurückbleibende Asche weiß bzw. hellgrau und ohne Rückstände, der Brennstoff ist vollständig verbrannt.

Ständig verrußtes Glas bei Kaminöfen und schwarze Brennkammerwände weisen auf falsches Heizen oder die Verwendung von Altholz oder Abfall hin.

Ascheentsorgung

Holzasche wird gerne im Garten als Dünger ausgebracht. Nach neuesten Untersuchungen beinhaltet sie jedoch erheblich weniger pflanzenwachstumsförderndes Kalium und selbst bei der Verwendung von trockenem, unbehandeltem Holz wesentlich mehr Schwermetalle als angenommen. Aus diesem Grund und weil

manchmal auch andere Stoffe als reines Holz den Weg in den Ofen finden, müssen nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz sämtliche Aschen zum Restmüll gegeben werden.

Weitere Informationen

zum Thema bekommen Sie auf der Homepage von „Richtig heizen mit Holz“ (www.richtigheizen.tirol), bei Energie Tirol (unter der Nummer 0512-589913 oder unter office@energie-tirol.at) oder beim Tiroler Umweltverein (unter der Nummer 05223-22860 bzw. unter info@umwelt-tirol.at, www.umwelt-tirol.at).

Karriere in der Pflege: Lehrgänge zur Diplombierten Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegeassistentin und Heimhilfe



Nicht jeder von uns kann große Dinge tun, aber jeder kann kleine Dinge mit großer Liebe tun.

PFLEGEBERUFSMESSE

Am **Mittwoch, dem 9. Oktober von 14 bis 17 Uhr** findet im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Westendorf, Dorfstraße 124, 6363 Westendorf eine **Pflegeberufsmesse** statt. An dieser Messe werden sich unter anderem das AMS, die AMG-Stiftungsplattform Land Tirol, die Pflegeschule Kufstein - St. Johann und die Sozialzentren im Planungsverband mit ihren Info-Ständen vorstellen und Beratungen durchführen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Wohn- und Pflegeheim Westendorf, Heimleiter Joachim Wurzbacher MSc., Tel. 05334/6155

Die Feuerwehr informiert

Brandaktuell

Die Freiwillige Feuerwehr Westendorf möchte sich auf diesen Weg bei allen sehr herzlich bedanken, die zur Bergmesse auf den Steinbergstein gekommen sind.

Da einige Kameraden der Feuerwehr Westendorf (Franz Fuchs, Anton Fuchs sen., Albert Ager, Franz Ager [Mozinger Franzä], Matthias Ager und Josef Schipflinger (Lindner Sepp)) bei der Errichtung des Gipfelkreuzes vor über 40 Jahren mitgewirkt haben, war es ein Anliegen der Feuerwehr, eine Bergmesse abzuhalten. Sie haben damals in wochenlanger mühevoller Arbeit die Materialien zu Fuß auf den Steinbergstein getragen und dann am Gipfel

das Kreuz händisch aufgestellt.

Nach einem gemütlichen Aufstieg mit Frauen und Kindern hat uns Pfarrer Josef Goßner eine sehr schöne Bergmesse abgehalten und sie wurde von der Bläsergruppe der Musikkapelle Söll wunderbar umrahmt.

Nach der Messe hat uns noch Sepp Kahn durch ein Gedicht einige Gedanken über die Schönheit der Berge und des wunderbaren Wetters mit auf den Weg gegeben. Dann gingen wir wieder zu Lagfeldalm zurück, wo wir uns bei einer Grillerei alle gestärkt haben und den sehr schönen Nachmittag ausklingen haben lassen.

Wir möchten uns bei der

Almgemeinschaft Lagfeldalm, besonders bei den Almingern (Schlögl Sepp und Bianca), für die Möglichkeit zum Grillen und für die Auffahrt zur Alm bedanken. Besonders bedanken wir uns auch bei Pfarrer Jo-

sef Goßner und den Bläsern der Musikkapelle Söll.

Am 12. Oktober ist im Feuerwehrhaus die Feuerlöcherüberprüfung!

Die Freiwillige Feuerwehr Westendorf



Vermarkungsbörse

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichtl,

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ... Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene **Edelbrände**, wie Williams,- Vogelbeer,- Zwetschen-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen.

Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.

Fam. Schermer, Boar/Moosen, Tel. 0664-4607610:

Naturtrüber Bio-Apfelsaft aus eigenen Äpfeln, Eigenabfüllung in 3- und 5-Liter-„Bag-in-Box“



FEUERLÖSCHER- ÜBERPRÜFUNGSAKTION DER FEUERWEHR WESTENDORF

durch die Firma BRANDSCHUTZ Astl Andreas, Kirchberg

Samstag, 12. Oktober 2019 8 – 15 Uhr beim Feuerwehrhaus

Die Überprüfungsgebühr beträgt € 7,- pro Löcher.

Neufüllungen sind in diesem Preis nicht enthalten.

Bei mehreren Löschern (ab ca. 5 Stück)

bitten wir um telefonische Terminvereinbarung (0676/83069211) – der Prüfer kommt ins Haus.

Dies ist besonders für Gastronomie- und Gewerbebetriebe empfehlenswert.

Die Feuerwehr weist darauf hin, dass die Feuerlöcher alle zwei Jahre auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden müssen. Es wird daher um rege Teilnahme an dieser preisgünstigen Aktion ersucht.

Es werden preisgünstige Feuerlöcher zum Kauf angeboten. Diverses Kleinmaterial (Dichtungen, Plombierungen, usw.) werden nicht verrechnet.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Westendorf.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Westendorf wird folgende Stelle ausgeschrieben:

Assistenzkraft für den Kindergarten (Karenzvertretung)

ab Jänner 2020 mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden, das sind 50 % der Vollbeschäftigung.

Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 - G-VBG 2012, LGBl. Nr. 1 1912011 in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe Ak. Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 825,00. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Freude an der Arbeit
- liebevoller Umgang mit Kindern
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- entsprechende körperliche und geistige Eignung
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- unbescholtener Leumund

Bewerbungen sind bis spätestens 31. Oktober 2019 beim Gemeindeamt, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf, einzubringen.

Für Informationen steht Ihnen Amtsleiter Gerhard Rieser zur Verfügung.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Folgende Unterlagen sind beizuschließen:

- Lebenslauf mit Foto
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- Abschlusszeugnis der Schulausbildung (Kopie)

Für die Gemeinde Westendorf:
Bürgermeisterin Annamaria Plieseis



Neues aus dem

Kindergarten

Wir sind gut in das Kindergartenjahr 2019/20 gestartet. In diesem Jahr besuchen 95 Kinder den Kindergarten, diese sind auf fünf Gruppen aufgeteilt.

Personell hat sich wieder etwas verändert. Wir dürfen Anna Wurzbauer als Pädagogin der Fuchsgruppe in unserem Kindergarten willkommen heißen.

Für heuer wurde der Jahres-schwerpunkt Natur gewählt. Unter dem Motto „Natur – entdecken, erleben, erforschen“ werden wir mit einer großen Portion Neugierde, Fantasie und Wissensdurst die vielfältigen Wunder der Natur mit allen Sinnen bestaunen. Gerade erlebnisori-

enterte Naturbegegnungen und -erfahrungen regen den Forscher- und Entdeckungsgeist der Kinder an und sind Grundlage für die Freude am Lernen.

Im Fokus stehen natürlich – wie jedes Jahr – die Interessen und Bedürfnisse der Kinder, auf die wir spontan und kindgerecht eingehen.

In den ersten Wochen im Kindergarten ging es vor allem um das gegenseitige Kennenlernen und die Eingewöhnung. Die Kinder konnten sich in dieser Zeit gut in den Kindergarten einleiben, neue Freundschaften knüpfen sowie den Tagesablauf und die Regeln kennenlernen.



Volksschule

Friday for future

Auch die Kinder der Volksschule machten sich während der Mobilitätswoche ihre Gedanken zum Klimaschutz. So überlegten sie sich Fortbewegungsarten und Fahrzeuge, die sie von einem Ort zum anderen bringen können, ohne dabei Abgase zu erzeugen.

Am Freitag, den 20. September versammelten sich alle 150 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen auf dem Schulhof. Sie nutzten den sonnigen, autofreien Tag, indem sie in ihren Zeichenstunden die abgesperrte Zufahrtsstraße zum Schulhaus mit bunter Straßenmalerei zu diesem aktuellen Thema verschönerten.

Vielen Dank an Hanspeter und Carina Kurz vom Umwelt- und Verkehrsausschuss, die uns bei dieser

Aktion unterstützten und die Kinder für ihr Mitmachen mit heimischen Äpfeln belohnten!

Tafelklassler der Volksschule Westendorf

Der Schulstart von 40 Buben und Mädchen am 4. September ist gut geglückt.

Die 1a besuchen in diesem Schuljahr Aaron, Max, Eduard, Nathan, Philipp, Felix, Mario, Nik, Sem, Ener, Simon, Mia, Rina, Asena, Hanna, Romy, Alina, Lisa, Heidi und Franziska.

In die 1b gehen Benjamin, Julian, Felix, Finn, Luca H., Michael H., Florian, Michael St., Luca V., Maximilian, Thomas, Aryan, Theresa, Ailina, Nora, Aroonchay, Elena, Magdalena, Alexia und Lea.



Die Kinder beider Klassen



Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

FeinSinn

Marcel's Café Restaurant Bar

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111

ab 7. Oktober

Frische Muscheln

Das Feinsinn-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Wir sind auch in der Zwischensaison für Sie da!

- kein Ruhetag -

Bestellen Sie Ihre Pizza ONLINE

pizzawestendorf.com

od. Tel. +43 (0)5334 30111



Die Kinder beim Malen (oben) und das Ergebnis



Die Polytechnische Schule berichtet

Berufsorientierung und persönliche Berufsfindung – ein wichtiges Grundprinzip der Polytechnischen Schule

Berufsorientierung und die persönliche Berufsfindung sind zu Beginn des neuen Schuljahres an der Polytechnischen Schule großgeschrieben. Daher machen wir viele Betriebsbesichtigungen und die Schüler haben die Möglichkeit, in zwei unterschiedlichen, von ihnen selbst gewählten Betrieben zu schnuppern.

So besuchten wir gleich in der ersten Schulwoche die Spar-Zentrale in Wörgl, um die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten von Österreichs größtem Lehrlingsausbildner kennenzulernen. Danach führte unser Weg zur Berger Truck Service GmbH, wo wir einen guten Einblick in die zahl-

reichen technischen Arbeitsabläufe erhielten. Dabei wurden die beiden Lehrberufe Karosseriebautechniker bzw. Kraftfahrzeugtechniker vorgestellt.

„Bauen macht Schule“ – Praxisunterricht im Lehrbauhof der Bauakademie Tirol

Einen praxisnahen Einblick in das Baugewerbe erhielten die Schüler im Rahmen eines Berufsorientierungsworkshops im Lehrbauhof der Bauakademie in Innsbruck – dort, wo auch Maurerlehrlinge im Rahmen ihrer trialen Ausbildung immer wieder Schulungen absolvieren dürfen. So hatten die Schüler Gelegenheit, selbst Hand anzulegen und eine einfache Mauer mit Rundbogen zu mauern. An einer zweiten Station wurde das Einrichten einer Schalung gezeigt und geübt. Wir



Spannende Einblicke in die Reparaturarbeiten diverser Nutzfahrzeuge

bedanken uns herzlich für diese kurzweiligen Praxis-einheiten sowie die Verpflegung in der Kantine.

Kreuzweg-Wanderung zu Schulbeginn

Auch im heurigen Schuljahr kombinierten wir Eröffnungsgottesdienst und Wandertag und gingen mit

unserem Herrn Pfarrer Michael Anrain den Harlaßanger-Kreuzweg in Brixen. In besinnlicher, ruhiger Stimmung absolvierten wir die vorgesehenen fünfzehn Stationen und konnten um einen erfolgreichen Abschluss unseres gemeinsamen Weges durch das letzte Pflichtschuljahr bitten.



Das Mauerwerk kann sich durchaus sehen lassen.



Die Schülergruppe vor der Spar-Zentrale in Wörgl



Die zweite Gruppe präsentiert stolz ihren Schalungsbau.

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:
www.pts-brixen.tsn.at
E-Mail: [direktion@pts-](mailto:direktion@pts-brixen.tsn.at)

brixen.tsn.at
Telefon:
05334 82012
Fax: 05334
82014



Stopp bei einer der Kreuzwegstationen



Osteopathie, Physiotherapie

Daniel Mayr
Tel. 0664-9101121

Logopädie

Carole Mayr-Leitner
Tel. 0650-3165607

Pfarrgasse 2, 6363 Westendorf
www.praxis-gleichklang.at

Getreideanbau in Tirol

Im Jahr 2018 wurde von mehr als 600 Tiroler Landwirten auf etwa 700 Hektar Getreide angebaut. 156 Hektar davon werden biologisch bewirtschaftet.

Die größten Abnehmer sind die Brauereien Zillertal und Starkenberg sowie die Bä-

ckerei Ruetz. Angebaut werden in erster Linie Dinkel, Weizen (Weichweizen für Brotmehl, Hartweizen für Nudeln), Roggen, Triticale (Kreuzung aus Roggen und Hartweizen), Gerste und Hafer. (TT)

PEUGEOT
SUV TESTTAGE
9.-25.9.2019

0% LEASING*
CO₂ Ab 91g CO₂/km
MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

*Leasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG für PEUGEOT SUV. Max. Laufzeit 36 Monate, Sollzinssatz 0%, Bearbeitungsgebühr €0,-, zuzüglich Rechtsgeschäftsgebühr. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Angebot nur gültig für lagernde Neuwagen bis 30.09.2019. Höhe der eventuellen Eigenmittel vorbehaltlich der Bonitätsprüfung. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem PEUGEOT-Partner. Satzfehler vorbehalten. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig. Serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

PEUGEOT empfohlener TOTAL Gesamtverbrauch: 3,9 – 6,1 l/100 km, CO₂-Emission: 91 – 129 g/km.

AUTOHAUS
Fuchs

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

UNSER FACH, IHR DACH
ASCHER
IHR SPENGLER IM BRIXENTAL

SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH

Mühlital 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Alpenschule

Starke Alpenschüler!

Mit ihren Klassenlehrerinnen Theresa Rammel und Claudia Mauß sowie Begleiterin Vroni haben die 2a und die 2b der NMS Oberndorf an der Melk eine tolle Woche in der Alpenschule verbracht.

Nach einer Anreise bei strömendem Regen am Montag besserte sich das Wetter zusehends und es wurde eine sehr sonnige Woche. Ein heftiges Gewitter in der Wochenmitte überraschte die Niederösterreicher beim Heimgehen auf die Höfe, wo sie trotz guter Ausrüstung waschnass ankamen.

Dafür war am Wandertag bei

sommerlichen Temperaturen sogar ein Hüpfen in den Salvensee drin! Unser Alpenschule-Betreuer Roman hat die sportliche Truppe so gut motiviert, dass die halbe Klasse sogar auf die Gondelfahrt verzichtet hat und zu Fuß auf den Gipfel der Hohen Salve gewandert ist. Mit so begeisterten Kindern und engagierten Lehrerinnen macht auch die Arbeit in der Alpenschule sehr viel Freude!

Höferunde

Ein wichtiger Teil im Wochenprogramm der Alpenschule ist die Höferunde. Bei dieser stellen die jewei-

ligen Kinder, die auf diesem Bergbauernhof wohnen, ihren Mitschülern den Hof mit der jeweiligen Familie und die Tiere, die dort leben, vor. Meist geschieht dies in Form eines Theaterstückes. So machten das auch die Kinder der 2D-Klasse des Gymnasiums Stubenbastei aus Wien. Camilla, Anna und Elena hatten als Bäuerin, Bauer und Kuh auf jeden Fall Spaß bei einer kurzen Vorführung vor dem Alpenschulegründer Dr. Josef Ziepl.

Dank fürs Brennholz

Recht herzlich bedanken möchte sich die Alpenschule

bei Frau Gertraud Gwirl. Wir haben von ihr eine große Menge Brennholz bekommen. Damit können wir vor allem jetzt im Herbst den vielen Kindern immer ein warmes Dr.-Josef-Ziepl-Haus bieten und auch ein großes Lagerfeuer anzünden. Das Grillen am Abschlussabend mit der Urkundenverleihung gehört nämlich zu den Highlights in unserem Wochenprogramm. Außerdem hatten die Buben der NMS Oberndorf jede Menge Spaß beim Auflegen des Holzes. Mit dieser Spende haben wir eine große Freude – vielen Dank!



Die Gipfelstürmer aus NÖ auf der Hohen Salve



Spende an die Alpenschule: jede Menge Brennholz



Camilla, Anna und Elena (Stubenbastei, 2D) sind bereit für die Höferunde.



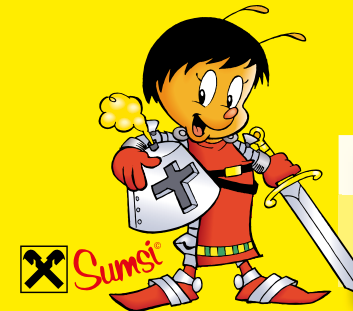
Die fleißigen Holz-Buben von der NMS Oberndorf (Fotos: Alpenschule)

Raiffeisenbank
Westendorf



Raiffeisen Sparwoche vom 28. bis 31. Oktober 2019

Die ganze Woche viele tolle Geschenke
und Luftballons für unsere jungen Sparer!



Kasperltheater

31.10. - 10.30 Uhr

31.10. - 14.15 Uhr

Donnerstag, 31.10.2019

Öffnungszeiten: 08.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Vormittags: Jausenbuffet
Nachmittags: Kaffee und Kuchen



Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Das Team der Raiffeisenbank Westendorf
freut sich auf Euer Kommen!

www.raiba-westendorf.at

Alpenspektakel-Festival begeisterte Besucher

Zu einer Belebung des Tourismus im Herbst trägt seit vielen Jahren das Alpenspektakel-Festival bei.

In diesen von Peter Aschaber (Alpenspektakel) organisierten Festwochen erleben die Gäste die Vielfalt der Tiroler Musik, Kultur und Bergwelt. Mit einem Almtag, dem Alpenspektakel, dem Almabtrieb, einem Tirolerabend, einer Jodlershow usw. ist ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Die zahlreich angereisten Gäste aus Dänemark, den Niederlanden und Deutsch-

land besuchten die Almabtriebe in Angerberg, Auffach, Westendorf und Hopfgarten.

Das Alpenspektakel in der Salvena Hopfgarten war für alle einer der Höhepunkte in dieser Woche und das diesjährige Programm begeisterte die vielen Fans ganz besonders.

Ein unvergessliches Erlebnis war der Almtag auf der Schönangeralm in der Wildschönau. Bei herrlichen Herbstwetter lauschte man den Alphorn- und Weisenbläsern, machte eine kurze Wanderung zur Alm-



kapelle, vergnügte sich bei toller Stimmungsmusik oder machte mit Begeisterung beim Tiroler Jodelkurs mit.

Viele der Besucher haben das Alpenspektakel-Fest

2020, das über drei Wochen geht, schon wieder fix in ihren Terminkalender eingeschrieben.

So kann sich die Region auch im nächsten Jahr wieder auf viele Gäste freuen.



Solar
Installationen
Schernthanner KG
Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik
Westendorf, Tel. 05334/30804, Mobil 0699/16627011

www.installationen-schernthanner.com

Auf dem Fleiding

wird nach wie vor fleißig gebaut, damit die neue 8CLD/B-Fleidingbahn, eine der weltweit modernsten 8er-Sesselbahnen mit Komfortaufhängung, Sitzheizung und Wetterschutzhaube, zum Winterstart fertig wird.

Die Bilder, die Mitte September entstanden sind, zeigen die entstehende Bergstation, wo sich den Schifahrern am höchsten Punkt der SkiWelt ein einzigartiges Panorama eröffnet (im Hintergrund die alte Station), den Bau der Leitungen, Vorbereitungen für die naturnahe Wiederbepflanzung und eine neue

Stütze im Bereich Fleidingalm.

Die SkiWelt Westendorf investiert in dieses Großprojekt 15,5 Millionen Euro. Durch die neue Trassenführung erwartet Schifahrer eine längere Piste für noch mehr Pistenspaß.

Im Sommer 2020 entsteht dann neben der Bergstation eine Aussichtsinszenierung mit Aussichtsplattform und dem Alpinorama, bei dem besondere Plätze im Schi- und Wandergebiet in Westendorf inszeniert werden.

Fotos:

W. Astner, A. Sieberer



Redaktionsschluss: 24. Oktober

Die Bergbahnen
Westendorf GmbH
verstärkt ihr Team!



Wir suchen für die kommende Wintersaison 2019/2020

- LIFTPERSONAL (m/w)
- Parkraumbetreuer (m/w) mit flexiblen Arbeitszeiten Saisonbedienstete

Anforderungen:

- Bereitschaft zur Arbeit teilweise auch an Sonn- und Feiertagen
- Teamfähigkeit, Freundlichkeit und Verlässlichkeit
- Schifahrerkenntnisse von Vorteil
- Kenntnisse der deutschen Sprache nötig

Keine betrieblichen Unterkünfte vorhanden!

Kostenlose Skibusbenützung zur Arbeit.

Die Entlohnung erfolgt lt. KV der österr. Seilbahnen ab mind. € 1.660,- brutto bei 173 Std. (normal übliche 200 Std./Monat in der Praxis, entspricht ca. € 2.040,-). Zusätzlich Fahrvergünstigungen für direkte Angehörige!

Schriftliche oder E-Mail-Bewerbungen an:

Bergbahnen Westendorf GmbH
Bergliftstraße 18, 6363 Westendorf
Tel. +43 5334 2000
E-Mail: info@westendorf.at



Winter-Woodstock der Blasmusik

20. bis 22. März 2020

„Blasmusik on the Rocks“
als musikalisches Highlight zum Ende der Schisaison!



WIR eröffnen den Winter 9. Nov. 2019

von 8.00 bis 19.00 Uhr

Hüpfburg
GROSSE TOMBOLA mit tollen Preisen
Getränke & Snacks
LIVE MUSIK
u.v.m.

Winter-
Opening im



Westendorf
Dorfstraße 16
Tel.: 05334/6511
www.dieters-sportshop.at

Neue Topmarken

Bekleidung von
MONS ROYALE, DARE 2b und MARTINI

Helme von Sweet Protection und
Visierhelme von CP

Cooler & trendige Skibekleidung von
PHENIX, LUHTA, MARTINI
und BURTON



30% Rabatt
auf alle Skiservices
(gültig ab sofort bis 7.12.2019)

20% Rabatt

auf das gesamte NEUE lagernde Sortiment
(gültig nur am 9. November 2019)

**Das *TOP LEASING ANGEBOT*
in der gesamten Region**

**Kinder-Skileasing der *Extraklasse*
FÜR DIE GANZE WINTERSAISON**

für Skilängen von 70 - 100 cm
inkl. Schuhe **79,-**

für Skilängen von 110 - 150 cm
inkl. Schuhe **99,-**

Nur neues Material!

AB SOFORT VERFÜGBAR
solange der Vorrat reicht

TOP Skisetangebote zum Winterstart (Modelle 2019/20)



SALOMON 24 Hours Max
inkl. Bindung Z12

statt ~~699,99~~
für nur **449⁹⁰**



K2 Ikonik 80Ti
inkl. Bindung MXC 12 TCX

statt ~~749,95~~
für nur **549⁹⁵**

FISCHER Damen Ski My Turn 68
inkl. Bindung

statt ~~449,95~~
für nur **349⁹⁵**



Solange der Vorrat reicht!

FISCHER RC4 WC SC RT
inkl. Bindung Z12

statt ~~699,95~~
für nur **499⁹⁵**

ATOMIC Cloud
inkl. Bindung L10

statt ~~449,99~~
für nur **315⁰⁰**



Don't worry - Ski happy
**Wir machen Ihren Skischuh
passend !**

Denn die Passform des Ski-Boots ist
entscheidend für mehr Skispaß!

Anpassbare Einlegesohlen von Sidas.
Dalbello und Hagan Skitouring-Boots.

ONLINE SKISERVICE

unter www.rent-hier.com

Wir holen Ihre Ski bei Ihnen zu Hause
ab und liefern Sie nach dem Service
wieder zurück!

www.rent-hier.at
RENThier
sportshop Tel. 05334 20888
an der Talstation der
Alpenrosenbahn Westendorf



Skiservice
von echten Profis
und modernster Technik

Was ist los im BRIXENTAL				Oktober 2019
Fr 11	17:00	Kirchberg Kost.Bar in der Genussarena365	Mit Kirchberg Kost.Bar in der Genussarena365 findet die kulinarische Veranstaltungsreihe einen gebührenden Abschluss im arena SAAL. Heimische Gastronomen bieten eine exklusive Auswahl kleiner Gerichte, die Sie zum gustieren animieren. Schwung und beste Unterhaltung ist ab 21:30 Uhr mit der Cold Case Band garantiert. Tolles Kinderprogramm mit Kasperltheater, Kinderschminken, Kürbis bemalen, usw.	
Sa 12	10:00	Rote Nasen Lauf	Der Lauf findet zwischen 10:00 und 14:00 Uhr in Westendorf am alten Fußballplatz statt. Die Anmeldung ist Online oder auch vor Ort am Fußballplatz von 9:30 bis 14:00 Uhr möglich. Als Laufstrecke erwartet die Teilnehmer heuer die „Schlößgrunde“ mit ca. 2 Kilometern. Jeder kann mitmachen beim ROTE NASEN LAUF zählt nicht die Schnelligkeit, sondern der Wunsch, kleinen und großen PatientInnen ein Lachen zu schenken. Jede Teilnahme unterstützt ROTE NASEN dabei, noch mehr kranke Kinder, SeniorInnen, RehapatientInnen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu besuchen und sie mit der Kraft des Humors zu stärken. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Parkmöglichkeiten gibt es direkt am Fußballplatz oder beim Schwimmbad. Infos und Anmelden unter: www.rotenasenlauf.at Startgebühr: Erwachsene: € 12,- Kinder und Jugendliche (6-18 Jahre): € 6,- Familie (2 Erwachsene + 1 bis 5 Kinder): € 24,-	
Sa 12	13:30	3. Goas Kirchberger Radl Tophy	Lustiges Nachmittags-Radrennen, das für jedermann zu bewältigen ist. Start ist bei der Kirchberger Pferderennbahn. Die Startnummernausgabe beginnt bereits um 12:00! Wertung: Herren und Damen Speedklasse sowie eine Gaudi-Klasse für Jedermann (auch E-Bikes erlaubt) - unter den Teilnehmern der Gaudi Klasse werden zahlreiche Top Preise verlost. Nenngeld: EUR 15,-. Die Siegerehrung findet um 15:00 Uhr im Gaisbergstüberl statt. Infos und Anmeldung direkt im Büro des Tourismusverbandes Kirchberg, auf unserer Homepage goas-race.at , info@goas-race.at oder auf Facebook. Ort: Kirchberg / Gaisberg - Gaisbergstüberl	
Sa 12	20:00	Feuerwehrball Kirchberg	Feuerwehrball mit der traditionellen Versteigerung. Für Unterhaltung sorgen die Klobenstoana. Der Erlös des Balles wird ausschließlich zum Ankauf von Ausrüstung und Gerätschaften verwendet. Einlass: ab 20:00 Uhr. Vorverkauf: € 5,- (Abendkasse € 7,-) Tischreservierungen: 0664/4624755 oder 0676/847398500 Ort: Kirchberg / Lifthotel	
Do 17	20:00	Tyrol Music Project	Sie wagen den Sprung in den musikalischen Farbtopf und zu bunt wird es ihnen dabei nie. Mal im satten Grün irischer Wiesen und tiroler Almen, mal im frischen Blau des Golfes von Neapel und des Himmels über Paris. Ihre Pinsel sind ihre akustischen Instrumente und ihre Leinwand reicht von der Musik aus dem alten Wien bis zu den Rolling Stones. Ort: Kirchberg / arena365	
So 20	18:00	Comedy Hirten	Stand up Comedy war gestern. Hier kommt die erste Start-up Comedy! Wir garantieren Ihnen zwei Millionen Gags in zwei Minuten. Weiter Infos auf: www.comedyhirten.at . Ort: Kirchberg / arena365	
Mo 21	09:00	Kirchtagsmarkt Kirchberg	Traditioneller „Krumermarkttag“ im Ortszentrum. Neben Ausstellern aus Nah und Fern präsentieren die Mitglieder der Kaufmannschaft Kirchberg ihre regionalen Erzeugnisse, heimische Köstlichkeiten, liebevolle Geschenke oder von Hand gefertigte Produkte.	
Do 24	20:00	Kabarett Lukas Schmied	Ein mit Geistesblitzen durchzuckerter Kabarettabend in finsterster österreichischer Tradition. Ort: Kirchberg / arena365	
Sa 26	13:00	Pferderennen auf der Trabrennbahn Frangl	Traditionelle Pferderennen auf der Trabrennbahn beim Stöckfeld in Kirchberg mit einem internationalen Starterfeld. Live Musik im Festzelt. Eintritt: € 5,- / Kinder bis 14 Jahre frei	
So 27	11:00	In Memoriam Herbert Jordan	Er galt als einer der erfolgreichsten heimischen Mundartdichter und schrieb unzählige Werke über das Leben, die Natur und die Menschen im Brixental. Anlässlich seines ersten Todestages lädt die arena365 Kirchberg zur Matinee „In Memoriam Herbert Jordan“ herzlich ein. Neben Werken des bekannten Dichters lesen Christoph W. Bauer, Christina Feiersinger und Sepp Kahn eine Auswahl ihrer eigenen Werke. Dazu servieren wir Ihnen gerne heimische Speisen, bei musikalischer Begleitung. Kartenvorverkauf: 0-Ticket / Reisebüro Kirchberg, Dorfplatz 4, 6365 Kirchberg in Tirol / Kracherl 2.0, Sportplatzweg 39, 6365 Kirchberg in Tirol / Trafik Hopfgarten	

Nächtigungsstatistik

Dieses Jahr hatte es der touristische August nicht ganz so leicht. Nach zwei absoluten Rekordmonaten in den Jahren zuvor (2017 und 2018) und einem witterungsbedingt nicht ganz idealen Monat pendelten sich die Übernachtungen aber trotzdem noch auf einem sehr hohen Niveau ein.

Insgesamt verzeichnete der stärkste Sommermonat 56.973 Übernachtungen in Westendorf (nur 41 Nchtigungen oder 0,1 % weniger als letztes Jahr). Der Kinderanteil betrug im Hauptferienmonat 23,9 % aller Übernachtungen.

Auffällig in der Statistik: Trotz weniger Übernachtungen kamen 510 Gäste (oder 5,3 %) mehr in unseren Ort, was die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 5,9 auf 5,6 Tage sinken ließ.

Die stärkste Nation im August stellt Deutschland mit einem Gesamtanteil von 42,7 % dar. Dank eines Nächtezuwachses von 6,5 % bauten die Deutschen die Führung gegenüber den zweitplatzierten Niederländern (- 4,0 %) deutlich

aus. Der Gesamtanteil aller Nchtigungen liegt hier bei 26,6 %. Zu den großen Märkteverlierern zählt neben Österreich (- 13,4 %) auch Dänemark (- 13,9 %). Letztere verzeichneten vor allem im Busreisesegment einen enormen Einbruch im August.

Kleiner Fakt am Rande: Die fünf stärksten Nationen (GER, NL, AT, GB, DK) generieren zusammen knapp 83 % aller Übernachtungen. Die übrigen 9.720 Übernachtungen verteilen sich auf 41 weitere Nationen, die in Westendorf ihren Urlaub verbracht haben. Die „exotischsten“ Gäste im August: China, Südkorea, Kanada, Australien oder auch Israel.

Ein Blick zu unseren Nachbarn bei den Nchtigungen: Brixen: - 0,3 % Kirchberg: + 6,7 % TVB gesamt: + 2,6 %

Daten aus Westendorf: Nchtigungen: 56.973 (- 0,1 %) Ankünfte: 10.107 (+ 5,3 %) Aufenthaltsdauer: 5,6 Tage (- 0,3 Tage)



Mitte September lockte herrliches Spätsommerwetter auch viele Gäste auf die Berge (Foto: A. Sieberer).

Panorama-Schautafeln

Hoch über Westendorf kann man seit Kurzem vier nagelneue, großformatige Panorama-Schautafeln bewundern und sich über die umgebende Bergwelt informieren – eine am Talkaser, eine am Himmelsteig und zwei am Gipfel des Guggenkögels.

Bei den Panoramaaufnahmen handelt es sich um „echte“ Panoramafotografien (keine Bildausschnitte). Diese werden aus mehreren Einzelaufnahmen zusam-

mengerechnet und bestechen durch extreme Schärfe und Detailreichtum. „Die größte Herausforderung besteht darin, den perfekten Aufnahmetag mit glasklarer Fernsicht zu erwischen – davon gibt es nämlich nur ganz wenige im Jahr“, sagt Markus Mitterer.

Nach der Fotografie und dem Zusammenbau der Bergpanoramen kommt die Gipfelbestimmung. Auch dafür gibt es neben Fachleu-



Panorama-Schautafel am Himmelsteig (v.l.n.r.: TVB-Ortsstellenleiter Stephan Bannach, Bergbahn-Geschäftsführer Hansjörg Kogler, Fotograf Markus Mitterer; Foto: Markus Mitterer)

ten beeindruckende Hilfsmittel aus der digitalen Welt. Nachdem es auch immer wieder vorkommt, dass unterschiedliche Schreibweisen und Höhenangaben auf-

tauchen, beziehen sich alle Angaben auf die ÖK 50 des BEV (Österreichische Karte 1:50.000 des Bundesamts für Eich- und Vermessungswesen).

Vermieter-Fortbildung im Herbst

Die neuen Termine für die Herbstrunde der beliebten Vermieter-Akademie stehen fest. Die Themen sind wieder spannend, abwechslungsreich und höchst informativ. Alle Workshops werden von erfahrenen Profis geleitet.

Der Herbst 2019 steht im Zeichen der „Veränderungen“. Wie gehen wir, als Vermieter, mit den immer schneller werdenden Veränderungen im Vermieterall-

tag und den veränderten Gästeansprüchen richtig um, ohne die Motivation zu verlieren? Und: Wie verändere ich meinen Betrieb selbst? Wertvolle Tipps aus Finanzierungsseite helfen bei der Planung!

- 12.11.2019: Change-Management - „Vom Hätti-wari-tati zur echten Leidenschaft“ (ganztags)
- 26.11.2019: Richtig investieren - „Mein Partner. Meine Bank“ (halbtags)

Diese Kurse werden vom Land und vom TVB gefördert und können deshalb zu relativ günstigen Preisen weitergegeben werden.

Die Kurse kosten zwischen € 25,- (Halbtageskurse) und € 50,- (Ganztagesworkshops).

Eine schriftliche Anmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich.

Noch gibt es ein paar freie Plätze. Weitere Infos

dazu finden Sie auch unter <http://manager.brixental.com> im Bereich „TVB-Services / Coaching & Seminare/Vermieter-Akademie“.

Hinweis: Die Vermieter-Akademie wurde so konzipiert, dass sie vor allem für kleinere und private Betriebe ideal passen. Allerdings finden auch große Vermieter und Hotelliers viele hilfreiche Tipps und Tricks in den Workshops.

Richtige Informationen steigern die Buchungen

Die Sommer-Saison geht dem Ende zu und für den kommenden Winter 2019/2020 und auch bereits für den Sommer 2020 gehen schon zahlreiche Anfragen und Buchungen ein.

Daher ist es umso wichtiger, dass Sie bereits jetzt Ihre Verfügbarkeiten und Preise in das Feratel-System (Web-Client 4.0) des Tourismusverbandes eintragen. Nur so können auch wir vom TVB

unseren Gästen optimale und richtige Auskünfte geben.

Falsche Informationen zu Verfügbarkeiten und Preisen verärgern den Gast. In den meisten Fällen führt das sogar zu verlorenen Buchungen. Jeder kann einen kleinen Beitrag zu einer noch besseren Marktpositionierung des Brixentals leisten, wenn Daten regelmäßig und korrekt gepflegt

werden. Nur so lassen sich interessierte Gäste in unserer Region unterbringen und als neue Urlauber gewinnen. Hinweis:

Um die Qualität unseres Urlaubsportals noch weiter zu verbessern, werden ab kommenden November auf der Homepage der Kitzbüheler Alpen nur noch online-buchbare Leistungen im direkten Sichtbereich der Gäste angezeigt.

Gerne sind wir Ihnen bei der korrekten Eingabe behilflich.

Wenn Sie Fragen zum System oder der Onlinebuchbarkeit Ihres Betriebes haben, vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unserem ausgebildeten Vermieter-Coach Anna Krall für ein persönliches Gespräch bei Ihnen zu Hause: 057507 / 2350 oder a.krall@kitzbuehel-alpen.com

Erstes Bundesliga-Legendenturnier

Zum ersten Mal trafen sich am 14. September 2019 ehemalige deutsche Bundesligaprofis, Nationalspieler und Vereine, um die beste Traditionsmannschaft zu ermitteln. Neben Borussia Dortmund schickten auch der 1. FC Nürnberg und die SpVgg Unterhaching ihre Legenden-Teams zum Turnier nach Westendorf.

Als „Hausherren“ und Gastgeber bildeten die Tiroler Touristiker eine eigene Mannschaft - natürlich verstärkt durch prominente Fußballstars wie z.B. Michael Baur.

Als Partnerregion von Borussia Dortmund luden die Kitzbüheler Alpen ein - und sie kamen - die Tradi-

tionsteams vom BVB, aus Nürnberg und von „Haching“. Im Aufgebot standen viele ehemalige und namhafte Profis aus der Bundesligaszene. Mit dabei waren so klingende Namen wie z.B. Jörg Heinrich, Antonio da Silva, Frank Mill, David Odonkor, Andy Wolf, Paolo Rizzo, Dariusz Kampka, Necat Aygün und Stefan Lexa.

Gespielt wurde in einer ausgelosten Vorrunde mit zwei Spielen. Die Gewinner zogen direkt ins Finale und spielten anschließend um den Gewinn des ersten Bundesliga-Legendenturniers in den Kitzbüheler Alpen.

Es war wohl eine der großen Überraschungen des Tur-

niers, dass die Traditionsmannschaft von Borussia Dortmund in der ersten Runde gegen die SpVgg Unterhaching verlor.

Deshalb hieß es im kleinen Finale: Wiedergutmachung ist angesagt. Und auch da ging es gegen die Tiroler Touristiker heiß her. Am Ende hieß der knappe 3:2-Sieger und damit der Turnier-Dritte Borussia Dortmund.

Die SpVgg Unterhaching musste im Finale gegen den starken 1. FC Nürnberg antreten, der in der Vorrunde nach überzeugender Leistung mit einem 6:0 in das Finale eingezogen war. Das Finale verlief sehr ausgeglichen. Nürnberg drängte

zwar auf die Führung, disziplinierte Unterhachinger wehrten aber jeden Angriff ab und setzten ihrerseits immer wieder wirkungsvolle Gegenangriffe. Ins Netz ging jedoch kein Ball - zumindest in der regulären Spielzeit (2 x 20 Minuten). So musste auch in diesem Spiel das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen.

Mit keinem einzigen Tor in der regulären Spielzeit (am ganzen Tag) setzte sich dann überraschend, aber verdient, die SpVgg Unterhaching mit 5:3 gegen den 1. FC Nürnberg durch.

Am Ende waren sich alle einig: Das sollte nicht das letzte Bundesliga-Legendenturnier gewesen sein!



Zweite BVB-Golf-Trophy in Westendorf

Ein noch relativ junges Highlight im Brixental, aber bereits schon beim zweiten Mal ein großer Erfolg: Borussia Dortmund lud Anfang September zur zweiten Golf-Trophy nach Westendorf ein. Mit im Reisegepäck waren neben Fans, Sponsoren und BVB-Freunden auch hochkarätige Promis, die sich das „Wohltätigkeitsturnier“ nicht entgehen lassen wollten. U.a. mit dabei: Ex-BVB-Keeper und Nationalspieler Roman Weidenfeller, Ex-BVB-Spieler und ehemaliger Nationalspieler Patrick Owomoyela sowie BVB-Legende und Stadionsprecher Norbert Dickel.

Schlechtes Wetter, Dauerregen und nur 8 Grad taten der guten Stimmung jedoch kei-

nen Abbruch. Fünf Stunden lang spielten die 18 Vierer-Flights um das beste Zweier-Team – und natürlich für den guten Zweck. Bei einem spannenden Chipping-Wettbewerb, gespielt von einem wackeligen Floß aus einem der Golfplatzseen, durften die Teilnehmer sowohl ihre Standfestigkeit, als auch ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen.

Der Abend stand ebenfalls ganz im Zeichen der Gemeinschaft und des guten Zweckes. Norbert „Nobby“ Dickel legte sich bei der großen Versteigerung von Sponsoringpreisen für die BVB-Stiftung „Leuchte auf“ so richtig ins Zeug. Zu lachen gab es viel, denn der reddegewandte

Stadionsprecher wusste genau, welche Knöpfe er drücken musste.

Am Ende des Abends standen stolze € 13.380,- Gesamtsumme auf dem Spendenscheck, die von den Teilnehmern und von Borussia Dortmund bedürftigen Kindern in und

um Dortmund gespendet werden (siehe auch S. 47).

Die Führung von Borussia Dortmund – und auch die Turnierteilnehmer – waren vollends begeistert von dem unterhaltsamen Tag und wollen das Turnier bereits im nächsten Jahr in Westendorf wiederholen.



HAUSER MANUEL **WESTENDORF**
INSTALLATIONSTECHNIK

NEUERÖFFNUNG

AB OKTOBER

Sämtliche Sanitärinstallationen
 Reparaturdienst
 Heizungsanlagen
 Solar
 Bad-Komplettlösungen



Ich freue mich auf Ihren Anruf - mit optimaler Beratung zur richtigen Lösung!

6363 Westendorf, Bahnhofstraße 20, Tel. +43 664 127 67 67, Mail: info@hm-installationstechnik.at
 Internet: www.hm-installationstechnik.at

Ortsausschuss billigte Jahresbudget 2020

Im September hieß es für den TVB-Ortsausschuss Westendorf wieder: Planen für das nächste Jahr und Aufstellen eines ordentlichen Jahres-Budgets.

Dank leicht steigender Einnahmen bei den Ortstaxen und den Pflichtbeiträgen sowie steigender Beiträge aus Freizeitwohnsitzen liegen die Planeinnahmen dieses Jahr bei € 645.495,-. Das ergibt einen Zuwachs von knapp 2,7 % im Vergleich zum Vorjahr.

Rund ein Drittel des Gesamtbudgets wurde für die diversen Veranstaltungen bzw. Zuwendungen zu Veranstaltungen im nächsten Jahr (Sommer und Winter) festgesetzt. Darunter fallen Westendorfs regelmäßige

Events, wie z.B. die Schau zuichi-Märkte, die Platzkonzerte, American-Music Abroad-Konzerte, die wöchentlichen TVB-Programme (Sommer und Winter) sowie das zertifizierte Kinderbetreuungsangebot im Sommer (immerhin 10 Wochen mit je 35 Wochenstunden und eigene Betreuer).

Einzelveranstaltungen wie z.B. das KitzAlpBike-Festival, das Brixentaler Bergleuchten, das neue Winterwoodstock der Blasmusik oder das Silvesterfeuerwerk zählen genauso dazu wie TVB-Subventionen von Events, wie z.B. dem Stranzen-Musikfestival, dem Almbetrieb oder den Shred-Down-Veranstaltungen.

Natürlich zählen auch die

Stammgästewoche sowie allfällige Gästeehrungen zu diesem Budgettopf. Viele weitere, kleine und größere Termine gehören natürlich ebenfalls dazu. Mit rund € 46.000,- beteiligt sich der Ort Westendorf an der Mobilitätslösung der gesamten Kitzbüheler Alpen. Gäste fahren dadurch mit der Gästekarte gratis mit Bus, Bahn und allen Schibussen der Region. In diesen 7 % des Budgets ist außerdem die Zurverfügungstellung der E-Lade-Infrastruktur für Elektroautos als Zukunftsbeitrag enthalten.

€ 100.000,- übermittelt die Ortsstelle Westendorf für noch zwei weitere Jahre an die Bergbahn Westendorf als vereinbarten Baukostenzuschuss für den Kreuzjochlsee. Dieser Beitrag dient gleichzeitig zur Sicherstellung der Beschneidung von talnahen Pisten und der Schiwinde Westendorf. Mit weiteren € 55.500,- beteiligt sich der Ort an der € 750.000,- schweren Winterkampagne der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental, um Werbemittel zielgerichteter und thematisiert mit den anderen SkiWelt-Regionen und -Orten zu bündeln. Rund € 40.000,- soll in die Förderung einer einheitlichen

Weihnachtsbeleuchtung im Ort investiert werden. Diese Aktion wurde bereits im vergangenen Winter gestartet.

Knapp € 200.000,- sind außerdem für sommerliche und winterliche Infrastrukturen reserviert. Dabei sind sowohl die jährlich neu zu errichtenden Loipen, Winterwanderwege und der Miniplayground auf der Schiwinde enthalten, ebenso die Wartung und Instandhaltung von Radwegen, Wanderwegen, dem Wohlfühlweg, dem Waldspielplatz und von weiteren Wegen. Vor allem die Subventionierungen von wichtigen Einrichtungen wie z.B. dem Schwimmbad, der Rodelbahn oder der Tennisplätze nehmen einen großen Anteil dabei ein.

Unter Berücksichtigung allfällig notwendiger Verbrauchsmaterialien, sonstiger Aufwände und pflichtmäßiger Rückstellungen, wurde das Budget für das Kalenderjahr 2020 einstimmig vom Ortsausschuss Westendorf beschlossen.

Anmerkung: Personalkosten und Marketingkosten für die Region werden jedes Jahr vom Gesamtverband übernommen und belasten das Ortsbudget Westendorf nicht.

Handy am Steuer

Das Telefonieren während des Autofahrens ohne Freisprecheinrichtung ist schon seit längerer Zeit strafbar, die Strafen sind empfindlich.

Früher mussten die Sünder jedoch angehalten werden.

Die neue Gesetzeslage erlaubt nun auch den Beweis durch ein Radarfoto.

Ablenkung spielt bei besonders vielen Unfällen eine entscheidende Rolle, wie Untersuchungen belegen.



WESTENDORFER KAUFLEUTE



Zuichi schauen am

„Schau zuichi Tag“

den 17. Oktober 2019 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

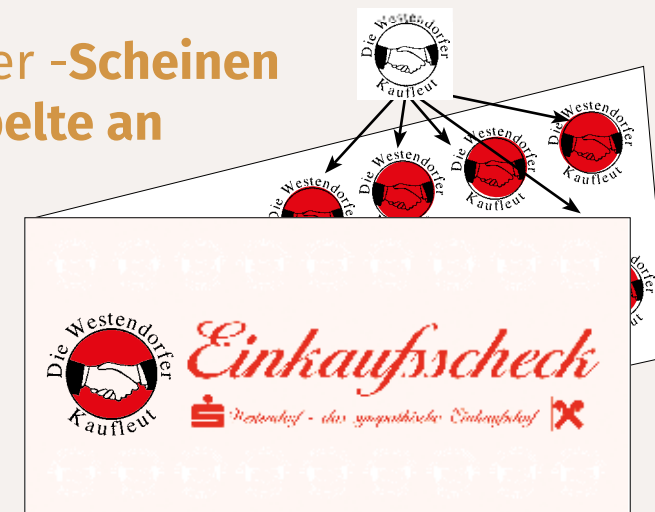
- 1. Preis:** Gutscheine der Westendorfer Kaufleute im Wert von Euro 100,-
 - 2. Preis:** drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-
 - 3. Preis:** vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-
- Sowie verschiedenste Sofortgewinne!**

AKTION läuft am 31. Dezember 2019 aus! Ab Jänner nur noch an den „Schau zuichi Tagen“ gültig!

Jetzt mit Brixentaler-Münzen oder -Scheinen bezahlen und mehr als das Doppelte an Vorteilspunkten kassieren!

Wer bei den 14 Westendorfer Vorteilsgeschäften mit Brixentaler-Münzen oder -Scheinen bezahlt erhält zusätzliche Vorteilspunkte. Das Mehrwertsystem funktioniert denkbar einfach – bei jedem Einkauf mit Brixentalern erhalten Sie ab einem Einkaufswert von Euro 10,- zusätzliche Vorteilspunkte. Pro Einkauf werden maximal 20 Vorteilspunkte vergeben.

Das Vorteilspunkte-Mehrwertsystem ist nur noch bis zum 31. Dezember 2019 gültig und wird ab Jänner 2020 ausschließlich an den „Schau zuichi Tagen“ angewendet. Auf bereits reduzierte Waren werden keine Vorteilspunkte vergeben. Das herkömmliche Vorteilspunktesystem läuft unverändert weiter. Erfahren Sie mehr unter www.westendorfer-kaufleute.at



Holen Sie sich den GOLDENEN BONUS-TALER



Gutschein im nächsten Brixentaler Infoblatt (Erscheinungstermin: 15. Oktober 2019) ausschneiden und € 10,- kassieren!

Die ersten 100 Käufer von Brixentaler-Münzen oder -Scheinen im Wert von € 100,- bekommen gegen Einlösung des Abschnitts im Brixentaler Infoblatt (10/19) einen goldenen Bonus-Taler im Wert von € 10,- dazu. Einfach Gutschein auf Seite 5 des Brixentaler Infoblattes ausschneiden und in der Raiffeisenbank oder der Sparkasse in Westendorf in Verbindung mit dem Kauf von Brixentaler-Münzen oder -Scheinen einlösen und von allen Vorteilen profitieren.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen eine(n)

Verkäufer(in)

zur Teilzeitbeschäftigung (dauerhaft oder saisonal, Bezahlung nach KV, Überbezahlung je nach Qualifikation möglich).

Aufgaben:

- Kompetente Kundenbetreuung im Verkauf

Anforderungen:

- Freude am Umgang mit Menschen
- zuverlässig, belastbar und kundenorientiert

Auch Quereinsteiger aus serviceorientierten Berufen oder Ferialarbeiter sind willkommen. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kunden haben und gerne in einem jungen, dynamischen Team arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

SPORT TO THE PEOPLE

SkiWelt-Gondelbahn-Talstation

Erlenseeweg 1

6364 Brixen im Thale

Tel.: 05334 30449

E-Mail: intersport@gschwantler.at

Web: www.intersport-gschwantler.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at



SANDSTRAHLEN IN PERFEKTION!

Strahl Tech

© NANO TECH

STRALENDE AUGEN

...und alles aus einer Hand

- Sandstrahlen
- Fassadenmalerei und Ausbesserungsarbeiten vom firmeninternen Malermeister
- Holzschutz
- Gerüst

... und wer dann noch mehr bezahlt, ist selber Schuld!

Familie Brunner | Tel. 0664 380 97 44
Seiblschwendweg 13 | 6365 Kirchberg in Tirol

Pflege und Betreuung zuhause

Tipps für pflegende Angehörige und Interessierte

Referentin: DGKS Brigitte Staffner

www.basale-wickel.at

Donnerstag, 10. Oktober 2019,

18.30 Uhr Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten

Die Menschen werden immer älter, Demenz und andere altersbedingte Erkrankungen nehmen zu. Die Pflegebedürftigkeit von einem Familienangehörigen trifft viele meist plötzlich und unerwartet und ist oft mit vielen Ängsten verbunden.

Mit einfachen Pflegetechniken und Informationen kann diese Herausforderung gelingen und zu einer Bereicherung für die ganze Familie werden.

Kosten pro Person: € 40,- (mind. 5 TN); ab 7 TN: € 30,-; ab 10 TN: € 20,-

Bitte rasch anmelden:

Erwachsenenschule Hopfgarten

Tel. 0650/9210202, Email: es-hopfgarten@tsn.at

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat zwischen 15 und 16 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall.

In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (10.10., 14.11.) jeweils

zwischen 9 und 11 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

Kreativkurse

Am 5.11. beginnt ein zweiter Kurs zum Thema „Alles für Weihnachten“ (immer dienstags um 18.30 Uhr im Atelier von Ursula Noichl, vier Abende, an denen viele individuelle Kunstwerke mit Unterstützung der erfahrenen Künstlerin entstehen).

Für Anmeldungen und Infos nehmen Sie bitte unter 0699-19256930 oder keramik@atelier-noichl.at Kontakt auf. Die Kursgebühr exkl. Material ist vorab auf das Konto IBAN: AT44 3621 5000 0005 5913 einzuzahlen.

Treffpunkt Seniorentanz

Beim „Treffpunkt Tanz“ kommen Menschen zusammen, die Freude an der Bewegung, Musik und Geselligkeit haben und etwas Gutes für Leib, Seele und den Kopf tun wollen.

Tanzen ist eines der besten Mittel zur Vorbeugung gegen Demenz, es fördert die Konzentration, Reaktion und Beweglichkeit und verbessert das Gleichgewichtsgefühl. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich und jeder kann auch gerne alleine kommen.

Wir sind am 25. September wieder gestartet und treffen uns jeden Mittwoch von 13.45 bis 15.15 Uhr im Pfarrsaal Brixen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Ich freue mich auf euch!

Eure Gundi Mayr

Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen und eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.

Redaktionsschluss: 24. Oktober

Reparaturcafé

Die Ortsstelle Brixental veranstaltet am 20. Oktober 2019 von 9 bis 13 Uhr einen **Flohmarkt zusammen mit einem Reparatur-Café.**

So bietet sich die Möglichkeit, kaputte Alltagsgegenstände beim Reparatur-Café zu reparieren und gleichzeitig beim Flohmarkt die verschiedensten Dinge zu ergattern.

Der Flohmarkt findet wieder in der Fahrzeughalle statt. Es werden mehrere Privatverkäufer ihre Ware präsentieren und verkaufen.

Beim Reparatur-Café werden Elektrogeräte, Computer und Haushaltsgegenstände aller Art repariert. Nebenbei kann man sich auch bei Kaffee und Kuchen unterhalten.

Bücherflohmarkt

Eine Vorankündigung zum 13. Bücherflohmarkt, der im November beim Roten Kreuz im Mühlthal stattfinden wird:

• Bücherannahme: Samstag, 9. November, von 9 bis 15 Uhr

• Bücherverkauf: Sonntag, 17. November, von 9 bis 16 Uhr

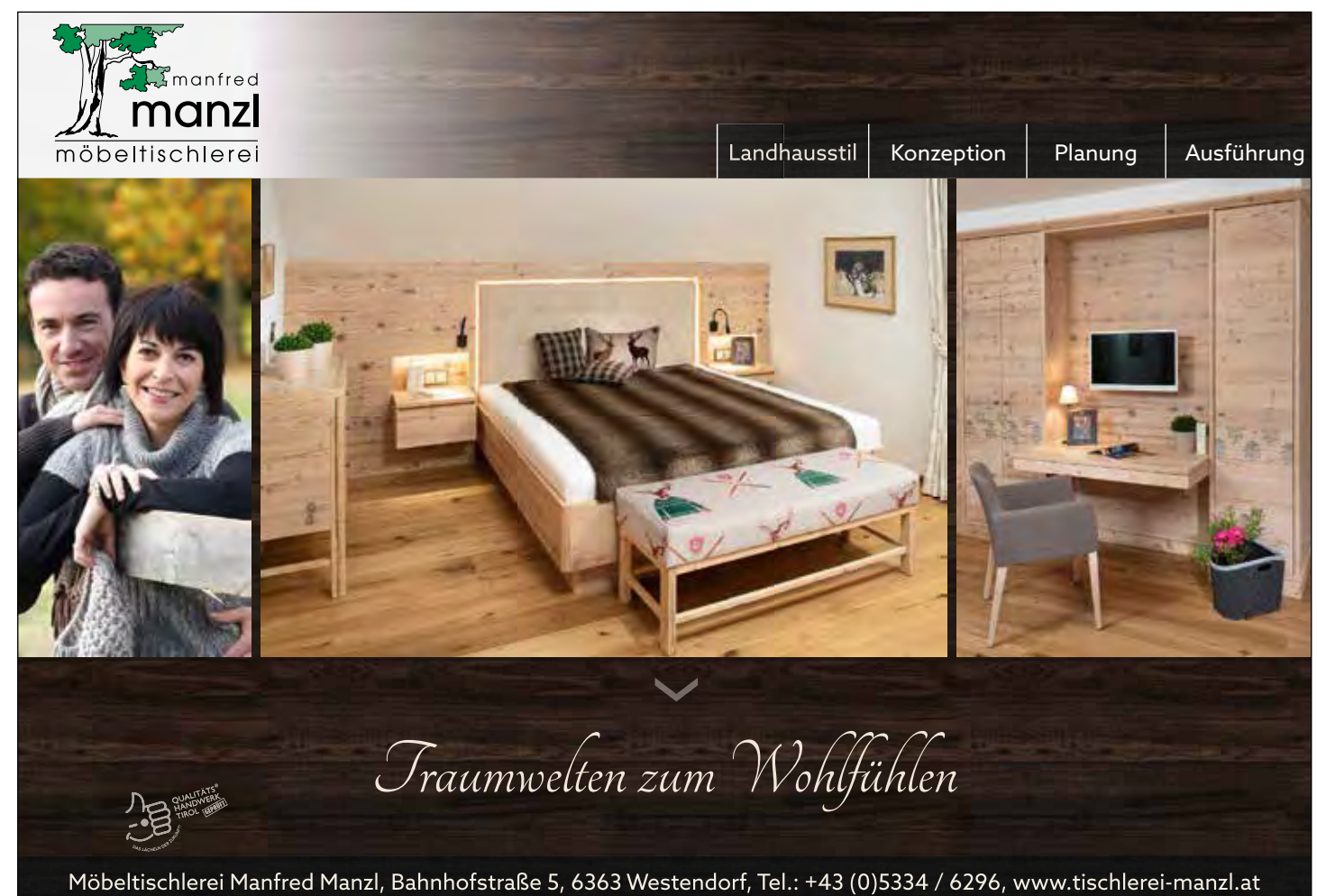



Flohmarkt + Reparatur-Café
Rotes Kreuz Brixental
Sonntag, 20. Oktober 2019
9.00 - 13.00 Uhr, Westendorf, Mühlthal 30

• Kaffee und Kuchen
• Einnahmen aus Spenden, Standgebühren, Kaffee und Kuchen zugunsten Tafel und Ortsstelle Brixental

Stand buchen: Werden Sie zum Händler und reservieren Sie sich Ihren Verkaufsstand in der Fahrzeughalle! **Kontakt:** Barbara Hofer, 0664 4091868. **Standgebühr:** 15€ (zzgl. 5€ für Tisch). **Achtung:** Nur **Privatverkäufer!** Aufbau ab 8 Uhr

ZVR 320217130 www.rk-brixental.at facebook.com/RKBrixental



manfred manzl
möbeltischlerei

Landhausstil | Konzeption | Planung | Ausführung

Traumwelten zum Wohlfühlen

Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at

Alpenvereinsinformationen

Freitag, 11. Oktober: Bergsteiger-Treff

Beim Bergsteigerabend gibt's am Westendorfer Salvenberg nach einer Wanderung eine kleine Überraschung am Thumerhof.

Treffpunkt 18:00 beim Bahnhof Westendorf

Ekkehard Schmid,
0699 18 798 978

AV-Kinder

Saisonstart Hallenklettern

Nach den Herbstferien starten wir mit dem Hallenklettern, wie gewohnt an der Kletterwand der Neuen Mittelschule Westendorf.

Peter Prem, 0664 26 22 516

AV-Senioren

Mittwoch, 9. Oktober Bergtour zum Großen Galtenberg

Zu einer herbstlichen Bergtour in den Kitzbüheler Alpen fahren wir nach Alpbach. Wir steigen von Inneralpbach über Wald- und Almwege zum Großen Galtenberg, einen markanten Aussichtsgipfel im Talchluss des Alpbachtals.

Inge Halaus, 0664 51 29 156

Mittwoch, 23. Oktober: Adlerweg, Teil 2

Von Ellmau wandern wir am östlichen Teil des Adlerwegs durch den Wilden Kaiser. Der „Adlerweg“ ist



Eine traumhafte Kulisse begleitete uns bei der Zweitages-Mountainbiketour von der Uina-Schlucht über die Sesvennahütte zum Reschensee.

ein Weitwanderweg, der auf über 400 km in 33 Etappen durch ganz Tirol verläuft.

Wir gehen einen Teil davon und werden auch bei Gaudamus- und Gruttenhütte vorbeikommen.

Hans Astner,
0680 44 47 540

Mittwoch, 6. November: Kufsteiner Panorama- runde

Da die Sternwarte am Haunsberg leider ausgebucht ist, gibt es als Ersatz eine schöne Herbst-Wanderung ohne lange Anfahrtszeit. Von Kufstein wandern wir über das Aschenbren-

nerhaus, die Duxeralm und Marienkapelle wieder zurück nach Kufstein. Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 7.30 Uhr am Schulparkplatz Brixen.

Hans Laiminger, 0664 73 694 390

Gruppe „Extrem gmiatlich“

Dienstag, 15. Oktober Überraschungsfahrt

Da die Überraschungsfahrt letztes Jahr sehr gut angekommen ist, werden wir sie heuer wiederholen. Natürlich fahren wir mit einem Bus, bitte daher um rechtzeitige Anmeldung.

Marianne und Hubert Kofler, 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

AV Brixen auf WhatsApp und Instagram

Wir halten dich immer auf dem Laufenden!
Melde dich auf [www.alpen-](http://www.alpenverein.at/brixen-im-thale)

[verein.at/brixen-im-thale](http://www.alpenverein.at/brixen-im-thale) für den WhatsApp-Newsletter an oder folge uns auf www.instagram.com/alpenverein_brixen und du erhältst alle wichtigen Informationen zu unseren Veranstaltungen, wie z.B. Terminänderungen, direkt auf dein Handy.



Von Tegernsee wanderten die AV-Senioren an einem Wasserfall vorbei hinauf bis zum Wallberg. Der Aufstieg zum Gipfel über einen steinigen Steig wurde mit herrlichen Ausblicken auf den Tegernsee, die bayrischen Voralpen bis zu den Zillertalern und das Kaisergebirge belohnt.



Eine wieder einmal große Extrem-gmiatlich-Gruppe mit 57 Teilnehmern war bei bestem Wetter im Gschnitztal unterwegs. Neben der Wallfahrtskapelle St. Magdalena wanderten wir am Talschluss des Gschnitztals durch das Mühlendorf.

Einladung

In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Sängerbund veranstaltet der Chor **This' Voices** das **Bezirksschöretreffen 2019** am 8. November um 20:00 Uhr im Alpenrosensaal.

Der Chor This' Voices und die teilnehmenden Chöre aus der Umgebung freuen sich auf einen musikalischen Abend.

ÖAMTC – ORTSGRUPPE
BRIXENTAL

EINLADUNG ZUM HERBST- AUSFLUG



Die ÖAMTC - Ortsgruppe Brixental, lädt alle Mitglieder und Angehörigen zum diesjährigen Herbstausflug am Samstag, den 12. Oktober 2019 herzlich ein.

Ziel: Überraschungsfahrt
(Bei Schönwetter festes Schuhwerk – leichte Wanderung)

Abfahrtszeiten: 7.00 Uhr Kirchberg – Kalswirt, 7.20 Uhr Westendorf – Sennerei, 7.40 Uhr Kelchsau – Steinerbrücke, 8.00 Uhr Hopfgarten – Raiba

Unkostenbeitrag: € 60,-

Auskunft: Lydia Rettenwander, Tel.: 05357/2285 oder 0676 5272041

Auf ein zahlreiches Wiedersehen freut sich der Ausschuss mit Thomas Hausberger (designierter Obmann) und Michael Mitter (ehemaliger Obmann).

Seniorenbund Westendorf

22.10.: Halbtagesfahrt nach Mariathal mit Andacht
(über Aschau und Brandenburg zur Kaffeepause)
Abfahrt um 12.30 Uhr

Musikantendank

Liebe Musikfreunde!

Die Musikkapelle Westendorf bedankt sich bei allen Konzertbesuchern, die während der Sommermonate bei unseren Platzkonzerten dabei waren. Ein großes Dankeschön gilt den örtlichen Vereinen Feuerwehr, Schützenkompanie, Trachtenverein, Ortsbäuerinnen, Landjugend, Skiclub und Pfarrgemeinderat, die mit

der Bewirtung bei den Platzkonzerten am Musikpavillon für das leibliche Wohl der Zuhörer gesorgt haben.

Die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Westendorf laden am 16. November 2019 zum **Cäcilienkonzert** im Alpenrosensaal ein und freuen sich schon jetzt auf viele Zuhörer.



www.musikkapelle-westendorf.at

Redaktionsschluss: 24. Oktober



Neun AV-ler genossen einen schönen Tag auf einer klassischen Karwendeltour - dem anspruchsvollen Freiungen Höhenweg zwischen Seefeld und Hochzirl. Zwischen Abschnitten, die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit fordernden, boten sich immer wieder Gelegenheiten, die herrliche Rundumsicht zu genießen.

FABRIKS-PREISE
 Große Auswahl an Abverkaufsmodellen

Aschau Mid Walk
 statt € 195,95
€ 140,00

Lifestyle Walk
 statt € 174,95
€ 130,00

bis zu
-70%

Handgemacht in Europa

Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
 Kreisverkehr Ost
 Öffnungszeiten Wörgl:
 MO - FR: 07.15 - 18.00 Uhr
 SA: 10.00 - 13.00 Uhr
www.stadler-schuhe.at

Golfnachrichten

Clubmeisterschaft

Ein beachtliches Starterfeld von über 110 Turnierteilnehmern ging im Kampf um den Titel des Clubmeisters/der Clubmeisterin an den Start. Erstmals wurde auch eine eigene Kinder-Clubmeisterschaft für unsere U7-Youngsters durchgeführt.

Wahrlich der Höhepunkt der Turniersaison 2019 fand am Wochenende des 14. und 15. Septembers 2019 am Golfplatz Kitzbüheler Alpen Westendorf statt. Die 18-Loch-Golfanlage prä-sentier-te sich in meisterlichem Top-Zustand und bot allen Mitgliedern mit pfeilschnellen Grüns und idealen Golf-temperaturen perfekte Spielbedingungen für die dies-jährige Clubmeister-schaft.

Bereits zum fünften Mal in Folge gelang Christine

Posch der Sieg im Zählwettbewerb mit gesamt 171 Schlägen. Bei den Herren behielt Andreas Ruetz kühlen Kopf und schnappte sich mit einer starken Finalrunde erstmalig den Titel (161 Schläge). Mit dem Triumph in der Matchplay-Wertung stellte der junge Westendorfer seine starke Form der gesamten Saison unter Beweis und fuhr so einen erfolgreichen Doppelsieg ein.

Den Titel Matchplay-Clubmeisterin konnte Angela Sorgenfrei für sich ausmachen und im Team-Matchplay-Bewerb gewannen die beiden Kufsteiner Eishockey-Kollegen Roland Luchner und Florian Atzl.

Erstmals wurde im Zuge der Clubmeisterschaft auch eine Kinder-Clubmeister-



Clubmeister Andreas Ruetz und Clubmeisterin Christine Posch präsentieren stolz ihre Clubmeister-Trophäen.

schaft der U7-Youngsters ausgetragen, bei der Melina WurZRainer eine bravouröse Leistung aufs Green zauberte und als Schülermeisterin vom Platz ging.

Jugendmeister:
Leonhard Vilgertshofer
Schülermeister:
Joes Lukassen

Seniorenmeister:
Hansjörg Auer:
Seniorenmeisterin
Angela Sorgenfrei

Das Team und der Vorstand des Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf gratulieren allen Meistern ganz herzlich zu den gewonnenen Titeln!

18. Hopfgartner Golfmeisterschaft

Bei idealem Golfwetter und auf einem bestens gepflegten Platz kämpften 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um die heiß begehrten Hopfgartner Meistertitel. Bei dieser Meisterschaft sind nur jene Golfer spielberechtigt, die ihren Wohnsitz in Hopfgarten haben oder dort geboren sind.

Nach 17 Jahren hervorragender Organisation durch Walter Kober wurde die 18. Meisterschaft zum ersten Mal von Hansjörg Weisskopf ausgerichtet, der seine Bewährungsprobe als Turnierorganisator bravourös meisterte.

Beim Wettstreit um die Meistertitel der Herren entwickelte sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen mit wechselnder Führung und Schlaggleichheit auf der Ergebnistafel. Der bessere Score der back nine gab schlussendlich den Ausschlag zu Gunsten von Matt Parkinson, der eine hervorragende 81-er Runde absolvierte. Werner Margreiter, der eine ebensolche Runde ins Clubhaus brachte, musste sich knapp geschlagen geben und wurde mit dem 1. Netto der Gruppe A belohnt.

Bei den Damen siegte Sonnhilde Oberlechner, ebenfalls

denkbar knapp vor Titelverteidigerin Christine Posch, die lange in Führung lag.

Wir bedanken uns für die Ausrichtung der Hopfgartner Golfmeisterschaft.



Sonnhilde Oberlechner und Matt Parkinson (Bildmitte) dürfen sich über die Meistertitel 2019 freuen. Die Turnierorganisatoren Hansjörg Weisskopf (links) und Reinhard Kober (rechts) gratulieren herzlich.

Ehemalige Dortmund-Profis am Werk

Zweiter BVB-Alpencup

Viele namhafte Persönlichkeiten fanden sich am 7. September 2019 zum zweiten BVB-Alpen-Cup im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf ein.

Los ging es bereits um 9 Uhr morgens, die Spieler wurden mit einem exklusiven Startgeschenk, bestehend aus Schmankerln der Kitzbüheler Alpen, im „schwarz-gelben“ Golfclub in Westendorf begrüßt. Für das Warm-Up bei 11° Außentemperatur sorgte TVB-Geschäftsführer Max Salcher persönlich und schenkte allen Turnierteilnehmern Hochprozentiges der Brennerei Erber in (nicht zu geringen) Zentiliter-Einheiten aus.

Nach dem Einschlagen auf der Driving Range fiel um 10 Uhr der Startschuss zum zweiten BVB-Alpen-Cup, an dem unter anderem auch der ehemalige Profi-Fußballer Patrick Owomoyela, Ex-BVB-Goalie Roman Weidenfeller oder BVB-Stadionsprecher Norbert „Nobby“ Dickel teilnahmen. Trotz der bescheidenen Wit-



Der Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf bedankt sich beim gesamten Organisationsteam und bei allen Turnierteilnehmern ganz herzlich für dieses unvergessliche Turnierhighlight. Fröhliche Gesichter bei allen Turnierteilnehmern überstrahlten den Golfplatz an diesem verregneten Turniertag des zweiten BVB-Alpen-Cups.

terungs- und Spielbedingungen war der Golfplatz übersät von fröhlichen Gesichtern – ein wahrlicher Beweis für „echte Liebe“ und die stolze Partnerschaft zwischen BVB, dem Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf und dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen, für den TVB-Chef Max Salcher zusammen mit Obmann Jakob Lenk die Federführung der Turnierorganisation übernahm.

Zu den Highlights des Turnierwochenendes zählen die beiden perfekt organisierten Abendveranstaltungen. Nach einem vergnügten Gala-Abend am Freitag im Hotel Mesnerwirt mit feierlicher Saxophon-Live-Musik fand die Preisverleihung tags darauf im Rahmen eines waschechten Tiroler Abends mit köstlichem Dinner und stimmungsvoller Unterhaltung von Lois Manzl in der Windau Lounge statt. Verlie-

hen wurden geschmackvolle Preise, wie der eigens von der Brennerei Erber kreierte „GC-Kitzbüheler-Alpen-Westendorf-Moosbeer-Schnaps“ und die handgegravierten BVB-Grappa-Gläser. Der BVB-Stiftung „Leuchte auf“ konnten Spendengelder in Höhe von 13.380 Euro überreicht werden, die beim Chipping-Contest, der Hithe-Dancefloor-Competition und der Versteigerung von Sachpreisen erzielt wurden.

Behaglichkeit auf Knopfdruck
mit vollautomatischen Pelletsheizungen

Vollautomatische Pelletsheizungen bringen natürliche Wärme und Komfort in jedes Zuhause.

FUCHS
Installationen
BAD • GAS • WASSER • HEIZUNG

Mühlital 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880
www.fuchs-installationen-westendorf.at

Fünf Turniere und 280 begeisterte Teilnehmer

Work-Tex After Business Cup

Am Freitag, den 30. September 2019 kam es zum großen Showdown der beliebten 9-Loch-Turnierserie „Work-Tex After Business Cup“. Strahlend blauer Himmel, ein satter grüner Golfplatz und volles Haus bildeten die besten Voraussetzungen für eine bilderbuchreife Finalturnier-Veranstaltung.

Bei den fünf Turnierterminen, die jeweils am Freitag Nachmittag über die ganze Sommersaison hinweg ausgetragen wurden, nahmen insgesamt über 280 (!) Spieler teil. Harald Rainer (Work-Tex Austria) und Markus Mayer (RENThier Pro-Shop), die beiden Organisatoren des Finales, können sich über tollen Zuspruch und beachtliche Ergebnisse der Teilnehmer freuen.

Vor der Preisverteilung am Finaltag wurde vom Team der Windau Lounge noch ein letztes Mal für diese

Saison groß aufgekocht und ein schmackhaftes BBQ-Buffer für alle Turnierteilnehmer am Sonnendeck kredenzt.

Den Seriengesamtsieg mit beachtlichen 105 Nettopunkten und fünf Turnierteilnahmen holte sich Hanspeter Schmid. Den zweiten Stockerl-Platz mit 95 Nettogesamtpunkten und ebenfalls fünf Turnierteilnahmen sicherte sich Harald Klingler. Dichte Verfolger am geteilten dritten Rang: Nicol Friedhofen und Michael Waldbauer mit jeweils 90 Nettogesamtpunkten. Manfred Laiminger wurde ausgezeichnete Fünfter in der Seriengesamtwertung.

Wir bedanken uns herzlich bei Turnierorganisator Harald Rainer für die Ausrichtung dieser so spannenden Turnierserie. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an Markus Mayer und



„Zielwasser-Pause“ garantiert einen lockeren Abschlagn; Urlaubsstimmung am Sonnendeck der Clubhausterrasse (v.l.n.r. oben); schmackhaftes BBQ-Grillen vom Team der Windau Lounge; Turniersieger Hanspeter Schmid mit Organisator Harald Rainer und Geschäftsführerin Anna Kogler (v.l.n.r. unten)

das Team vom RENThier stützung über die gesamte Pro-Shop richten und uns Turniersaison hinweg bedanken für die großzügige Unter-

Golf Juniors Summer Camp mit Action, Spaß und Training

Spielerisch zur Verbesserung der Technik verhalfen unsere beiden Golf-Pros Steve Waltman und Kasper Madsen den Nachwuchssportlerinnen beim diesjährigen „Golf Juniors Summer Camp“.

Verschiedene Ballspiele, kreatives Schwungtraining, Techniks Schulungen sowie das Spielen am Platz und ein 9-Loch-Turnier zum krönenden Abschluss füllten die Agenda und boten den Rahmen für vier spannende

Tage mit zahlreichen Highlights am Golfplatz.

Verbunden mit sehr viel Spaß bieten die beiden Golf-Pros den Golf Juniors zahlreiche Möglichkeiten für ein abwechslungsreiches und spannendes Training.

Übrigens: Das Golf Juniors Sommer Camp können auch Anfänger und (Noch-)Nicht-Golfer besuchen.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht beim Golf Juniors Sommer Camp.



Spaß wird beim Golf Juniors Summer Camp GROß geschrieben!

Westösterreichische Seniorenrallye

Grandiose Finalveranstaltung

Westösterreichs Seniorinnen stellten am 11. September 2019 ihr Können unter Beweis und traten topmotiviert zur Schlussveranstaltung der Westösterreichischen Seniorinnen Rallye (WÖSR) im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf an. Dieser Turnierstopp in Westendorf stellte gleichzeitig auch die erste Turnierwertung für die WÖSR 2020 dar.

Um für die über 100 Teilnehmerinnen einen reibungslosen Turnierablauf garantieren zu können, wurde jeweils in Viererteams zeitgleich von Tee 1 und 10

gestartet. Nach einer verdienten Stärkung zur „Halbzeit“, bei der die Gastgeberinnen aus Westendorf alle Wettstreiterinnen mit selbstgemachten Spezialitäten verwöhnten, fanden sich die 102 Spielerinnen zum Aperitif und zur Siegerehrung in der Windau Lounge ein.

Die Golf Ladies Westendorf konnten die Netto-Mannschaftswertung 2019 für sich entscheiden und hatten an diesem Abend mit weiteren Tagessiegen von Leslie Unger (Netto B) und Margarethe Riedmann (Netto C) sowie einem dritten Platz

von Karin Aschaber (Netto C) allen Grund zu feiern.

Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle dem überaus engagierten Westendorfer „Vierer-Gespann“ Laura Kober, Helga Strobl, Maresi Obermoser und Maria Ager, die für die perfekte Organisation dieser Finalveranstal-

tung verantwortlich zeichnen.

Alle Preisträgerinnen wurden in einem würdigen Rahmen mit stilvollen Sachpreisen geehrt – gemeinsam als Team präsentierten sich die Golf Ladies Westendorf als überaus charmante Gastgeberinnen.



Westendorfs Golf Ladies feiern ihren wohlverdienten Netto-Sieg. Herzliche Gratulation!

Kulinarischer Abend

Der Westendorfer Kulturkreis lädt zu einem weiteren kulinarischen Abend mit traditionellen Gerichten, gekocht von Angelika Hölzl, beim Thumerhof ein.

Serviert werden Brezensuppe und „Schnouttling mit Apfelmus“, dazu passende Getränke und danach ein Verdauungsschnapslerl.

Dienstag, 15. Oktober (Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Vereinshaus zur Bildung von Fahrgemeinschaften)

Unkostenbeitrag: € 10.-

Anmeldung bitte bis spätestens 13. Oktober bei Christine Ehrensberger unter 05334/6034 oder 0664/73325138.



„Mit 20 Jahren Erfahrung unterstütze ich dich in allen wirtschaftlichen Fragen.“

Buchhaltung	Von der lfd. Buchhaltung bis hin zur Bilanzbesprechung stehe ich an deiner Seite und zeige die Möglichkeiten auf.
Bilanzierung	
Beratung	

CS Christine Schipflinger Bilanzbuchhaltung

- dein wirtschaftlicher Vorteil -

0699 11 44 50 32
schipflinger.christine@gmail.com
Straßhausl 72 - 6363 Westendorf

Ruhe.Raum Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ✂ Manuelle Lymphdrainage
- ✂ Fußreflexzonenmassage
- ✂ Bindegewebsmassage
- ✂ Narbenbehandlung
- ✂ Cranio-Sacrale Techniken
- ✂ Akupunkt-Meridian-Massage
- ✂ Kinesio-Taping
- ✂ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:

+43 664 34 21 873

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

Eva WurZRainer

Medizinische Heilmasseurin | Bowen-Practitioner
Dorfstraße 110 | A-6363 Westendorf

Obst- und Gartenbauverein

Der Efeu

Der Gemeine Efeu (Hedera helix) ist eine heimische Kletterpflanze und erreicht Höhen bis zu 20 Metern. Ebenso kann der Efeu als niedriger Bodendecker wachsen.

Mittels Haftwurzeln klimmt er an Mauern, Zäunen und Bäumen empor.

Die Blüte erfolgt im September und Oktober und ist eine der letzten Nektar- und Pollenquellen für

Bienen und Schmetterlinge.

Die Beeren reifen bis zum Spätwinter, färben sich dann blauschwarz und sind für Vögel eine wichtige Nahrungsquelle in der kalten Jahreszeit.

Wissenswerte Besonderheit: Die Jugendblätter sind dreibis fünfflappig, die Altersformen mit den Blüten sind ungelappt und herzoval mit wachsiger Oberfläche.



Die verschiedenen Blattformen sind auf diesem Bild gut ersichtlich.

Fastenkurs

Vorankündigung:

Am 12.11. beginnt in Brixen wieder ein Fastenkurs.



Silvia Fuchs Fotografie
Bichling 121
6363 Westendorf

+43 664 1564124
info@silviafuchsfotografie.com
www.silviafuchsfotografie.com

TC Westendorf

Tennis-Clubmeisterschaft 2019

Im August ging die Allgemeine Clubmeisterschaft des TC Westendorf mit 43 Nennungen über die Bühne! Im clubinternen Kräftenessen in den verschiedenen Klassen dürfen wir besonders jene Spieler ehren, welche sich einen Stockerlplatz erkämpft haben.

Damen Allg. Klasse:

1. Stephanie Nageler, 2. Sabine Nageler, 3. Petra Margreiter

Damen Hobby-Klasse:

1. Alice Mudrynetz, 2. Lina

Erharter, 3. Luisa Hirzinger

Damen Doppel:

Platz: 1. Lina Erharter/ Resi Erharter, 2. Stephanie Nageler/ Isabella Antretter, 3. Daniela Perthaler/ Sabine Nageler

Herren Allg. Klasse:

1. Stefan Buchwalder, 2. Markus Mayer, 3. Joe Riedmann

Herren Hobby-Klasse:

1. Florian Luxner, 2. Niklas Prem, 3. Marco Wohlfahrtstätter

Herren Doppel:

1. Samuel Erharter/ Martin Erharter, 2. Platz: Marco Wohlfahrtstätter/ Johann Schwaiger
3. Platz offen

Wir bedanken uns aber auch bei allen weiteren Teilnehmern, welche die Clubmeisterschaft 2019 wieder zu einem sozialen sowie sportlichen Höhepunkt gemacht haben!

Des Weiteren ist die Senioren-Clubmeisterschaft der Herren 45+ sowohl im Doppel als auch im Einzel noch voll im Gange!

FUN Open 2019

Bei den heurigen Fun Open, welche mittlerweile schon zum Fixprogramm des TC Westendorf gehören, du-

lierten sich 15 Doppelpaare um den begehrten Eintrag in den hölzernen Wanderpokal sowie um die attraktiven Sachpreise!

Wir gratulieren:

A-Bewerb:

1. Sabine Nageler/ Anton Zass, 2. Stephanie Nageler/ Ron van Heusen, 3. Florian Luxner/ St. Margreiter

B-Bewerb:

1. Josef Antretter/ Markus Treichl, 2. Krissi/ Anna Ascher, 3. Niklas Prem/ Jürgen Ascher

Wir dürfen uns recht auch herzlich bei den Organisatoren und gleichzeitig Sponsoren des Events bedanken (Josef Antretter, Skisport Hausberger, und Jürgen Ascher, Spenglerei Ascher).



Fun Open 2019

Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 10. Oktober
Donnerstag, 24. Oktober
Donnerstag, 7. November

Redaktionsschluss: 24. Oktober

CF-Informationstag

Die Apotheke ist nicht nur der Ort, wo man sich als Patient seine Tabletten holt, sondern, sie ist viel, viel mehr, z.B. Beratungsstelle, aber auch eine wichtige Anlaufstelle, wo man sich wichtige Informationen über Gesundheit bzw. Prävention besorgen kann.

Es war auch für mich eine sehr interessante Erfahrung. Ein herzliches Danke an Mag. Thomas Wolf und Mag. Stefanie Knauer und ihr Team der Apotheke Westendorf für ihre nette Aufnahme und Unterstützung, indem mir am 19. September die Möglichkeit gegeben wurde, einen CF-Informationstag zu machen.

Aber auch allen Spendern ein herzliches DANKE! Es kam eine tolle Summe von € 330.- an freiwilligen Spenden zusammen.

Maresi Kiederer



Vorankündigung:

BENEFIZKONZERT

der Coverband RAT BAT BLUE zugunsten Mukoviszidose-erkrankter Kinder am
Sonntag, den 1.12.2019 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf

Lauftreff

Rote-Nasen-Lauf auf neuer Strecke

Auch heuer veranstaltet der Lauftreff wieder den Rote-Nasen-Lauf in Westendorf.

Der Lauf findet am Samstag, den 12. Oktober 2019 zwischen 10 Uhr und 14 Uhr statt.

Die Anmeldung ist online (www.rotenasenlauf.at) oder auch vor Ort beim Start von 9:30 bis 14 Uhr möglich.

Als Laufstrecke erwartet die Teilnehmer erstmals die Schlögrunde in Ortsnähe. Der Start erfolgt beim alten Fußballplatz.

Der Lauftreff freut sich sehr,

heuer sogar zwei der Rote-Nasen-Clowns beim Lauf begrüßen zu dürfen. Sie werden für Unterhaltung und Spaß sorgen.

Jede Teilnahme zählt bei der wohl fröhlichsten Laufserie Österreichs und wirklich jeder kann mitmachen - laufend, spazierend, hüpfend, mit Stöcken, ob jung oder alt, Profi- oder Hobbysportler.

Beim Rote-Nasen-Lauf zählt nicht die Schnelligkeit, sondern der Wunsch, kleinen und großen Patienten ein Lachen zu schenken.

Jede Teilnahme unterstützt die Roten-Nasen-Clowns dabei, noch mehr kranke Kinder, Senioren, Reha-Patienten und Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu besuchen und sie mit der Kraft des Humors zu

stärken.

Auch für die Verpflegung ist heuer wieder bestens gesorgt.

Parkplätze gibt es in ausreichender Zahl direkt in Startnähe.



Drei Bühnen spielen gemeinsam ein Stück!

Nebelreißn

Zu einem besonderen Theatererlebnis lädt die Volksbühne Westendorf am 25. und 27. Oktober in den Alpenrosensaal ein.

Schauspieler der Theatervereine Kössen, Fritzens und Westendorf stehen gemeinsam in einem Stück auf der Bühne. Hunderte Kilometer wurden gefahren, unzählige Stunden investiert und mit viel Leidenschaft auf die nun anstehenden Auftritte in Fritzens, Westendorf und abschließend in Kössen hin geprobt. Als Stück bot sich das ernste Volksstück „Nebelreißn“ von Ralph Wallner, einem der meistgespielten bayrischen Autoren, an.

Es handelt sich um ein bayrisches Theater in fünf Bildern, das die Tradition alter Schauspieldramen wieder aufgreift und mit modernen Theatermitteln verbindet.

Zum Inhalt: Das Leben in den Bergen ist hart. Das Leben als Sennerin und Mutter, die keinen Kontakt zu ihrem Kind hat, ist noch viel härter. Unvermittelt holt sie die Vergangenheit wieder ein. Denn das Schicksal klopft an die Tür und tritt schlimmer in ihr Leben, als sie sich es je hätte vorstellen können. Und dennoch gibt es Hoffnung auf Glück. Denn wenn Nebel sich lichtet, kommt Sonne zum Vorschein. Wenn er sich denn lichtet ...

EINE KOOPERATION DER THEATERBÜHNEN
FRITZENS, KÖSSEN, WESTENDORF

NEBELREIßN

LÄNDLICHES DRAMA IN FÜNF BILDERN VON RALPH WALLNER

SPIELTERMINE 2019

GASTHOF FRITZNERHOF
FR, 18. OKTOBER
SO, 20. OKTOBER

ALPENROSENSAAL WESTENDORF
FR, 25. OKTOBER
SO, 27. OKTOBER

VZ KAISERWINKL KÖSSEN
FR, 8. NOVEMBER
FR, 15. NOVEMBER

EINLASS: 19:00
BEGINN: 20:00
FREIE PLATZWahl



AB 1.9. KARTEN UNTER: NEBELREISSN@GMX.AT, 0677 630 28 603 (18-20 UHR) ODER
RAIKA FRITZENS, TVB WESTENDORF, KEGELBAHN VZ KAISERWINKL, VOLKSBANK KÖSSEN

The Reds SCHISCHEULE
WESTENDORF

Wir suchen für den kommenden Winter
(ganze Saison oder Ferienzeit)

Schilehrer (m/w)

Kinderbetreuer (m/w) Büromitarbeiter (m/w)

Bitte melde dich bei:
Schischule Westendorf, Hans Fuchs, Pfarrg. 1, 6363 Westendorf
Tel.: 0699 / 1196 98 66, E-mail: info@schischule-westendorf.com
www.schischule-westendorf.com

Hotel Post

Für die kommende Wintersaison suchen wir noch:

- Kellner/Kellnerin mit Inkasso für unser À-la-carte-Restaurant für 4 Tage/ Woche. Arbeitszeit 16.00 - 23.00Uhr
- Koch/Köchin

Bei Interesse meldet euch bitte telefonisch bei uns!
Tel +43 5334 6202

Redaktionsschluss: 24. Oktober



Pfarramt Westendorf
Bürozeiten:
Di, Mi und Do: 8-12 Uhr
oder telefonisch unter:
05334-6236

Dienstag, 8. Oktober

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

Freitag, 11. Oktober, Hl. Johannes XIII.

8.45 Hl. Messe mit Geden-
ken an arme Seelen

Samstag, 12. Oktober, Hl. Maximilian vom Pongau, Marien-Samstag

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Ge-
denken an Alois

Rehrl m.E. aller ver-
storbenen Angehöri-
gen - Josef Laiminger
z. StA. - Peter Rieser
z. StA. - Martin und
Ursula Antretter

Sonntag, 13. Oktober, Sammlung für die Weltmission

10.15 Hl. Messe mit Ge-
denken an Georg
Ager - Maria Theresia
Fuchs - Josef
Hölzl m.E. Martin
und Moritz - Josef
und Apollonia Walter
m.E. Apollonia Mit-
terer - Anna Riedmann
z. StA. m.E. Michael -
Katharina Gossner z.
StA.

Dienstag, 15. Oktober, Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme
Seelen

Freitag, 18. Oktober, Hl. Lukas

8.45 Hl. Messe mit Ge-

denken an Ursula
Misslinger m.E. Josef
Gwiggner

Samstag, 19. Oktober, Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Paul vom Kreuz, Marien-Samstag

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Ge-
denken an Johann
Josef Rauter z. StA. -
Thomas und 2 Franz
Berger m.E. aller
verstorbenen Ange-
hörigen und Anna
Zass - Peter und
Maria Bischofer -
Barbara Achrainger -
Anna Fohringer m.E.
Josef

Sonntag, 20. Oktober, Weltmissionssonntag, Sammlung für päpstliche Missionswerke

10.15 Hl. Messe mit Ge-
denken an Theresia
Luxner z. Nmtg. -
Anna und Johann
Brunner m.E. der ver-
storbenen Kinder
Josef Antretter, Ursu-
la Antretter und

Niclas Antretter -
Toni Rieser - Roger
Fill z. StA. m.E. Se-
bastian Fuchs - Ursu-
la WurZRainer z.
Nmtg. m.E. 2 Josef -
Josef Rieser z. Gbtg.
m.E. Alwin Wald-
mann z. StA. m.E.
aller verstorbenen
Angehörigen (musi-
kalische Gestaltung:
Hans Bieringer)

Dienstag, 22. Oktober, Hl. Johannes Paul II.

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an Ursula
Steindl und Rosa
Mairhofer

Freitag, 25. Oktober

8.45 Hl. Messe mit Geden-
ken an arme Seelen -
f. Leonhard Zass

Samstag, 26. Oktober, Marien-Samstag, Nationalfeiertag

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Ge-
denken an Josef
Plieseis und Cäcilia

Grader - Rupert
Plieseis z. StA. -
Anna Hölzl z. StA.
m.E. Jakob - Leon-
hard und Maria
Schroll m.E. der Ver-
storbenen der Familie
Sieberer - Annemarie
und Martina Ager
m.E. verstorbener
Angehöriger

Sonntag, 27. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Hl. Messe mit Ge-
denken an Elisabeth
Strasser z. StA. -
Ursula Prem z. StA.
m.E. Sebastian und
Peter - Simon Rieser
z. Nmtg. - Stefan
Mayr z. StA.

Dienstag, 29. Oktober

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme
Seelen

Freitag, 1. November, Allerheiligen

9.00 Hl. Messe mit Ge-
denken an Greti und
Rudi Riedmann -
Lisi Brunner - Lisi
Aufschnaiter (musi-
kalische Gestaltung:
Bläser)
14.00 Andacht am Friedhof
und Gräbersegnung
(musikalische Ge-

staltung: Musik-
kapelle)

Samstag, 2. November, Allerseelen

19.00 Hl. Messe mit Ge-
denken an Peter Rie-
ser z. Gbtg. - Mi-
chael Riedmann und
Peter Szeliga - Anton
und Adelheid Schmid
m.E. aller verstorbe-
nen Angehörigen und
Ursula und Rudolf -
Christoph WurZRai-
ner z. StA. m.E.
Gertraud WurZRainer
und Andreas Mair
und aller Verstorbe-
nen seit Allerheiligen
2018, anschließend
Friedhofumgang und
Gräbersegnung

Sonntag, 3. November, 31. Sonntag im Jahreskreis, Seelen Sonntag

9.00 Hl. Messe mit Ge-
denken an Leonhard
Hölzl z. Nmtg., an-
schließend Krieger-
ehrung beim Krieger-
denkmal (musikali-
sche Gestaltung:
Musikkapelle)

Dienstag, 5. November

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme
Seelen

Freitag, 8. November

8.45 Hl. Messe mit Ge-
denken an Maria
Theresia Fuchs -
Gottfried Koidl
z. Nmtg. m.E. aller
verstorbenen An-
gehörigen

Samstag, 9. November, Weihetag der Lateranbasilika

18:30 Rosenkranz
19:00 Feier der Ehejubi-
läen - Hl. Messe mit
Gedenken an Johann
Stöckl - Anna
Schwaiger m.E. Jo-
sef - Ursula Kolland

z. StA. m.E. aller
verstorbenen Ange-
hörigen - Leonhard
Krall m.E. Anna (mu-
sikalische Gestal-
tung: Geschwister
Hirzinger und Tre
Soli)

Sonntag, 10. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Hl. Messe mit Ge-
denken an Johann
Niederkofler z. StA. -
Josef Sieberer z.
StA.

Änderungen vorbehalten!



Totengedenken (Bild: Tutschek/tibs)

TelefonSeelsorge
Reden hilft!



Klaus Hetzenauer

18.9.1965 - 8.8.2019

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, doch tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten und schätzten.

Danke allen, die sich mit uns in Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten!

Besonders bedanken möchten wir uns bei

- Herrn Pfarrer Mag. Michael Anrain,
- Herrn Alois Leithner für die würdevolle Rede und bei Steffi und Jasmin für die musikalische Umrahmung,
- seinem Hausarzt Dr. Kröll mit Team,
- Herrn ao. Univ.-Prof. Dr. Löscher mit Team von der Uniklinik Innsbruck,
- der internen Notfallambulanz des KH St. Johann in Tirol,
- Frau Reinhilde Tabernig von der Tiroler HOSPIZ,
- den Arbeitskolleginnen der KÜP Kitzbühel,
- dem Team der Trauerhilfe Kitzbühel und bei den Partenausträgern,
- allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die Teilnahme am Gedenkgottesdienst und für die trostreiche Anteilnahme.

DANKE für alle Blumen, Kerzen-, Geld- und Messspenden, für Kerzen und Kondolenzen im Internet, für einen Händedruck und die stille Umarmung, wenn die Worte fehlten!

Die Trauerfamilie



In allgegenwärtiger Erinnerung und unendlicher Dankbarkeit und Liebe gedenken wir unserer Mami und Oma

ANNA HÖLZL, geb. Oberlindober, † 25.10.2016

zum 3. Jahresgottesdienst am Samstag, den 26. Oktober 2019 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Wir danken allen, die daran teilnehmen und für sie beten, und allen, die sie in liebevoller Erinnerung behalten!

Die Angehörigen

Wir gratulieren zum Geburtstag!

10.10. Pöll Maria, Bichling 165	78 J.
17.10. Schroll Stefan, Dorfstraße 124	95 J.
18.10. Hain Matthias, Nachtsöllberg 6	70 J.
19.10. Empl Hildegard, Feichten 10	71 J.
20.10. Goßner Josef, Nachtsöllberg 38	76 J.
21.10. Zass Anton, Straßhäusl 63	73 J.
22.10. Krall Johann, Bergliftstraße 5	80 J.
23.10. Erharter Anna, Außersalvenberg 3	92 J.
25.10. Karer Johann, Oberwindau 27	94 J.
25.10. Rieser Margaretha, Dorfstraße 43	75 J.
26.10. Achrainer Fritz, Unterwindau 30	73 J.
28.10. Aschaber Kaspar, Oberwindau 49	80 J.
29.10. Mair Josef, Vorderwindau 43	88 J.
31.10. Ziepl Martin, Bichling 92	78 J.
1.11. Steindl Josef, Dorfstraße 124	90 J.
2.11. Kober Aloisia, Bichling 84	72 J.
4.11. Wurzrainer Hans, Außersalvenberg 2	77 J.
5.11. Achrainer Annamaria, Straßhäusl 64	71 J.
7.11. Fuchs Anna, Dorfstraße 124	88 J.
9.11. Entleimer Elisabeth, Bergliftstraße 24	89 J.

Nachträglich gratulieren wir recht herzlich:

10. 9. Aschaber Johann, Dorfstraße 124	76 J.
29. 9. Steindl Johann, Dorfstraße 124	75 J.

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!

Jungschar-Start

Die Ferien sind zu Ende, der Alltag wieder eingeleitet und somit starten auch wir wieder in das neue Jungscharjahr.

Alle Kinder ab der ersten Klasse Volksschule sind herzlich willkommen!

Gemeinsam wird gespielt, gesungen, gebastelt und gelacht, und natürlich werden auch religiöse Themen spielerisch mit den Kindern durchgenommen und Gottesdienste gestaltet.

Damit möglichst viele Kinder an den Jungscharstunden teilnehmen können, haben wir uns heuer entschlossen, die Treffen zirka einmal im Monat an verschiedenen Nachmittagen abzuhalten.

Die Termine richten sich ein wenig nach dem Kirchen-

jahr und was gerade so ansteht. Wie oft die Kinder daran teilnehmen, ist natürlich freiwillig.

Wir starten mit der ersten Jungscharstunde am Montag, den 21. Oktober um 15 Uhr im Vereinshaus. Die weiteren Termine werden dann per SMS bekanntgegeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Katrin Pletzer für die tolle Zusammenarbeit und die schönen Jahre in unserer Gruppe! Sie wird uns auch weiterhin mit Rat und Tat unterstützen.

Wir freuen uns auf viele „alte“ und „neue“ Gesichter!

Euer Jungscharteam:
Christiane, Kathrin und Kathrina (Tel. 0664 7853400, Christiane)

Elternabend

Am Dienstag, den 8. Oktober findet um 19:00 Uhr in der Volksschule Westendorf der Elternabend für die Erstkommunion im Jahr 2020 statt.

Wir laden alle Eltern der Erstkommunionkinder (2. Klasse Volksschule) recht herzlich dazu ein.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine schöne Vorbereitungszeit und ein schönes Fest mit euch!

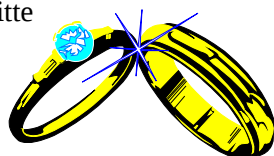
Pfarrer Pater Peter Kuzma und Religionslehrerin Johanna Schernthanner

Ehejubiläen

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder mit unseren Ehejubiläen eine gemeinsame Messe feiern.

Auch alle Paare, welche nicht in Westendorf geheiratet haben, sind herzlich willkommen, bitte unbedingt im Pfarrbüro melden!

Termin: Samstag, 9. November 2019, 19:00 Uhr

**Neue Sekretärin**

Mein Name ist Adriana Holub, ich bin 20 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt in Westendorf. Nach der Volks- und Hauptschule Westendorf habe ich die Bundeshandelsakademie in Kitzbühel besucht und mich dort gut aufs Berufsleben vorbereitet.



Ich bin das jüngste von vier Kindern und mittlerweile schon dreifache Tante.

Ein gutes Miteinander mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie der gesamten Bevölkerung Westendorfs liegt mir besonders am Herzen. Es ist mir bewusst, dass ich in die großen Fußstapfen meiner Vorgängerin Katrin treten muss. Daher bitte ich bereits jetzt um Verständnis, wenn es zu Beginn noch zu einzelnen Schwierigkeiten kommen kann, denn das Aufgaben-

gebiet ist sehr groß.

Ein großes Danke an dich, liebe Katrin, für die Einschulungszeit, du hast mich sehr gut auf meinen Job vorbereitet.

Ich hoffe, dass unser Pfarrbüro weiterhin ein gern besuchter Ort für alle Westendorferinnen und Westendorfer bleibt!

Adriana Holub

naturtalent**schafft Platz im Bücherregal**

Die Lebenshilfe Brixen startet mit „naturtalents Wanderbücher“ ein neues Projekt. Dort können gut erhaltene und nicht mehr benötigte Bücher abgegeben und auch wieder neuer Lesestoff besorgt werden.

Dieser Service wird kostenlos vom naturtalent-Team zur Verfügung gestellt.

Sie können gerne zu unseren regulären Öffnungszeiten vorbeikommen, abgeben, schmökern und wieder mitnehmen.

Bei größeren Mengen können die Bücher auch gerne von uns abgeholt werden.

Kontakt und Öffnungszeiten:
Tel. 050434/5380
(Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-14:00)



Die Blume
von Herlinde

Herlinde Fohringer
A-6363 Westendorf | Dorfstraße 103
Tel.: 05334/30136 | Fax: 05334/30194
Mobil: 0664/4720192
e-mail: herlinde.fohringer@aon.at



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen.

Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Allerheiligen

Öffnungszeiten:

Do 31.10.

8-18 Uhr (durchgehend geöffnet)

Fr, 1.11.

8-11 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

**Herlinde,
Lisi, Christina und Carina**

**Teilzeitmitarbeiter GESUCHT**

Ich suche für die kommende Wintersaison Teilzeitmitarbeiter für den Skiverleih.

Bitte melde dich bei: Fred Fuchs, Schulgasse 2, 6363 Westendorf,
Tel.: 0664 / 926 702 6, E: info@skiverleih-westendorf.at
Ich freue mich auf deine Bewerbung

Redaktionsschluss: 24. Oktober



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Spiel: Die 3 Elemente

Material:

ein Zapfen im Wald oder ein anderer kleiner Gegenstand aus dem Rucksack

Vorbereitung:

Der Zapfen wird einem Mitspieler zugeworfen oder in die Hand gegeben.

Anleitung:

Der Mitspieler, der den Zapfen geworfen hat, fängt an mit einem Element und sagt zum Beispiel: „Luft!“ Derjenige, der den Zapfen bekommen hat, sagt sogleich ein Tier, das in diesem Element lebt. Die Antwort könnte zum Beispiel „Spatz“ sein. Damit wird der Zapfen weitergeworfen, gleichzeitig wird ein neues Element genannt: „Erde“. Der nächste Mitspieler überlegt sich schnell ein Tier, das auf der Erde lebt, und wenn er dieses hat, auch ein Element zum Weiterwerfen: „Kuh“ „Wasser“. Damit wird der Zapfen weitergegeben und der nächste Mitspieler ist dran mit einem Tier aus dem Element Wasser: „Bachforelle“. Und gleich sagt er wieder ein Element für den nächsten Mitspieler: „Erde“. Und so geht's weiter.

Bauernregeln im Oktober

- * Ist der **Oktober** warm und fein, kommt ein scharfer Winter drein. ...
- * **Oktober** rau, Januar flau.
- * Im **Oktober** der Nebel viel, bringt im Winter der Flocken Spiel.
- * Bringt der **Oktober** viel Regen, ist's für die Felder ein Segen.
- * Lässt der Baum das Laub nicht gern, ist der Winter meilenfern.

Wenn du auch eine lehrreiche Geschichte für uns hast, schick sie bitte an:

✉ Alpenschule Tirol
Salvenberg 45, 6363 Westendorf
info@alpenschule.at
www.alpenschule.at



Was ist eine Fabel?

Fabeln sind frei erfundene, kurze Geschichten, in denen den Tieren menschliche Eigenschaften, wie Neid, Geiz, Schlaueit, Eitelkeit usw., zugeschrieben werden. Die Tiere sprechen, fühlen, handeln oder denken in diesen Geschichten wie wir Menschen. Viele Tiere bekommen auch einen eigenen Fabelnamen. Am Ende der Geschichte wird dem Leser immer eine allgemeingültige Moral oder Lehre erteilt.

Fabel: Der Löwe und die Maus

Als der Löwe schlief, lief ihm eine Maus über den Körper. Aufwachend packte er sie und war drauf und dran, sie aufzufressen. Da bat sie ihn, er solle sie doch freilassen: „Wenn du mir das Leben schenkst, werde ich mich dankbar erweisen.“ Lachend ließ er sie laufen. Es geschah aber, dass bald darauf die dankbare Maus dem Löwen das Leben rettete. Die Maus war gerade dabei, im Walde Nüsse zu suchen. Da hörte sie ein klägliches Gebrüll. „Das ist der Löwe“, sprach sie zu sich selbst, „er ist gewiss in Gefahr.“ Mit diesen Worten lief sie der Stelle zu, von wo das Gebrüll ertönte. Dort lag der Löwe - von Jägern gefangen - und mit einem Seil an einen Baum gebunden. Sie lief zu ihm und indem sie das Seil rundherum benagte, befreite sie ihn. „Damals“, sagte sie, „hast du gelacht über mich und nicht erwartet, dass ich es dir vergelten könne, jetzt weißt du, dass auch Mäuse dankbar sein können!“ (Äsop)



Den bunten Löwen hat Sophia (Bergbauernhof Schwendt) gemalt.

Und was ist die Lehre, die wir aus dieser Fabel vom Löwen und der Maus gewinnen können?

Auch wer klein ist wie ein Mäuschen, kann Großes leisten und hilfreich sein und sollte daher vor allen Dingen nicht unterschätzt werden.

Soziale Bauprojekte in Westendorf

Der Verfasser des Leserbriefes vom September 2019 hat Recht: Leistbares Wohnen ist genauso wichtig in einem Ort wie andere Vorhaben.

Aber die Anschuldigungen an die Gemeinderäte,

- sie hätten im sozialen Denken kläglich versagt,
- es fehle an Kompromissbereitschaft und sozialem Denken,
- es würde kein Raum mehr zugelassen für sinnvolles, leistbares Bauen usw.,

hören sich an wie Streit im Wahlkampf unter denjenigen Politikern, die wir hoffentlich demnächst nicht wählen wollen.

Wie kommt es, dass soziale Fragen so verhandelt werden?

Mit solchen Anschuldigungen kommen wir in der Gemeinde nicht dahin, wo wir gerne wären.

Unsere Gemeinderäte werden zugeben, dass in der Vergangenheit Fehler gemacht wurden, was Bauprojekte und langfristige Ortsplanung in unserem Dorf betrifft - und diese gilt es, in Zukunft zu vermeiden. Das soll aber nicht heißen, dass unter der Prämisse „Hauptsache sozialverträglich“ ein Ortsbild entsteht, das keinem Westendorfer Bürger und auch unseren Gästen auf lange Sicht gefallen kann.

Die Gemeinde, d.h. alle Menschen, die hier leben, erwirtschaften den Lebensstandard - also auch Sozialleistungen an Bedürftige - in erster Linie durch den Tourismus - und damit das auch so bleiben kann, sollten wir unsere Planungen danach richten.

Die zitierte Heterogenität ist schon okay, aber nicht für die Bauplanung auf dem Lande, das führt eher zu einem heillosen Durcheinander.

Da Computer

Fåst in jeden Haushoit a Computer steht, weis heit jå nimma ånascht geht.
Aussagnumma kus ois wean vo A bis Z, met dean Maschindl årwetn is sogår a no nett.

De Schrifft kust eischtschön gruaß oda kloa, be de Knöpfe muaßt åwa scho gånz krecht toa.

Ois söds heit schnö a de Wöd aussu geah, dass då a Computer hea muaß, is zan vasteah.

De Kinna send mit da Schreibmaschin nimma zfrien, da Computer is etz da Brauch, der is etz in!

Sogår be de Bauan is a etz wichtig, wei de AMA mecht wissen, obs fuatand gånz richtig!

An Haufn E-Mails wean gschickt hi und hea, wei des Zettlwerch måg heit koana mea.

Aus dem Buch „Windhauch“ von Kathi Pöll, erhältlich in der Sennerei und in der Kunstschmiede Unterrainer

Wenn man Ortsbilder betrachtet, die Bewunderung verdienen, dann ist es im Gegenteil meistens gerade die Homogenität, die diese Bewunderung hervorruft!

Wenn ein Bauprojekt, das zurzeit in Planung ist, so heftige Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten auslöst, wird es am Ende immer unzufriedene und enttäuschte Mitbürger geben. Vielleicht sollte man deshalb mit den Denkansätzen noch einmal ganz von vorne beginnen. Man sollte nicht die Maßstäbe, die man für sein eigenes Leben gefunden hat, auf andere ausdehnen, ohne sich für diese anderen zu interessieren.

Der Schreiber des Ein-

gang erwähnten Leserbriefes wird sich denken: „Ich habe etwas getan, ich habe gekämpft.“ Leider ist das nicht der Fall, er will anonym bleiben, er hat niemanden überzeugt, er hat nichts erreicht, außer sich selbst besser zu fühlen. Die Anonymität erlaubt einen anmaßenden Tonfall, ohne sich der Gegenargumentation auszusetzen.

Eine bessere Welt erreichen wir nicht, wenn wir bedauern, dass es bei uns in Westendorf „einen rapide wachsenden Ausländeranteil“ und die „Zweitwohnsitzler“ gibt. So funktioniert kein harmonisches Zusammenleben.

Christa Martin

Auf dem Fahrrad bis ans Ende der Welt

PATAGONIEN

Diashow von Nicol & Gerhard Buchgraber

Von der heißen Wüstensteppe Nordargentinens durch die fruchtbare Vulkanlandschaft im Zentrum von Chile ins winddurchpeitschte Patagonien mit seinen markanten Gebirgszügen, Gletschern und Seen bis Ushuaia, der südlichsten Stadt der Erde.

Do, 17. Okt 19:30
BRIXEN i.Th.
Volksschule (Aula)

Redaktionsschluss: 24. Oktober

Handwerk in Tirol

Aus Liebe zum Handwerk Beständiges schaffen – Tradition weiterentwickeln

Sie berufen sich auf jahrhundertealte Handwerkstechniken, die oft von Generation zu Generation weitergegeben wurden – und man findet sie noch heute in Tirol: die Dogglmacher und Ranzenticker, Seifensieder und Pfeifenschneider, Glasbläser, Lodenwalker, Zirbenholzdrechsler ebenso wie Handweber, Säcklermeister oder Rodlmacher, ja sogar Blechblasinstrumentenbauer oder Holzbrillendesigner und noch einige mehr ...

Unter den Händen dieser Handwerkerinnen und Handwerker erwachen so unterschiedliche Materialien wie Holz, Wolle, Metall, Glas, Leder oder Porzellan zu neuem Leben und wer-

den zu begehrten Qualitätsprodukten, die manchmal sogar durch ihre Modernität überraschen. Denn Altes muss auch verfeinert, angepasst, weiterentwickelt und mit zeitgemäßem Know-how und kreativem Design vereinbart werden. Das ist ebenso gute alte Tradition im Handwerk und hält es lebendig.

Susanne Gurschler hat 20 echte Tiroler Handwerker und Handwerkerinnen ausfindig gemacht, sie in ihren Werkstätten besucht, ihnen auf die Finger geschaut und sich ihre Geschichte erzählen lassen.

Sachkundig und mit großer Empathie spürt sie der Vielfalt und dem Reichtum des Tiroler Handwerks nach, ergründet das Feuer, das die Porträtierten antreibt,

lernt die Besonderheit und oft Einzigartigkeit der verschiedenen Techniken kennen und blickt auf die Anforderungen, denen traditionsreiches Handwerk heute genügen muss. Mit Bildern der Fotografin Kary Wilhelm detailreich in Szene gesetzt, bietet „Handwerk in Tirol“ faszinierende Einblicke und persönliche Einsichten in so manches Geheimnis der Tiroler Handwerkskunst.

Susanne Gurschler: Studium der Germanistik und Fächerkombination an der Universität Innsbruck; freie Journalistin und Autorin mit den Schwerpunkten Kunst und Kultur, Architektur, Tourismus und Regionalgeschichte; mehrere Buchveröffentlichungen.

Die Autorin lebt in Inns-



bruck (www.susannegurschler.at).

Susanne Gurschler
Handwerk in Tirol

Wo Können auf Leidenschaft trifft
Mit Fotos von Kary Wilhelm
232 Seiten, 253 farb. Abb.,
24 x 29 cm
gebunden mit Schutzumschlag
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-
Wien 2019
ISBN 978-3-7022-3811-7
€ 39,95

Reimmichl-Volkskalender 2020

100 Jahre Reimmichlkalender: Der beliebte Jahresbegleiter feiert Jubiläum - mit 70 Seiten mehr!

„Schon seit vielen Jahren hab ich den Plan, einen Kalender zu schreiben, und zwar einen richtigen Tiroler Kalender“, schreibt Sebastian Rieger 1920 zur ersten Ausgabe seines Kalenders.

Und nun sind 100 Jahre vergangen! Etwa vier Generationen, ganz sicher viele persönliche Schicksale, ein großer Krieg, die längste Friedenszeit, das Friedensprojekt EU - das war das Jahrhundert des Reimmichl-Volkskalenders.

Der Kalender 2020 darf sich ein wenig selbst feiern und

ist deshalb auch um etwa 70 Seiten dicker geworden. Er wandelt auf den Spuren des Reimmichl und seines Kalenders, besucht Orte, die an ihn erinnern, und trifft Menschen, die auch ein wenig sein Erbe angetreten haben.

Kulturelle Beiträge, etwa zu Tiroler Handwerk, Gipfelkreuzen, Hospiz und Inklusion oder die Botschaft der Natur ergänzen mit literarischen Beiträgen und Geschichten von Reimmichl diese Jubiläumsausgabe, in der natürlich auch wie immer das ausführliche Kalendarium mit liturgischen, bauerlichen und bürgerlichen Daten, Wettersprüchen, Lostagen und Bräuchen das Herzstück bildet.

Der Priester und Schriftsteller SEBASTIAN RIEGER (1867-1953) war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein äußerst populärer Journalist und Volksschriftsteller. Seine Bücher, die er unter dem Pseudonym Reimmichl veröffentlichte, erreichten Millionenauflagen. Für das Jahr 1920 gab er erstmals einen Volkskalender heraus, der seit 1925 seinen Namen trägt.

BIRGITTE DREWES ist seit 30 Jahren als Journalistin aktiv, davon 15 Jahre in führenden Aufgaben, seit zehn Jahren selbstständig im Bereich Journalismus, PR und Trainings, Referentin für Medienarbeit und Kommunikation.



Reimmichl-Volkskalender 2020

(Jubiläumsausgabe)
redigiert von Birgitt Drewes
312 Seiten; durchgehend
farbig illustriert
17 x 24,5 cm; Broschur
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-
Wien 2019
ISBN 978-3-7022-3764-6
€ 15,-

Parkstrafe droht!

Bekanntlich ist nicht alles, was aus unserer Bundeshauptstadt kommt, erfreulich. Diese Tatsache mussten im September auch etliche Westendorfer zur Kenntnis nehmen, die ihr Auto auf dem Parkplatz in der Dorfstraße 110 abgestellt hatten, um z.B. im benachbarten Restaurant eine Pizza abzuholen.

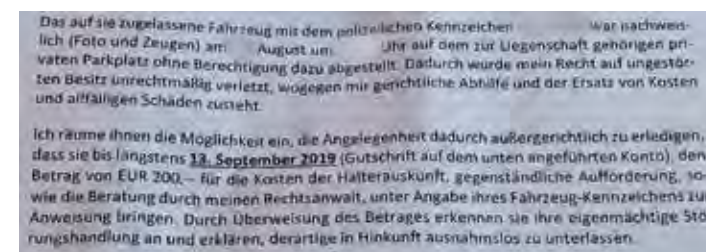
Ihnen flatterte ein Schreiben aus Wien ins Haus, in dem sie aufgefordert wurden, unverzüglich 200 Euro zu überweisen, andernfalls würde eine Besitzstörungsklage folgen. Beweise in Form von Fotos seien vorhanden.

Beim besagten Haus gibt es zwar ein Parkverbotsschild, aber keinen Hinweis auf allfällige Besitzstörungsklagen. Das Parkverbotsschild steht außerdem auf der dem

Dorf zugewandten Seite, auf der Seite, auf der nun Strafen angedroht werden, gibt es keinen Hinweis auf ein Parkverbot.

Das Schreiben (siehe unten) weist zudem einen groben Rechtschreibmangel auf - alle höflichen Anredeformwörter (Sie, Ihnen, ...) sind kleingeschrieben, sodass genau genommen gar nicht klar ist, an wen der Brief gerichtet ist -, auf diesen Umstand wird man vor Gericht aber wohl vergeblich hinweisen.

So bleibt - außer einem sehr ungunstigen Gefühl und Verärgerung über derartige Maßnahmen, die in unserem Dorf bisher nicht üblich waren - nur der Rat, bei diesem Haus wirklich nur zu parken bzw. zu halten, wenn man einen Arztbesuch zu erledigen hat.



Gratulation

Unsere Susi Marath hat ihre Diplomprüfung zur Krankenschwester bestanden.

Die Familie gratuliert der frischgebackenen „Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin“ aufs Allerherzlichste.



Virenschutz aus Ihrer Apotheke!



Cistus

Der Extrakt der Zistrose schützt den Körper vor dem Eindringen der Viren und der Vermehrung in der menschlichen Zelle. Wirkt vorbeugend und Infektionen können schneller überwunden werden. Zink spielt eine zentrale Rolle für das gesamte Immunsystem und Vitamin C als Antioxidans schützt vor freien Radikalen und somit vor oxidativem Stress, der besonders in der Saison auftritt. **Wir** in der Apotheke Westendorf **beraten Sie gerne!**

APOTHEKE
WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Ernährungstipps von Belinda Gstrein (46)

Feuchtigkeit im Körper

Die Tage der langen Sommernächte sind schon längst vorbei, es ist nicht mehr so warm, und auch tagsüber braucht man eine Jacke. Im Herbst kann es auch oft nass und feucht sein und dem einen oder anderen fährt diese nasse Kälte bis in die Knochen. Manch einer hat wahrscheinlich schon die Heizung eingeschaltet. Wir befinden uns momentan im Metallelement.

Im Herbst ist es wichtig, die Abwehrkräfte zu unterstützen.

In einem früheren Artikel habe ich ja bereits erwähnt, dass man es im Sommer trotz Hitze nicht übertreiben soll mit kalter Nahrung wie Eis, Mineralwasser und eiskalten Getränken, Rohkost, Milchprodukten und kalten Brotmahlzeiten. Denn genau diese Lebensmittel schwächen unsere Verdauungskraft. Und da die meisten von uns wahrscheinlich doch etwas zu viel „Kaltes“ genossen haben, ist die Mitte dann natürlich geschwächt. Es ist vermutlich bei einigen auch Feuchtigkeit im Körper entstanden.

Unsere Mitte (Milz, Verdauung) kann man sich so vorstellen, wie eine köchelnde Suppe. Der Dampf, der daraus entsteht, wird in der TCM als Qi bezeichnet und beschreibt die Energie, die wir aus der Nahrung beziehen. Wenn also unsere Suppe nicht mehr kocht, sondern kalt ist, dann entsteht Feuchtigkeit. Diese kann sich unterschiedlich bemerkbar machen. Wenn die Nase in

der kalten Jahreszeit ständig rinnt, chronischer Schleim im Rachen oder Ödeme und Wasseransammlungen im Körper können Anzeichen für Feuchtigkeit im Körper sein. Häufige Blähungen, Völlegefühl, Menstruationsbeschwerden und auch rheumatische Beschwerden werden in der TCM der Feuchtigkeit zugeschrieben.

Für Menschen, denen immer zu kalt ist, die trotz gesunder Ernährung schwer abnehmen oder immer kalte Hände und Füße haben, kann es gerade jetzt im Herbst und im Winter eine Wohltat sein, vorwiegend gekochte Mahlzeiten zu sich zu nehmen. Befeuchtende Lebensmittel sind zum Beispiel Zucker und zu viel Süßes sowie kalte Getränke, Essen aus dem Kühlschrank, häufige Brotmahlzeiten, Käse, Joghurt und Kuhmilch, Südfrüchte, zu viel Rohkost (Obst und Gemüse). Zu viel zu essen wirkt sich zusätzlich befeuchtend auf unseren Körper aus.

Man muss diese Nahrungsmittel natürlich nicht komplett aus dem Speiseplan streichen. Wenn man sie aber reduziert, dann stärkt man nicht nur seine Mitte und Verdauung, sondern auch noch die Abwehr.

Übrigens kann sich die Feuchtigkeit in Schleim umwandeln, wenn zum Beispiel Hitze zur Feuchtigkeit dazukommt. Durch Rauchen, Stress, Alkohol, Drogen, zu viel Kaffee und erhitzende Ernährung wie scharfes Essen, frittiertes Essen und



Suppen sind im Herbst empfehlenswert (Bild: pixabay).

schnelles Essen kann sich Feuchtigkeit in Schleim umwandeln. Deshalb kann man auch nicht einfach Kaltes mit Heißem kombinieren.

Gekochte oder rohe Äpfel, Marillen (gekocht, roh, aber nicht als Marmelade), Reis, Hirse, Algen, Pilze, Rosenkohl, Oliven, Radieschen, Rettich, Sardinen, Bohnen und Linsen und Lauch (Achtung bei Hitze!) sind in der Lage, Feuchtigkeit auszuleiten. Kleine Mengen dieser Lebensmittel sind ausreichend, wenn sie in den normalen Speiseplan regelmäßig eingebaut werden.

Wenn man zusätzlich die befeuchtenden Lebensmittel reduziert und mindestens zwei gekochte Mahlzeiten - optimal wären drei - zu sich nimmt, ist man auf einen guten Weg durch die kalte Zeit.

Zur Unterstützung unserer Mitte und Abwehr können wir dann auch noch viel Gutes tun, indem wir unsere Speisen sehr suppig, saftig und soßig zubereiten. Suppen, Eintöpfe, Pürees sind zu empfehlen und die Lebensmittel dürfen auch wieder mehr gekocht werden. Statt

den frischen Salaten kann man auf gekochte Salate zurückgreifen. Vor allem aber sollte man auch warm trinken, zumindest nicht kalt. Tee und abgekochtes Wasser sind in der kalten Jahreszeit sehr angenehm.

Einige Teesorten sind jedoch sehr kühlend, weswegen sie zum Beispiel in den südlichen Ländern sogar im Sommer getrunken werden. Pfefferminze zum Beispiel wirkt sehr kühlend, auch im warmen Zustand. Auch die Tomate zum Beispiel wird zwar etwas bekömmlicher durch das Kochen, verliert aber seine kühlende Eigenschaft nicht.

Für unsere Abwehr ist vor allem auch im Herbst wichtig, das Atmungsqi, die Atmungsenergie, in der frischen Luft zu stärken. Bei windigem, feucht-nassem Wetter sollte man aber immer einen Schal und gute Kleidung tragen, denn auch die äußeren Umstände können uns schwächen, genauso wie zu wenig Schlaf, Stress und Emotionen.

www.ernaehrungsberatung-wien.at

Statement gegen die Wegwerfgesellschaft

Warum Second Hand?

Wer hat sich nicht schon einmal die Frage gestellt: Soll ich das wirklich „neu“ kaufen oder doch lieber gebraucht?

Während Internet und TV uns mit „0%-Finanzierungen“, „Schlussverkauf“, „SALE“, „Günstig“, „Nur für kurze Zeit“ und „Kauf-Kauf-KAUF!“ bombardieren, erinnert uns die Gegenseite an „Nachhaltigkeit“, „Umweltschutz“, „Second-Hand“ und „Recycling“.

Bei so vielen verschiedenen Meinungen ist es nur allzu leicht, verwirrt den Kopf in den Sand zu stecken und sich von dem ganzen Thema zurückzuziehen – und überhaupt: Was bedeutet die Entscheidung einer einzelnen Person schon? Doch die Wahrheit ist, dass die Entscheidungen und Taten jedes einzelnen von uns zählen!

Es gibt Menschen, die Nachhaltigkeit zu ihrem unerbittlichen Lifestyle machen. Und es gibt Menschen, die so verschwenderisch sind, dass einem die Haare zu Berge stehen. Wir denken, die Lösung liegt, wie so oft, in der goldenen Mitte.

Gerade Babys und Kinder haben eine sehr empfindliche Haut. Hier sind gebrauchte Kleidungsstücke besonders zu empfehlen. Durch mehrfaches Waschen sind mögliche Schadstoffe wie Faserbestandteile, Farb- und chemische Stoffe nicht mehr im Material vorhanden. Dies ist besonders bei Neugeborenen und allergiegefährdeten Kindern ein wichtiger Punkt. Tragen,

auslüften und häufiges Waschen machen Kleidungsstück unbedenklicher. Daher ist Second-Hand-Kleidung – und nicht nur für Kinder – sehr zu empfehlen.

Kinder wachsen schnell aus Kleidungsgrößen heraus. Kinderkleidung befindet sich deshalb oft noch in gutem oder gar neuwertigem Zustand. Gepflegt, gelüftet, gewaschen – sauber und preiswert ... Gut für dich – und für dein Kind. Auch aus diesem Grund sind Baby- und Kinderkleidung ideale Second-Hand-Artikel!

Die Wiederverwendung schont Umwelt und Ressourcen. Dies ist wohl einer der wesentlichsten und eindeutigsten Gründe. Neben dem eingesparten Verpackungsmüll werden auch keine neuen Ressourcen für die Neuproduktion von Ware verbraucht und Entsorgungskosten werden verringert – Abfallvermeidung!

Gleichgesinnte treffen sich in gemütlicher, lockerer Atmosphäre zum Erfahrungsaustausch. Dabei entstehen oft tolle Gespräche – und das verbindet.

Es macht einfach mehr Spaß. Schnapp dir deine Familie und komm auch du zu unserem gut sortierten Tauschmarkt am 19. Oktober in die Volksschule Brixen (siehe Ankündigung rechts). Denk an all die guten, vernünftigen Gründe, die sonst auch noch dafür sprechen, und du wirst merken: Second-Hand macht einfach mehr Spaß ...

INFOABEND:
Nicht ohne mein Handy!

Der Medienkonsum von Kindern ist immer wieder eine pädagogische Herausforderung. Fragen wie: „Welche Medieninhalte sind schädlich für Kinder?“ und „Wie lange soll ich mein Kind am Handy spielen lassen?“ sind Dauerbrenner. An diesem Abend geht es um Informationen rund um eine verantwortungsvolle Nutzung, Auswirkungen übermäßiger Mediennutzung (Suchtentwicklung) sowie der wichtigen Rolle der Eltern als Vorbild.

Wann: Montag, 14. Oktober 2019
Zeit: 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Jugendzentrum Brixen im Thale (Dorfstr. 93)
Referent: Sebastian Holznecht MA - Zertifizierter SaferInternet Trainer
Eintritt: freier Eintritt für alle

Initiatoren: Brixen im Thale, Brixen im Thale, Brixen im Thale

Initiatoren: Brixen im Thale, Brixen im Thale, Brixen im Thale

Initiatoren: Brixen im Thale, Brixen im Thale, Brixen im Thale

Herbst-Second-Hand-Markt

Vermittelt werden:
gut erhaltene und saubere Bekleidung für Groß und Klein, Winter-Sportartikel wie Ski, Snowboards, Eislaufschuhe, Rodeln usw., Bücher, Spiele, Schuhe, Kinderwagen, Babyartikel, Komunionkleidung, Trachtiges, Dekoartikel, kleinere Haushaltsartikel ... - einfach alles, was gut erhalten und sauber ist und einen neuen Besitzer sucht.

Listen können unter strobis@a1.net angefordert werden.

Volksschule Brixen
Annahme: Freitag, 18. Oktober, 17 – 19 Uhr
Verkauf: Samstag, 19. Oktober, 10 – 15 Uhr
Warenrücknahme/Abrechnung: 15 – 16 Uhr

Kaffee- und Kuchenbuffet!

Auf eine rege Teilnahme freut sich das Kinderfreundeteam

Infos bei Birgit Strobl unter 0664/351 60 51

Redaktionsschluss: 24. Oktober

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225



Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

12./13.10.	Dr. Müller (05335-2590)
19./20.10.	Dr. Kröll
26./27.10.	Dr. Brajer
1./ 2.11.	Dr. Müller
3.11.	Dr. Zelger (05335-2217)
9./10.11.	Dr. Mair (05335-2000)

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

5.10., 8 Uhr - 12.10., 8 Uhr	Hopfgarten
12.10., 8 Uhr - 19.10., 8 Uhr	Westendorf
19.10., 8 Uhr - 26.10., 8 Uhr	Hopfgarten
26.10., 8 Uhr - 2.11., 8 Uhr	Westendorf
2.11., 8 Uhr - 9.11., 8 Uhr	Hopfgarten

Das heimische Werbeunternehmen

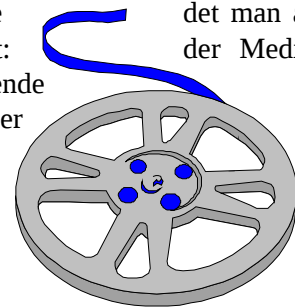


Filmabende in Hopfgarten

Ab Oktober finden in der Salvena in Hopfgarten **an jedem zweiten Mittwoch** des Monats (außer Dezember) **Filmabende** statt. Organisiert werden diese von der Mediathek Hopfgarten in Zusammenarbeit mit „EU XXL Die Reihe“. Beginn ist jeweils um 19.30, der Eintritt beträgt € 6,-

Folgende Filme werden gespielt:

- Das schweigende Klassenzimmer (9.10.)
- Cold War (13.11.)
- The Guilty (8.1.)



- Womit haben wir das verdient (12.2.)
- Gegen den Strom (11.3.)
- Mein Freund, die Giraffe (8.4.) Kinderfilm, Beginn um 16.30 Uhr
- Die brillante Mademoiselle Neila (8.4.)
- Swimming with Men (13.5.)

Weitere Informationen findet man auf den Webseiten der Mediathek Hopfgarten und der Marktgemeinde Hopfgarten (unter „Veranstaltungen“) sowie auf www.reihe.at.

EKIZ Hopfgarten

Yoga für Schwangere

Do, 24. Oktober, 17.30 - 18.30 Uhr, Pfarrzentrum Hopfgarten
Beitrag: € 100,- (8 Einh.), Anmeldung Tel. 0664 / 73712019

Mama-Baby-Yoga

Di, 22. Oktober, 9.30 - 10.30 Uhr, Pfarrzentrum Hopfgarten
Beitrag: € 100,- (8 Einh.), Anmeldung Tel. 0664 / 73712019

Der Kartoffelkönig besucht den Geschichtenkoffer

Do, 17. Oktober, 16.00 Uhr, Mediathek Hopfgarten

Wir basteln eine Martinslaterne (m. Begl.)

Di, 5. November, 9.00 -

11.00 Uhr, Pfarrzentrum Hopfgarten
Beitrag: € 7,- / 5,- (Mitgl.), Anmeldung 0664/5960785

Für Erwachsene: Fit mit Bauchtanz

Mi, 9. Oktober, 19.00 - 20.00 Uhr, Pfarrzentrum Hopfgarten
Beitrag: € 60,- (6 Einh.), Anmeldung 0650/9836881

Mehr Informationen über uns und unsere Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung für Kurse unter www.ekiz-hopfgarten.org

Euer Ekiz-Team
Marktplatz 4
Tel. 0650/9836881
www.ekiz-hopfgarten.org
ekiz-hopfgarten@gmx.at

Mit dem Vergleichen endet das Glück
und die Unzufriedenheit beginnt.

Sören Kierkegaard

Das Wetter im September

Sehr labil war das Wetter in den ersten Septembertagen. Es folgten zwei sehr schöne Tage, ehe eine Kaltfront für ein sehr kühles und nasses Wochenende sorgte. Auf den Bergen schneite es. Der Familiensonntag musste abgesagt werden.

Nach ein paar durchwachsenden Tagen stellte sich dann am folgenden Wochenende der Altweibersommer ein. Vor allem beim Almbetrieb war das Wetter traumhaft.

Leider hielt das Hoch nicht lange, die folgenden Tage

waren wechselhaft und zum Teil sehr nass.

Das Monatsende verwöhnte uns dann wieder mit angenehmen Temperaturen und viel Sonne.

Die September-Werte:

- + 14 Niederschlagstage (2018: 11), davon
- + an 12 Tagen Regen (2018: 8),
- + an 2 Tagen Regen mit Gewitter (2018: 3)
- + Monatsniederschlag: 142,2 l (2018: 121,1 l)
- + Erster Reif am 20.9. (2018: am 25.9.)



Kontrastreiches Wetter bot der heurige September. Auf einen Wettersturz am 8.9. mit Schnee bis in die Almbereiche folgten am Wochenende darauf wieder spätsommerliche Tage. Besonders schön war es beim Almbetrieb am 21.9. (Bilder: Bergrettung, J. Sieberer).



Wer immer tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er ist.

Henry Ford



URLAUB

Ordination geschlossen:
30.10.2019 - 31.10.2019

FORTBILDUNG

7.11.2019 - 8.11.2019

REINIGUNGSKRAFT 15h/WO

ab sofort gesucht.

Bei Interesse bitte melden!

Ordination Dr. Brajer, Sennereiweg 8
6363 Westendorf T: 05334/20820

dr. med. jp kröll



URLAUB - FORTBILDUNG

GESCHLOSSENE ORDINATION

AM 28. UND 29. OKTOBER

SOWIE

VON 06. BIS 08. NOVEMBER

www.drkroell.at

T 05334 67 27



Redaktionsschluss: 24. Oktober

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Dienstag, 8.10.

- + Elternabend für die Erstkommunion

Mittwoch, 9.10.

- + Bergtour der AV-Senioren (Gr. Galtenberg)
- + Pflegeberufsmesse im Sozialzentrum
- + Filmabend in der Salvina: „Das schweigende Klassenzimmer“

Donnerstag, 10.10.

- + Pfarrwallfahrt nach Maria Kirchenthal
- + Mütter-Eltern-Beratung
- + Seniorenstube
- + „Pflege und Betreuung zuhause“ (Hopfgarten)

Freitag, 11.10.

- + AV-Bergsteigertreff

Samstag, 12.10.

- + ÖAMTC-Herbstausflug
- + Feuerlöscherüberprüfung
- + Rote-Nasen-Lauf (alter Fußballplatz)

Montag, 14.10.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)
- + Infoabend „Nicht ohne mein Handy“ (Jugendzentrum Brixen, 19 Uhr)

Dienstag, 15.10.

- + Überraschungsfahrt der AV-Gruppe „Extrem gmütlich“
- + Kulinarischer Abend auf dem Thumerhof

Donnerstag, 17.10.

- + Schau-zuichi-Tag
- + Vortrag in der VS Brixen (Patagonien)

Freitag, 18.10.

- + Restmüllentsorgung

Samstag, 19.10.

- + Second-Hand-Markt der Kinderfreunde (Brixen)

Sonntag, 20.10.

- + Reparaturcafé und Flohmarkt beim Roten Kreuz (9-13 Uhr)
- + Blutspendeaktion in der Schule

Dienstag, 22.10.

- + Seniorenbund-Halbtagesfahrt

Mittwoch, 23.10.

- + Bergtour der AV-Senioren (Adlerweg, Teil 2)

Donnerstag, 24.10.

- + Redaktionsschluss
- + Seniorenstube

Freitag, 25.10.

- + Kurs „Snacks und Co zu Halloween“
- + Theater im Alpenrosensaal: „Nebelreißen“

Samstag, 26.10.

- + Nationalfeiertag
- + Beginn der Herbstferien an den Schulen

Sonntag, 27.10.

- + Theater im Alpenrosensaal: „Nebelreißen“

Montag, 28.10.

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19 Uhr)

Freitag, 1.11.

- + Allerheiligen

Samstag, 2.11.

- + Allerseelen
- + Restmüllentsorgung
- + Biomüllabfuhr
- + CD-Präsentation in der Salvina (Duo Minerva)

Dienstag, 5.11.

- + Kurs „Alles für Weihnachten“ (Brixen)

Mittwoch, 6.11.

- + Wanderung der AV-Senioren (Kufstein)

Donnerstag, 7.11.

- + Seniorenstube

Freitag, 8.11.

- + Bezirkschoretreffen im Alpenrosensaal (20 Uhr)

Samstag, 9.11.

- + Bücherannahme für den Flohmarkt (Rotes Kreuz)
- + Kochworkshop für 11- bis 16-Jährige
- + Feier der Ehejubiläen

Montag, 11.11.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17.30-18.30)

Vorschau:

- + Dienstag, 12.11.: Kochkurs „Wintergemüse“
- + Dienstag, 12.11.: Beginn des Fastenkurses
- + Freitag, 15.11.: Weihnachtsschulung für VS
- + Samstag, 16.11.: Cäcilienkonzert der Musikkapelle Westendorf
- + Sonntag, 17.11.: Bücherflohmarkt
- + Freitag, 29.11.: Kurs „Weihnachtskekse backen“ (VS)
- + Sonntag, 8.12.: Vorweihnachtliches Konzert mit Martin Achsinger
- + Mittwoch, 11.12.: Kurs TCM-Weihnachtsmenü
- + Samstag, 14.12.: Weihnachtsmarkt

- + Samstag, 20.2.2020: Faschingsball
- + Freitag, 20.3.2020: Winter-Woodstock der Blasmusik (bis 22.3.)
- + Samstag, 18.7.2020: Alpenrosenfest
- + Samstag, 29.8.2020: Bergleuchten

Die **Novemberausgabe** erscheint voraussichtlich am 7. und 8.11., die **Dezemberzeitung** wahrscheinlich am 5. und 6.12.

Bitte senden Sie Ihre Daten, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag! Verspätet eintreffende Daten können meist nicht mehr eingearbeitet werden.



Foto: Alpenschule

IRRSINNIG PREISWERT

90 LIFTE & BAHNEN · 284 KM PISTENPASS · 81 URIGE HÜTTEN

www.skiwelt.at

Postgebühr bar bezahlt

SkiWelt

WILDER KAISER BRIXENTAL

GRATIS

Jetzt **WINTERSAISONKARTE** kaufen & bis zum 10.11.19 die Sommer-Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental & BERG ERLEBNISWELTEN gratis mitbenützen!

SAISONKARTENVORVERKAUF:

01.10. - 04.12.2019

SAISONKARTENPREISE WINTERSAISON 2019/20



www.skiwelt.at

Eines der größten und modernsten Skigebiete weltweit

- 284 KM PISTEN
- 90 SEILBAHNEN UND LIFTE
- ÜBER 80 HÜTTEN
- 9 DIREKTE EINSTIEGSORTE

SKIWELT SAISONKARTE	07.12.2019 - 13.04.2020			
	Erwachsene	U25 1994-2000	Jugend 2001-2003	Kind 2004-2013
Vorverkauf bis 05.12.2019	€ 595,00	€ 536,00	€ 406,00	€ 238,00
Normal ab 06.12.2019	€ 661,00	Nur im Vorverkauf!	€ 451,00	€ 265,00

Gültigkeitszeitraum der SkiWelt Saisonkarte ab 07. Dezember 2019 bis 13. April 2020 (bei ausreichender Schneelage auch an den Wochenenden davor)

FAMILIENSAISONKARTEN SKIWELT

- Die **Familienjahreskarte** für die ganze Familie: Kaufen 2 Erwachsene (Eltern) und das älteste Kind (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Saisonkarte kostenlos.
- Die „halbe“ Familienjahreskarte: Kauft 1 Erwachsener (Mutter oder Vater) und das älteste Kind (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Saisonkarte kostenlos.
- Die „Kinder“ Familienjahreskarte: Kaufen die beiden ältesten Kinder (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Saisonkarte kostenlos.
- Die **U25 Saisonkarte** ist von allen Familienregelungen ausgenommen und ist ausschließlich im Vorverkauf bis 05.12.2019 erhältlich.

IRRSINNIG PRAKTISCH ist die Ganzjahreskarte

Beim Kauf der Wintersaisonkarte 19/20 können Sie mit einem Aufpreis von € 131,00 für Erwachsene, € 98,50 für Jugendliche und € 65,50 für Kinder die Sommersaisonkarte 2020 ermäßigt kaufen. Diese beinhaltet die unbegrenzte Benützung aller geöffneten Bahnen von Mai bis November 2020 inkl. der 7 BergErlebnisWelten der Sommer-Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental.

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten! Alle Preisangaben ohne Gewähr!

Um in den Genuss einer Familienermäßigung zu kommen, können die einzelnen Kartenverbünde (Tirol Snow Card, Super Ski Card und SkiWelt) nicht vermischt werden!



www.skiwelt.at



Weltgrößter Skikartenverbund

- ÜBER 2.750 KM PISTEN
- ÜBER 900 SEILBAHNEN UND LIFTE
- 3 GLETSCHER
- 22 SKIREGIONEN IN 6 BUNDESLÄNDER

SUPER SKI CARD SAISONKARTE	12.10.2019 - 03.05.2020			
	Erwachsene	U25 1994-2000	Jugend 2001-2003	Kind 2004-2013
Vorverkauf bis 04.12.2019	€ 747,00	€ 638,00	€ 545,00	€ 363,00
Normal ab 05.12.2019	€ 830,00	Nur im Vorverkauf!	€ 621,00	€ 414,00

FAMILIENSAISONKARTEN SUPER SKI CARD

Kaufen die zwei ältesten Kinder oder Jugendlichen eine Super Ski Card Saisonkarte, erhalten alle weiteren Kinder/Jugendliche der Familie die Saisonkarten kostenlos.

TIROL SNOW CARD SAISONKARTE	01.10.2019 - 15.05.2020			
	Erwachsene	Jugend 2001-2003	Kind 2004-2013	Invalide mit Ausweis ab 60 %
Normaltarif	€ 825,00	€ 659,00	€ 413,00	€ 659,00

Kein Vorverkauf, keine Familienermäßigung, Tirol Snow Card Keycard € 2,- keine Pfandrückgabe

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

- Voraussetzung für die Familienjahreskarten ist, dass alle Familienmitglieder in einem Haushalt leben. Als Nachweis gilt die Meldebestätigung der Wohngemeinde oder ein gültiger Reisepass oder Lichtbildausweis mit eingetragener Wohnadresse.
- Hauptwohnsitz in Tirol*** – es muss eine Meldebestätigung (nicht älter als 3 Monate) an der Kassa abgegeben werden!
- Die Vorverkaufspreise gelten bis 04.12.2019 bzw. 05.12.2019; danach gelten die Normaltarife! Fotos werden kostenlos an der Kassa gemacht, mitgebrachte Fotos sind nicht verwendbar. Ab Jahrgang 2014 fahren Kinder im Sinne der Beförderungsbefreiung frei. Bei sämtlichen SkiWelt Tarifen erhält man ab 70 % Invalidität (Ausweispflicht) den Jugendtarif. Bei sämtlichen Super Ski Card Tarifen gibt es keine Ermäßigungen für Behinderte. Saisonkarten sind NICHT übertragbar!

Alle Infos zu den Öffnungszeiten der SkiWelt-Kassen während der Vorverkaufszeit unter: www.skiwelt.at/saisonkartenvorverkauf

SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
+43 5333 400 · office@skiwelt.at

DIE NEUE „ALTE MITTEL“

Wie vielleicht einige bereits gehört haben, wird die Alte Mittel ab Dezember 2019 neueröffnet. Mit einem coolen und jungen Konzept wollen wir neuen Schwung auf die Alte Mittel und nach Westendorf bringen. Lasst euch überraschen und schaut vorbei.

Wir würden uns freuen euch auf der neuen Alten Mittel begrüßen zu dürfen.
Christoph, Jakob und das ganze Alte Mittel - Team



ERÖFFNUNGSFEIER
7. Dezember 2019 ab 11:00 Uhr
live JABBERWALKY



WEIHNACHTSFEIERN
Noch keine Location für die
Weihnachtsfeier?! Wir haben noch
Plätze frei für:
13 / 14 / 20 / 21 Dezember



SILVESTER
Auf der Alten Mittel mit Schwung ins
neue Jahr starten. Für das Silvester-
menü oder Fondue bitte reservieren.



RESERVIERUNGEN UNTER
+43 664 170 4774 (CHRISTOPH)
ODER INFO@ALTEMITTEL.AT

